



# Westendorfer Bote

36. Jahrgang - erscheint monatlich - Verkaufspreis € 2,-  
Österreichische Post AG - RM91A636301K - 6363 Westendorf

Dezember 2020



Bild: H. Laiminger

**-20%**  
auf **ALLES**  
(ausgenommen bereits reduzierte Ware)

**Aktionen verlängert bis Sa 19.12.2020**

Wir wünschen frohe Weihnachten,  
einen guten Rutsch sowie viel Erfolg  
und Gesundheit für das neue Jahr.

## SERVICE AKTION

	SKI	SNOWBOARD
<b>VOLL-SERVICE</b> Belagschäden ausbessern, Belag schleifen, Ceramic Disc Finish, Kanten schleifen, heißwachsen und polieren	<b>16,-</b> statt 33,-	<b>19,-</b> statt 39,-
<b>BASIS-SERVICE</b> Belag schleifen, Ceramic Disc Finish, Kanten schleifen, heißwachsen und polieren	<b>14,-</b> statt 27,-	<b>16,-</b> statt 32,-

An Weihnachten  
denken-  
GUTSCHEINE  
schenken!



## Inhalt

### Thema

- 4 Darf ein König schwarz sein?  
 5 Auf dem Weg zum Einheitsbrot  
 6 Die Zukunft der Mobilität  
 10 Lebensmittelverschwendung

### Mitteilungen

- 12 Aus dem Gemeinderat  
 15 Böller, Kracher etc.  
 15 Müllabfuhrplan 2021  
 16 Selbstschutztipp  
 18 Schneeräumung, Streuung  
 22 Brandaktuell  
 23 Gemeindebücherei  
 24 Neues aus dem Kindergarten

### Schulen

- 26 Saisonschluss in der Alpenschule  
 27 Die Mittelschule informiert  
 28 Die Polytechnische Schule berichtet

### Tourismusverband, Wirtschaft

- 30 Als verantwortungsvoller Gastgeber  
 31 Leinenpflicht, Zigarettenstummel etc.  
 32 Nächtigungsstatistik Sommer 2020  
 34 Informationen der Bergbahnen  
 42 Ortsbauernwahl  
 43 Wirtschaftsraum Brixental

### Sozial- und Gesundheitsprengel

- 46 Mütter-Eltern-Beratung  
 46 Geburtsvorbereitung

### Vereinsnachrichten

- 49 Ein besonderes Musikjahr ...  
 50 Alpenvereinsinformationen  
 52 Rotes Kreuz  
 53 Saisonabschluss beim Tennisclub

### Aus der Pfarre

- 54 Pfarrbrief  
 56 Aus der Pfarre  
 56 Wir gratulieren zum Geburtstag

### Service

- 58 Ernährungstipp  
 60 Stille Zeit ...  
 63 Schritt für Schritt  
 65 Kinderseite  
 66 Das Wetter im November  
 67 Termine

## In eigener Sache



Mit zwei kritischen Texten beginnen diesmal die Themenseiten. Es geht dabei um die Diskussion um einen der Drei Könige (Seite 4) und um den Einfluss der Medien auf die weihnachtliche Kultur (Seite 5). Falko Schling setzt seine Serie zur Umweltthematik fort (Seite 6), und ein Beitrag widmet sich Lebensmitteln, die im Müll landen (Seite 10).

Ausführlich berichten die Bergbahnen über die Vorsichtsmaßnahmen, die uns im heurigen Winter begleiten werden (Seite 34). Noch steht aber hinter der Saison ein großes Fragezeichen.

Ein fixer Bestandteil unserer Zeitung war in den vergangenen Jahren die Kinderseite. Sie wurde jedesmal von der Geschäftsführerin der Alpenschule unter Mithilfe einiger Kinder gestaltet. Birgit Kluibenschädl beendet nun ihre Tätigkeit auf dem Salvenberg. Sie tut dies mit einem runden Jubiläum, denn die Dezember-Kinderseite ist ihre hundertste! Wir bedanken uns ganz herzlich für die monatliche Mitarbeit!

A. Sieberer

## Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Erwachsenenschule und Pfarre Westendorf

Anschrift:

Neue Mittelschule Westendorf, Sennereiweg 4, 6363 Westendorf

Hersteller: Westendorfer Bote

Herstellungs- und Verlagsort: 6363 Westendorf

Absender: Gemeinde Westendorf (Amtliche Mitteilung)

Redaktion: Albert Sieberer, Neue Mittelschule Westendorf, 6363 Westendorf, Tel. 05334-6361/Schule oder 05334-2123/privat, E-Mail: a.sieberer@tirol.com oder albert.sieberer@tsn.at

Unternehmensgegenstand: Unabhängige und überparteiliche Monatsschrift zur Information und Bildung der Westendorfer Bevölkerung

Die Redaktion behält sich vor, Texte zu kürzen und zu bearbeiten. Es besteht keine Verpflichtung, zugesandte Beiträge zu veröffentlichen. Leserbriefe, bei denen der Redaktion der Verfasser nicht bekannt ist, werden nicht abgedruckt. Für eingesandte Texte und Bilder kann kein Honorar bezahlt werden. Alle Werbeeinschaltungen sind bezahlt.

Bankverbindung: IBAN AT 08 3635 4000 0001 9588 bei der Raiba Westendorf (RZTIAT22354)

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Albert Sieberer, Jolanthe Sieberer, Georg Fuchs, Greti Fohringer, Matthias Hain, Gerhard Rieser, Alpenschule, Walter Leitner-Hölzl, Lena Sieberer, Katrin Schweiger

Redaktionsschluss ist immer am 24. eines Monats.

### Anzeigentarife:

- 1/1 Seite: €245.-
- 1/2 Seite (max. 130 mm hoch x 190 mm breit bzw. 265 mm hoch x 92,5 mm breit): €142.-
- 1/3 Seite (max. 95 mm hoch x 190 mm breit): €99.-
- 1/4 Seite (max. 130 mm hoch x 92,5 mm breit bzw. 65 mm hoch x 190 mm breit): €86.-
- 1/6 Seite (max. 90 mm hoch x 92,5 mm breit): €70.-
- 1/8 Seite (max. 65 mm hoch x 92,5 mm breit): €55.-
- Für Abonnements gibt es Preisreduktionen, ebenso für Danksagungen und Gottesdienstanzeigen.



# Hoffen auf Entspannung

Wie von vielen Experten vorhergesagt, stieg die Zahl der Covid-19-Infektionen in der ersten Novemberhälfte (trotz der verordneten Einschränkungen in der Gastronomie) stetig. Das Gesundheitssystem, vor allem im Krankenhausbereich, geriet an seine Grenzen, da vor allem die Zahl jener Patienten stieg, die eine Spitalsbehandlung brauchten.

Die höchsten Werte wurden am 12.11. - zehn Tage nach dem Beginn des zweiten Lockdowns - erreicht, an diesem Tag wurden allein in Tirol mehr als 1.100 Neuinfektionen gezählt. In Westendorf gab es (laut Dashboard des Landes Tirol) am 14.11. immerhin 26 Corona-Kranke.

Am 14. November beschloss die Regierung weitere Verschärfungen, die stark an den harten Lockdown im Frühjahr erinnerten.

Die persönliche Freiheit wurde wieder eingeschränkt, man durfte die eigene Wohnung nur für genau definierte Tätigkeiten verlassen.

Treffen mit Bekannten und Freunden waren fast ausnahmslos verboten, an den Schulen und Kindergärten wurde der reguläre Betrieb eingestellt, die meisten Geschäfte mussten schließen. Auch auf Friseure, Masseure (außer Heilmasseure), Fitnessstudios und andere Dienstleistungen musste man verzichten. Alle Sportstätten wurden geschlossen. In Spitälern und Pflegeheimen wurden die Besuche drastisch eingeschränkt.

Diese Regelungen sollten bis 6. Dezember gelten, ob es danach tatsächlich spürbare Erleichterungen geben würde, war Ende November noch nicht bekannt.

Für Anfang Dezember wurden Massentestungen vorbereitet. Möglichst viele Tiroler und Tirolerinnen sollten sich testen lassen, um vor Weihnachten noch möglichst viele unentdeckte Infizierte aufzuspüren.

Inzwischen wurde ein bedeutender Schritt zu einem wirksamen Impfstoff gemacht.

## Vor den Vorhang

*Auch heuer wollen wir im Rahmen des Jahresrückblicks (in der Jännerausgabe) alle Westendorfer und Westendorferinnen vorstellen, die im Jahr 2020 einen wichtigen Schul- oder Studienabschluss (Matura, Spension, ...) gemacht haben, eine wichtige berufliche Prüfung absolviert haben (Meisterprüfung, Gesellenprüfung, ...) oder denen eine öffentliche Ehrung (z.B.*

*durch das Land Tirol) zuteil wurde.*

*Das ist aber nur möglich, wenn wir davon erfahren. Deshalb bitten wir um diesbezügliche Informationen, (am besten per Mail, damit Rückfragen leichter sind). Aufgrund der Datenschutzrichtlinien können wir nur schriftliche Meldungen akzeptieren.*

*Die Redaktion*



*Zusperrern hieß es für viele Geschäfte am 17. November (Symbolbild: G. Spena/pixabay).*

Schon in den nächsten Monaten soll ein Impfstoff für Teile der Bevölkerung zur Verfügung stehen.

Unklar ist noch, wie und wann der Wintertourismus stattfinden kann. Vor allem die nach wie vor gültigen Reisewarnungen vieler Länder sind dabei ein Hemmschuh. Diese Reisewarnungen und die damit verbundenen Regeln - z.B. Quarantänepflicht nach der Heimkehr - werden aber sicher erst dann gelockert werden, wenn sich die Infektionszahlen in Österreich bzw. Tirol drastisch verringert haben.

Der italienische Premier Conte und auch einige deutsche Politiker haben zuletzt

sogar eine absolute Winter-sperre für alle Bergbahnen (und damit für den Wintertourismus) bis zum 10. Jänner gefordert, um der Gefahr einer dritten Corona-Welle vorzubeugen.

Dagegen werden heimische Politiker nicht müde, darauf zu verweisen, dass viele Vorkehrungen zum sicheren Schifahren getroffen wurden (siehe Seite 34) und Bewegung an der frischen Luft grundsätzlich gesundheitsfördernd ist.

Die Bergbahnen der SkiWelt haben jedenfalls den Kartenvorverkauf bis zum 21. Dezember verlängert (siehe Seite 36). Sobald es möglich ist, soll mit dem Liftbetrieb begonnen werden.



*Die Herausgeber und Mitarbeiter des Westendorfer Boten wünschen allen Lesern und Inserenten*

*ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.*

Diskussion über „Herabwürdigung“

# Darf ein König schwarz sein?

Als Heilige Drei Könige oder „Weise aus dem Morgenland“ bezeichnet die christliche Tradition die in der Weihnachtsgeschichte des Matthäusevangeliums erwähnten „Sterndeuter“ (im griechischen Ausgangstext *Máγοι*, *Magoi*, wörtlich „Magier“), die durch den Stern von Betlehem zu Jesus geführt wurden.

Die Heiligen Drei Könige werden als Schutzpatrone der Reisenden, Pilger, Kaufleute, Gastwirte und Kürschner verehrt.

Seit 1958 gibt es die Sternsingeraktion, bei der Kinder als Könige verkleidet Spenden für ihre Not leidenden Altersgenossen in der sogenannten Dritten Welt sammeln.

Kann die Darstellung der Heiligen Drei Könige in Krippen rassistisch sein? Über diese Frage wird mittlerweile heftig diskutiert, seit eine Kirchengemeinde

aus Ulm angekündigt hat, die drei Weisen wegen rassistischer Merkmale vorerst aus ihrer Krippe verbannen zu wollen. Auch die Frage, ob Sternsinger heute noch geschminkt werden sollten, ist wieder aufgeflammt. In der Novemberausgabe des Westendorfer Boten war dazu auch ein Leserbrief abgedruckt.

Die Debatte über die Darstellung der Heiligen Drei Könige hat also für Aufregung innerhalb der Kirche und darüber hinaus gesorgt. Die Meinungen gehen auseinander. Für die meisten ist „klar, dass die Darstellung des Königs Melchior als Mensch schwarzer Hautfarbe nichts gemein hat mit rassistischem Denken. Mit derartigen Unterstellungen macht man eine lange Tradition in ihrer Unbefangenheit schlecht und unterwirft sie einem unangemessenen Anpassungsdruck“, heißt es z.B. aus dem Bistum Re-



Bei den meisten Krippenfiguren ist einer der Drei Heiligen Könige dunkelhäutig (Foto: pixabay).

gensburg, und der Passauer Domdekan Dr. Bauernfeind meint sogar: „Gerade die Heiligen Drei Könige sind eines der frühesten Beispiele für Gemeinschaft, Universalität und Gleichheit. Die Könige und Sterndeuter sind auf Augenhöhe, ganz unabhängig von Hautfarbe und Herkunft. Es geht um die biblische Botschaft, die sie überbringen, und nicht darum, wie sie aussehen!“

Auch die Debatte um die Sternsinger ist wieder aufgeflammt. Es geht vor allem um die Frage, ob es angemessen ist, Kinder dabei schwarz zu schminken.

„Wie die Kinder die Heiligen Drei Könige darstellen, soll vor allem ihrer Freude, Phantasie und ihrer Kreativität überlassen bleiben“, ist die überwiegende Meinung, schließlich seien die drei Könige ja auch Darsteller der drei Erdteile, die damals bekannt waren.

In Österreich ist die Diskussion bis jetzt noch nicht richtig hochgekocht. „Wichtig ist, darauf zu achten, dass die Darstellung dieser Figu-

ren nicht herabwürdigend oder lächerlich machend erfolgt“, erklärt Rudolf Remler-Schöberl von der Dreikönigsaktion des Hilfswerks der Katholischen Jungschar.

Die Diskussion um den „Mohr“ in der Krippe reiht sich nahtlos in aktuelle Debatten ein, in denen oft fast krampfhaft versucht wird, irgendwo irgendeine Diskriminierung zu finden. „Zigeunerräder“ werden zur „Zirkusrädern“ umgetauft, um niemanden zu verschrecken, die Brauerei der Familie Mohr in Vorarlberg hat Probleme mit ihrem Namen, das „Eskimo-Eis“ wird von manchen kritisiert, Behinderte werden zu „Menschen mit besonderen Bedürfnissen“, die Bezeichnung „Fräulein“ ist offenbar diskriminierend usw.

Tatsächlich gibt es im Leben viele Formen von Diskriminierung. Es stellt sich die Frage, ob es nicht wichtigere Dinge gäbe, für die man sich einsetzen sollte, als gebräuchliche Bezeichnungen ändern zu wollen.

Quellen: idowa, Krone

## **Glaube - Hoffnung - Liebe**

*Glaube, Hoffnung und Liebe atmen in uns auf ihre Weise,  
die stillen Begleiter für unsere Lebensweise.*

*Die Glaube ist eine Macht  
wie ein Fels aus edlem Stein.*

*Hoffnung ist tröstender Beschützer,  
sie hüllt uns in Wärme ein.*

*Liebe, die innigste Kraft, Herzen sanft umschließt,  
in seliger Wonne das Glück genießt.*

*Diese Gaben führen uns bis zum Ende der Zeit,  
Glaube, Hoffnung und Liebe uns befreit.*

*Aus dem Buch „Ein Bündel voller Glück“ von  
Kathi Pöll, erhältlich in der Sennerei, bei „Meine bunte  
Welt“ und in der Kunstschmiede Unterrainer*



Gedanken zur Weihnachtskultur

# Auf dem Weg zum Einheitsbrei

Das Empfinden, was zu unserer Kultur passt, hat sich durch den Einfluss der Medien, aber auch durch die Zuwanderung und den Tourismus zweifellos verändert. Besonders deutlich wird das auch in der Zeit zum Jahresende hin.

Es beginnt mit Halloween, das durch das Fernsehen die Kinder erreichte und durch die Werbebranche in den Städten zu einem der umsatzträchtigsten Feste des Jahres wurde. Bei uns ist die Zahl der Halbwüchsigen, die an Türen läuten und in Gruselkleidung um Schleckereien betteln, in den letzten Jahren wieder zurückgegangen, was wahrscheinlich die meisten von uns mit Freude zur Kenntnis nehmen.

Im November ist dann das Fest des Heiligen Martin mit Martinimärkten und Martinigänsen. In Österreich und Bayern werden die Namens-tage von Heiligen nämlich mit dem lateinischen Genitiv-i gebildet (Martini, Stefani, Josefi, Floriani), während im Norden des deutschsprachigen Raums bei Namen das Fugen-s gebräuchlich ist (Floriansprinzip, Stefanstag usw.).

Bald tauchen in den Geschäften die ersten Weihnachtsmänner auf und streiten sich mit Schokolade-Nikoläusen um die Vormacht. Die roten Santa-Claus-Figuren findet man dann in den kommenden Wochen auch an allen möglichen und unmöglichen Stellen, z.B. auf Balkonen, an Fensterrahmen oder neben Eingangstüren. Manch-

mal enthält die Dekoration auch den obligaten Rentierschlitten, mit dem er durch die Lüfte fliegt.

Von gar nicht so wenigen werden die Weihnachtsmänner übrigens sogar mit dem Nikolaus verwechselt.

Auch musikalisch verschwimmen die Grenzen zwischen dem, was traditionell im Advent und zu Weihnachten gesungen und gespielt wird, mit dem, was wir aus Fernsehen und Radio kennen. „Jingle Bells“ und „Last Christmas“ sind wohl schon den meisten Jugendlichen geläufiger als etwa Es wird scho glei dumpa“.

Selbst die Sprache verändert sich. Wir sehen in den Geschäften immer öfter „Adventskalender“ als Adventskalender und lesen öfter von der „Adventszeit“ als von der Adventzeit, weil viele Produkte im Handel aus Deutschland stammen. In Österreich wird zwar das Fugen-s insgesamt häufiger als in Deutschland verwendet - wir sagen z.B. Schweinsbraten und Rindsbraten (statt Schweinebraten und Rinderbraten) -, beim Advent ist das allerdings anders, da verzichten wir auf das „s“.

Der Einfluss aus dem Norden ist auch auf vielen Kalendern zu finden, die das Jahr mit dem „Januar“ statt mit dem bei uns üblichen Jänner beginnen.

Bei den meisten bringt aber wenigstens das Christkind die Geschenke und (noch) nicht der Weihnachtsmann



*Weltweit auf dem Vormarsch: der Begriff X-Mas und der allgegenwärtige Ho-ho-ho-Weihnachtsmann*



(durch den Kamin). Deshalb steht in den Stuben auch ein Christbaum und kein Weihnachtsbaum. Diese Bezeichnung hätte man übrigens in der NS-Zeit gerne eingeführt.

Noch weiter entfernt von dem, was bei uns üblich ist bzw. war, sind natürlich die englischsprachigen Einflüsse, die wir vor allem in der Werbung sehen. Wir lesen in den Einkaufspalästen z.B. von X-Mas-Shopping, Black Fridays und Gifts.

Es darf jeder selbst beurteilen, ob es eine gute Entwicklung ist, wenn regio-

nale Eigenheiten langsam verschwinden und sich – zum Teil sogar weltweit – ein gewisser Einheitsbrei durchsetzt.

Zu den Bemühungen um mehr Regionalität in der Wirtschaft würde es aber zweifellos gut passen, auch kulturell nicht alles kritiklos zu übernehmen, was uns über die Medien präsentiert wird, und auch in dieser Hinsicht auf Heimat-Bewusstsein (und Tradition) zu setzen.

A.S. (Quelle: Der österreichische Journalist)  
Symbolbilder: pixabay

Aus einer Vortragsreihe von Falko Schling zur klimaneutralen Energie (Teil 5)

# Die Zukunft der Mobilität

In diesem Beitrag geht es um die Zukunft der Mobilität. Wir Menschen sind seit jeher mobil und haben so von Afrika aus die ganze Welt bevölkert. Aber das, was wir heute unter Mobilität verstehen, ist etwas anderes. Nicht allein der zurückgelegte Weg ist entscheidend, sondern die Geschwindigkeit, mit der wir unser Ziel erreichen; diese Tempo-fokussierte Mobilität ist eine Erfindung des 20. Jahrhunderts. Wenn man das Fliegen als Option für breite Bevölkerungsschichten nimmt, reden wir sogar eher von den letzten 50 bis 60 Jahren. 1970 gab es 310 Mio. Flugpassagiere, das waren 8 % der damaligen Weltbevölkerung; 2018 sind 4,23 Milliarden Menschen geflogen, 55 % der Weltbevölkerung, die sich seit 1970 mehr als verdoppelt hat.

Mobilität im modernen Sinne ist also kein Gewohnheitsrecht, sondern ein energieintensives Vergnügen, das sich zwei Menschen-Generationen gegönnt haben – auf Kosten der Umwelt.

Der Verkehr zu Lande, zu

Wasser und in der Luft hatte 2018 mit 36.000 TWh einen Anteil von 22 % am globalen Primärenergieverbrauch, der CO<sub>2</sub>-Ausstoß mit 8,5 Mrd. Tonnen einen Anteil von 23 % an den Gesamt-Emissionen.

Schauen wir uns die Aufteilung einmal an: 14.800 TWh benötigte der PKW-Verkehr, 0,7 % aller Fahrzeuge fuhren 2018 bereits elektrisch. LKW und Busse verbrauchten 10.000 TWh Energie, der Flugverkehr etwas mehr als die Hälfte, nämlich 5.300 TWh. 3.900 TWh Energieverbrauch entfielen auf den Bahnverkehr, wobei drei Viertel aller Züge elektrisch angetrieben wurden, und 2.000 TWh waren nötig, um alle Schiffe weltweit anzutreiben. In Summe basierte der weltweite Verkehr also mit 33.000 TWh auf fossilen Kraftstoffen und mit 3.000 TWh auf Strom, der natürlich auch noch zu einem großen Teil fossil erzeugt wird.

Wie werden sich diese einzelnen Sektoren nun in Zukunft entwickeln? Bei den PKW verweise ich auf meinen letzten Beitrag, der gezeigt hat, dass die Elektromobilität die besten Chancen hat, die PKW-Nutzung

zu revolutionieren.

An dieser Stelle möchte ich nun auch die offenen Fragen und Vorurteile behandeln, die im Zusammenhang mit Elektrofahrzeugen immer wieder zu lesen oder zu hören sind:

## 1. Reichweite

Die Prospektangaben zu den Verbräuchen und Reichweiten von Elektroautos werden nach der neuen internationalen Norm WLTP ermittelt und sind bei Autobahnfahrten nicht zu erreichen. Hinzu kommt ein starker Verbrauchsanstieg bei höheren Geschwindigkeiten und niedrigen Temperaturen.

Ich besitze inzwischen selber ein Elektroauto mit einer WLTP-Reichweite von 500 km. Wenn man es auf der Autobahn bei 130 km/h belässt, das Auto an der heimischen Steckdose an kalten Tagen vorheizt und den Akku auch nicht ganz leer fahren möchte, kommt man ohne Nachladen 300 km weit. An einer 150 kW-Ladesäule benötigt man 30 Minuten, um diese 300 km Praxis-Reichweite wieder „aufzufüllen“. Das sind Eckwerte, mit denen ich gut leben kann.

## 2. CO<sub>2</sub>-Emission bei der Batterieproduktion

Ein 70 kWh-Akku verursacht bei seiner Produktion - je nachdem, ob klimaneutraler oder Kohlestrom verwendet wird - zwischen 4,3 und 7,4 Tonnen Kohlendioxid. Da man bei der Herstellung des E-Autos selber gegenüber einem Verbrenner rund 500 kg CO<sub>2</sub> spart, bleibt unter dem Strich ein „CO<sub>2</sub>-Rucksack“ des Elektroautos von 3,8 bis 6,9 Tonnen. Ein Verbrenner pustet pro Kilometer 200 Gramm CO<sub>2</sub> in die Luft, während man ein E-Auto in Tirol mit Wasserkraft klimaneutral laden kann. Es dauert also 19.000 bis 35.000 km, bis der Verbrenner das Elektroauto mit seinem CO<sub>2</sub>-Ausstoß „überholt“.

## 3. Haltbarkeit der Batterie

Alle Elektroauto-Hersteller geben mittlerweile eine Garantie auf den Akku, die 8 Jahre bzw. 150.000 bis 200.000 km beträgt. Es gibt ältere Fahrzeuge im Markt, die es mit der ersten Batterie auf 500.000 km gebracht haben und immer noch fahren. Wenn die Degradation, die die Kapazität eines Lithium-Ionen-Akkus über die Zeit sinken lässt, soweit fortgeschritten ist, dass der Akku im Auto erneuert werden muss, dann kann man diesen Akku immer noch jahrelang z.B. als Speicher für eine Photovoltaik-Anlage benutzen. Zudem entstehen derzeit weltweit Recycling-Anlagen, die Akkus an ihrem Lebensende zerlegen und alle Roh-

Primärenergieverbrauch Verkehr weltweit 2018	
PKW fossil	14.700 TWh
PKW elektr.	100 TWh
LKW-Busse	10.000 TWh
Flugverkehr	5.300 TWh
Bahnverkehr	1.000 TWh
Bahn elektr.	2.900 TWh
Schiffe	2.000 TWh
<b>Fossil</b>	<b>33.000 TWh</b>
<b>Elektrisch</b>	<b>3.000 TWh</b>
<b>Gesamt</b>	<b>36.000 TWh</b>

27.05.2020





stoffe einer Wiederverwendung zuführen.

#### 4. Verwendung seltener Materialien

Für moderne Lithium-Ionen-Akkus werden weder seltene Erden noch andere sehr seltene Rohstoffe benötigt. Die Entwicklung vollzieht sich hier rasend schnell. So versuchen die großen Hersteller gerade, ganz auf Kobalt zu verzichten. Ansonsten sind es Lithium, Nickel, Kupfer, Aluminium und Graphit, die man zur Herstellung von Lithium-Ionen-Akkus benötigt – die ja auch in Computern, Tablets, Handys u.v.m. verbaut werden. Der Anteil von Lithium an der gesamten Erdkruste beträgt 0,006 %. Lithium kommt damit auf der Erde häufiger vor als z.B. Zinn oder Blei. Derzeit liegt das bekannte und erschließbare Lithium-Vorkommen der Welt bei 80 Mio. Tonnen. Pro kWh Speicherkapazität eines Akkus werden 150 Gramm Lithium benötigt. Eine Tonne Lithium reicht also aus, um 100 Akkus mit einer Kapazität von 67 kWh herzustellen. Weltweit gibt es 1,3 Mrd. PKWs – wenn die alle einmal elektrisch fahren, werden hierfür 16 % der Lithium-Vorräte gebraucht.

Man sollte auch beachten, dass die Entwicklung von Hochleistungs-Batteriezellen erst am Anfang steht.

Ich hoffe, dass ich damit alle Fragen beantwortet habe.

Damit komme ich wieder zurück zum Thema „Mobilität der Zukunft“:

Meiner Meinung nach wird sich der Elektroantrieb auch bei LKW und Bussen durchsetzen. Da gibt es zum Beispiel TESLA mit der Ankündigung des Semi (Bild unten), einem Truck, der es als 40 Tonnen-Sattelzug auf Reichweiten von 480 bzw. 800 km bringen soll; Bei einem Verbrauch von 2 kWh pro Meile müssten die Akkus also Kapazitäten von 600 bzw. 1.000 kWh haben. Solange die Akkus noch teuer sind, könnte die Autobahn-Oberleitung, wie sie derzeit auf einem Autobahnabschnitt südlich von Frankfurt getestet wird, eine Lösung sein. Die LKW-Akkus könnten so kleiner und damit günstiger sein, weil es während der Fahrt eine Lademöglichkeit gibt. Es würde reichen, Teilabschnitte des Autobahnnetzes – man spricht von 30 % – mit solchen Oberleitungen auszurüsten, die verbleibenden Distanzen inklusive der Fahrt zum Lieferort würden die LKW mithilfe des Bord-Akkus abdecken.

Als Alternative bliebe für LKW und Busse der Wasserstoffantrieb, der aber, wie wir gelernt haben, sehr viel Primärenergie in Form von Strom verbraucht. Nicht zu



# Loccitane

Winter-Edition VERBENA – MANDARIN



**Eau de Toilette 100ml**

Die Duftkreation parfümiert die Haut mit erfrischend, sportlichen Nuancen



**Passend dazu  
Duschschaum  
mit 200ml**

Die Haut wird weich umhüllt und obendrein sanft gereinigt

Winter-Edition SHEA-BERGAMOTTE



**Ultra Light  
Körpercreme 200ml**

Die Creme verleiht der Haut ein geschmeidiges und angenehmes Gefühl

**Passend dazu**



Seife



Handcreme



Duschschaum

*So macht schenken Freude!*

Gerne verpacken wir Gutscheine und Geschenke weihnachtlich und liefern bei Bedarf auch kontaktlos zu Ihnen nach Hause.



## APOTHEKE

WESTENDORF

Dorfstraße 15, Tel.: 05334 / 8590  
www.apotheke-westendorf.at

vergessen: Auch Brennstoffzellenantriebe benötigen eine Pufferbatterie!

Kommen wir zum Fliegen, einem eher schwierigen Kapitel. Denn hier spielt das Gewicht eine entscheidende Rolle.

Die Tabelle rechts zeigt das Problem: Während Kerosin wie Benzin und Diesel eine hohe Energiedichte hat, erhöhen bei Wasserstoff die schweren Tanks das Gewicht, und Akkus sind so schwer, dass ein elektrisch betriebenes Flugzeug im Augenblick noch auf zu geringe Reichweiten käme.

Natürlich kann man Kerosin auch synthetisch herstellen. Man würde aber für einen Liter Kerosin mit einem Energieinhalt von 9 kWh ungefähr 17 kWh klimaneutralen Strom benötigen. Mitte Oktober 2020 hat Airbus angekündigt, bis 2035 das erste Wasserstoff-betriebene Passagierflugzeug auf den Markt zu bringen. Das macht wohl am Ende mehr Sinn.

Beim Bahnverkehr zeichnet sich dagegen ein klarer Weg hin zu noch mehr Elektrifizierung ab. Nur auf Streckenabschnitten mit geringen Zugbewegungen ist der Wasserstoffantrieb vorzuziehen, weil hier eine Elektrifizierung zu aufwändig wäre.

Beim Schiffsverkehr wird es zunächst einmal nötig sein, das Verbrennen von Schweröl zu unterbinden, denn neben den Kohlendioxidemissionen sind es vor allem Stickoxide und Schwefeldioxide, mit denen mit Schweröl betriebene Schiffe die Umwelt belasten. Hier bietet sich

Treibstoffgewicht für 500 km Reichweite (PKW)	
Benzin	35 kg
Diesel	33 kg
Kerosin	33 kg
Wasserstoff	130 kg
Strom	625 kg

aufgrund der deutlich geringeren CO<sub>2</sub>-Emissionen und der saubereren Abgase Gas als Ersatzenergieträger an.

Immer mehr Kreuzfahrtschiffe werden zudem mit Hybridantrieben ausgestattet, einer Kombination aus Diesel- und Elektromotoren. Sie können im Hafen rein elektrisch, also sauber und ohne Emissionen fahren. Die Akkus werden am Kai oder von den Schiffsdieseln aufgeladen.

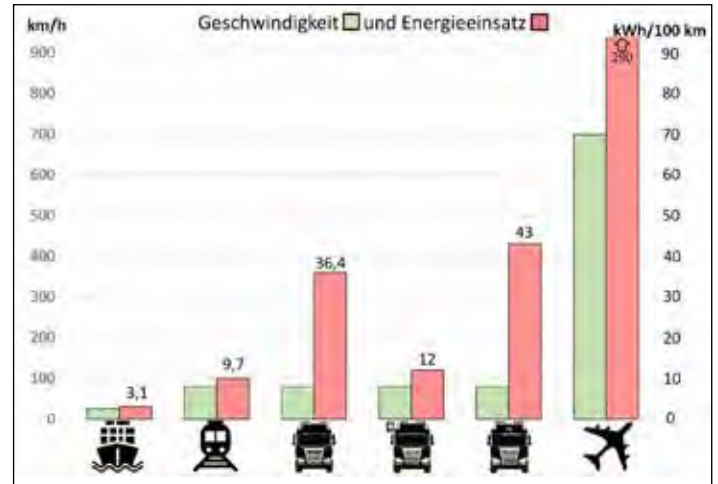
In Norwegen sollte demnächst die Yara Birkeland, das erste voll elektrisch betriebene Containerschiff, vom Stapel laufen. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde das Projekt gestoppt. Auch wenn das Schiff nur 120 km einfache Strecke zurücklegen soll, wäre ein Anfang gemacht. Für die Langstrecke wird sich aber wohl der Wasserstoff-Antrieb durchsetzen.

Wenn man Primärenergiebedarf und CO<sub>2</sub>-Emissionen reduzieren will, kommt man um einen Vergleich der Verkehrsmittel untereinander nicht herum.

Hier muss man zwischen Fracht- und Personen-Transport unterscheiden.

Hier zunächst der **Frachtverkehr**:

Schiffe benötigen pro Tonne Ladung nur 3,1 kWh auf 100 km, der Transport auf der Schiene konsumiert



dreimal so viel Energie, der Transport per Diesel-LKW zwölfmal so viel.

Die Säulen in dieser Graphik sind nach Geschwindigkeit geordnet – das sind hier die grünen Balken. Von links nach rechts werden wir also immer schneller. Elektrisch betriebene LKW würden für eine Tonne Nutzlast ca. 12 kWh pro 100 km benötigen, Wasserstoff-betriebene 43 kWh. Das ist aber alles nichts im Vergleich zum Flugtransport, der 290 kWh pro Tonne Nutzlast und 100 km Strecke frisst.

Es wird also Verschiebungen im Transportmix geben müssen. Die Lufttransporte werden weniger werden, Überseetransporte sollten trotz des Zeitverlustes auf Schiff. Ansonsten gilt: Der Gütertransport sollte von

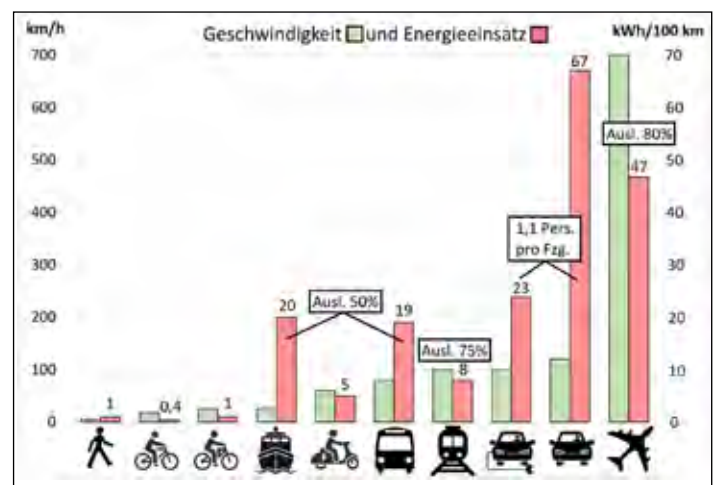
der Straße auf die Schiene verlegt werden, insbesondere, wenn die Elektrifizierung der LKW nicht schnell genug voran kommen sollte, und dort, wo möglich, sollte die Binnenschifffahrt den Vorzug gegenüber Schiene und Straße erhalten.

Schauen wir uns den **Personenverkehr** an:

Natürlich sollten wir wieder mehr zu Fuß oder mit dem Rad erledigen – es kann auch ein E-Bike oder ein elektrisch betriebener Motorroller sein.

Als Schiffspassagier ist man mit 20 kWh pro 100 km Strecke dabei, was in etwa so viel ist, als wenn man mit dem Diesel-betriebenen Bus fährt.

In beiden Fällen habe ich unterstellt, dass nur 50 %





der verfügbaren Plätze belegt sind. Deutlich günstiger ist der Schienenverkehr mit 8 kWh pro 100 km (Auslastung 75 %), bei Hochgeschwindigkeitszügen steigt der Wert auf 12 kWh pro 100 km. Der Energieverbrauch beim PKW geht von einer durchschnittlichen Fahrzeugbelegung mit 1,1 Personen aus; hier sieht man wieder den eklatanten Unterschied zwischen einem Verbrenner- und einem Elektroauto.

Die Überraschung kommt zum Schluss: Beim Personentransport schneidet das Flugzeug gar nicht so schlecht ab. Ein Inlandsflug mit einem gut besetzten Flugzeug ist energetisch weniger problematisch, als ohne Mitfahrer den eigenen Benzin- oder Diesel-PKW zu nutzen.

Dennoch sollte auf das Kurzstreckenfliegen verzichtet werden. Hochgeschwindigkeitszüge erreichen inzwischen Geschwindigkeiten bis 350 km/Std., sodass Flugzeuge auf Strecken bis 600 km keinen Zeitvorteil mehr bieten.

Ein schönes Beispiel ist hier Japan: Mit den Shinkansen-Hochgeschwindigkeitszügen fährt man die 500 km von Osaka nach Tokio in 2,5 Stunden, mit dem Auto wären es 6 Stunden. Auch Chi-

na will bis 2035 sein Hochgeschwindigkeits-Zugnetz auf 38.000 km ausgebaut haben.

Europa verfügt ebenfalls über ein ansehnliches Streckennetz, das sich aber bei genauerem Hinsehen als nationaler Flickenteppich entpuppt. Ganz mau sieht es in den USA aus: Hier gibt es nicht einmal das strategische Ziel, in ein Hochgeschwindigkeitsnetz zu investieren. Die USA hängen auch bei der Elektrifizierung des Schienennetzes weit zurück.

Eine interessante Neuentwicklung stellt das sogenannte Hyperloop-System (Bild unten) dar. Es sieht einen Transport innerhalb einer Röhre vor. Dadurch, dass man einen Großteil der Luft aus diesen Röhren pumpt, also nahezu ein Vakuum erzeugt, reduziert man den Luftwiderstand, der gerade bei hohem Tempo nur mit enormen Energiemengen überwunden werden kann. Damit wären Geschwindigkeiten wie die von Flugzeugen mit sehr geringem Energieaufwand realisierbar.

Wenn man alle diese Entwicklungen sieht, dann kommt man zu dem Schluss, dass wir in Zukunft viele Gewohnheiten über Bord werfen und un-

ser Mobilitätsverhalten neu ausrichten müssen. Das fällt vielen Zeitgenossen sehr schwer. Wenn es unbequem wird oder gar an die eigene Geldbörse geht, hört für die meisten der Spaß auf. Dem Klima helfen wir auf diese Weise leider nicht.

So beende ich diesen Beitrag etwas nachdenklicher als sonst. Beim nächsten Mal wird es um die Fra-

ge gehen, wie wir für die gesamte Weltbevölkerung den benötigten klimaneutralen Strom bereitstellen können.

Falls sich jemand das Thema „Zukunft der Mobilität“ noch einmal als

Video anschauen möchte, hier der QR-Code:



**Der Westendorfer Bote -  
seit 36 Jahren Monat für Monat  
gratis in jeden Haushalt**

**Zum Weihnachtsfest  
besinnliche Stunden,  
zum Jahresende Dank  
für Vertrauen und Treue,  
zum neuen Jahr  
Gesundheit, Glück  
und Erfolg  
wünschen**

**Fam. Stöckl  
und Mitarbeiter**



**STÖCKL**

[www.stoeckl-lm.at](http://www.stoeckl-lm.at)

LANDTECHNIK UND  
KOMMUNALMASCHINEN  
**6363 WESTENDORF**



**Wohnung, 75 m<sup>2</sup>, mit Garten ab Jänner längerfristig in Bichling zu vermieten.**  
800 Euro Miete inklusive Betriebskosten.

Bei Interesse bitte unter der Telefonnummer  
06644148312 melden!

Wegwerfgesellschaft

# Drittel der Lebensmittel wird verschwendet

Ein Drittel aller weltweit produzierten Nahrungsmittel wird nicht gegessen, sondern wird vernichtet oder landet im Müll. Gleichzeitig verursachen diese verschwendeten Lebensmittel rund acht Prozent der globalen gesamten Treibhausgasemissionen, kritisieren der WWF und die Nachhaltigkeits-NGO WRAP in einem aktuellen Bericht.

Insgesamt werde weltweit jährlich mehr als eine Milliarde Tonnen an Lebensmitteln nicht gegessen. Um diese Menge anzubauen, brauche es eine Fläche so groß wie China. Wären Lebensmittelabfälle zudem ein

Land, lägen sie mit ihren Treibhausgasemissionen auf dem dritten Platz hinter China und den USA, sagt WRAP-Direktor Richard Swannell. Das sei „moralisch unverantwortlich und ökologisch rücksichtslos“.

Der Wirtschaft entsteht laut dem Bericht ein jährlicher Verlust von rund 850 Milliarden, und auch die Folgen für Klima und Umwelt sind verheerend. Verwiesen wird dabei nicht nur auf den unnötigen Ausstoß von Treibhausgasen, sondern auch auf den Verbrauch von Wasser und Fläche sowie die Folgen für die Artenvielfalt.

## Viel Verschwendung in Haushalten

Allein in der EU gehen jedes Jahr etwa 88 Millionen Tonnen Nahrungsmittel verloren bzw. werden verschwendet. Das entspricht 20 Prozent der insgesamt produzierten Nahrungsmittel oder 173 Kilogramm pro Person. Fast die Hälfte der Verschwendung entsteht in Haushalten – etwa weil zu große Mengen gekauft werden oder die Lagerung nicht stimmt. Aber auch in der Produktion gehen Lebensmittel verloren: Zum Beispiel, weil diese gar nicht erst geerntet werden, weil genießbare Produkte wegen ihrer Optik vernich-

tet werden oder weil sie während Transport oder Lagerung verderben.

Allein in Österreich landet pro Jahr rund eine Million Tonnen Lebensmittel im Müll. Rund die Hälfte davon fällt in Haushalten an. Jeder Haushalt wirft pro Jahr im Schnitt 133 Kilogramm an genussfähigen Lebensmitteln weg, das entspricht einem Wert zwischen 250 und 800 Euro. Besonders oft im Müll landen laut Bericht noch genussfähiges Brot und Gebäck (28 Prozent) sowie Obst und Gemüse (27 Prozent). Dahinter folgen Milchprodukte und Eier (zwölf Prozent) sowie


www.kia.com

## Alles nur Routine? Von wegen.

Im Leasing ab  
**€ 12.490,-<sup>1)</sup>**



# RIO



Der neue Kia Rio. Dein Leben. Deine Regeln.

The Power to Surprise

AUTOHAUS  
KIRCHBICHL

BRUNNER

**Hans Brunner GmbH**  
 Lofererstraße 10 • 6322 Kirchbichl • Tel.: 05332 - 725 17  
 office@autobrunner.at • www.autobrunner.at

CO<sub>2</sub>-Emission: 136–118 g/km, Gesamtverbrauch: 5,1–6,0 l/100km  
Symbolfoto. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. 1) Listenpreis Kia Rio Neon € 14.290,00 abzgl. Preisvorteil bestehend aus € 400,00 Österreich Bonus und € 1.000,00 Leasingbonus bei Finanzierung über Kia Finance und € 400,00 Versicherungsbonus bei Abschluss eines Kia Versicherung Vorteilssets. Der Kia Versicherungsbonus ist nur gültig bei Kauf eines Neu- oder Vorführwagens und bei Abschluss eines Vorteilssets bestehend aus Haftpflicht, Vollkasko mit Insassenunfall- und/oder Verkehrs Rechtsschutzversicherung. Die Bindefrist bzw. Mindestlaufzeit des Vertrages beträgt 36 Monate inkl. Kündigungsverzicht. Gültig bei Kaufvertrags- bzw. Antragsdatum bis 31.12.2020. Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über die Santander Consumer Bank GmbH. Stand 10/2020. Erfüllung banküblicher Bonitätskriterien vorausgesetzt. \*) 7 Jahre/150.000km Werksgarantie.



Fleisch und Fisch (elf Prozent).

Der WWF fordert nun, dass die Lebensmittelverschwendung bis 2030 reduziert und das Nahrungsmittelsystem nachhaltiger gemacht wird. Die Art, wie die Menschheit ihre Lebensmittel produziert, sei „schädlich“ und eine der „größten ökologischen Gefahren für den Planeten“. Aktuell ist das Ernährungssystem laut Bericht für rund ein Viertel aller Treibhausgasemissionen und 70 Prozent des Süßwasserverbrauchs verantwortlich. Für die Biodiversität habe die immer größere Inanspruchnahme von Land fatale Folgen.

### Deutlicher Beitrag zum Klimaschutz

Eine Reduktion der Lebens-

mittelverschwendung würde einen deutlichen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Handlungsbedarf gebe es vor allem bei der Produktion von Fleisch und tierischen Lebensmitteln, auf die im Verhältnis 60 Prozent des Flächenverbrauchs von Lebensmittelabfällen entfalle. Um den Wasserverbrauch zu reduzieren, müsse man vor allem bei der Produktion von Getreide, Obst und Gemüse ansetzen. Eine Minderung der Treibhausgasemissionen ließe sich insbesondere durch Verbesserungen im Anbau von Getreide und Hülsenfrüchten erreichen. Auf diesen Bereich entfallen über 60 Prozent der Emissionen durch Lebensmittelverluste.

Der Bericht kritisiert, dass nur zwölf Prozent aller Staa-



Zu viele Lebensmittel landen im Müll.

ten ihre Lebensmittelverschwendung messen, nur 15 Prozent würden auch Maßnahmen setzen.

Gefordert wird, dass die EU bei der Bekämpfung von Lebensmittelverschwendung eine Vorreiterrolle einnimmt. Ein wichtiger Anfang sei es, einen bereits beschlossenen

EU-Aktionsplan für mehr Kreislaufwirtschaft rasch in nationales Recht umzusetzen, die Verschwendung von Lebensmitteln EU-weit zu messen und in den kommenden Jahren entsprechende Instrumente zu entwickeln.

Quellen: TT, orf.at  
Symbolbild: pixabay

**Raiffeisen  
Meine Bank** 

**MIT JEDEM  
BAUSPARVERTRAG  
SCHENKEN SIE  
EIN KINDERLACHEN.**



Entscheiden Sie sich noch in diesem Jahr für eine der beliebtesten Sparformen Österreichs und erhalten Sie bis 31. 12. die volle Bausparprämie für 2020! Damit tun Sie nicht nur sich selbst etwas Gutes, sondern schenken auch ein Kinderlachen. Denn wir unterstützen jetzt für jeden abgeschlossenen Bausparvertrag die SOS-Kinderdörfer mit einer Spende! Nähere Infos auf [raiffeisen.at/kinderlachen](https://raiffeisen.at/kinderlachen)

Raiffeisen Bausparkasse Gesellschaft m. b. H., FN 116309v  
Medieninhaber: Raiffeisen Bausparkasse Gesellschaft m. b. H., Mooslackengasse 12, 1190 Wien, Verlagsort: Wien

## Von den Gemeinderatssitzungen am 29.9. und 27.10.

Bei den Gemeinderatssitzungen am 29.9. und 27.10. wurden unter anderem die folgenden Themen besprochen und Beschlüsse gefasst.

### Personal

Barbara Hölzl wurde als Verwaltungsbedienstete im Gemeindeamt Westendorf mit einem Beschäftigungsausmaß von 24 Wochenstunden angestellt.

### Eröffnungsbilanz

Der Prüfungsausschuss hat die Eröffnungsbilanz am 28.9.2020 vorgeprüft. Von der Bevölkerung erfolgte während der Auflagefrist keine Einsichtnahme und es wurden daher keine Einwände eingebracht. Den Gemeinderatsmitgliedern wurde die Eröffnungsbilanz per E-Mail übermittelt.

Die vorgenommene Abstimmung ergab eine einstimmige Genehmigung.

### Richtlinien für Neubauten

Ein Gemeinderatsbeschluss vom 5.3.2007, bei dem es um den Anteil für Westendorfer beim Neubauten geht, wurde aufgehoben. Nicht mehr die Anzahl der Wohnungen ist entscheidend, sondern die Wohnnutzfläche.

Bei Wohngebäuden bzw. Wohnanlagen mit einer Gesamtnutzfläche ab 300 m<sup>2</sup> müssen 50 % der Nutzfläche an Einheimische zu Wohnbauförderungspreisen - eine Abweichung von 10 % ist möglich - veräußert werden, und die restlichen 50 % können frei verkauft werden. Vorher kann aber noch der Eigenbedarf der Wohnfläche in Abzug gebracht werden.

Das Angebot muss ein Jahr nach Bauvollendung auf der Homepage der Gemeinde Westendorf offeriert werden. Erst wenn kein Bedarf von Einheimischen - Hauptwohnsitz mindestens zehn Jahre in Westendorf - besteht, welche die Wohnung benötigen, dann kann diese frei verkauft werden.

Als Sicherungsmittel wurden ein Vorkaufsrecht für die Gemeinde Westendorf (von derzeit 15 Jahren auf 25 Jahre verlängert), ein Zustimmungs- und Vorschlagsrecht der Gemeinde zu den einzelnen Bewerbern sowie eine Überbindungspflicht an den Rechtsnachfolger bzw. bei Weiterveräußerung beschlossen.

### Bauzuschuss

Im September 2018 wurde der Bauzuschuss aufgehoben. Nun sollen Betriebe für Bauansuchen ab dem 13.9.2018 als Zuschuss für den Erschließungskostenbeitrag die gesamten Beiträge der Kommunalsteuer des Folgejahres refundiert bekommen, maximal jedoch die Hälfte der Erschließungskosten abzgl. eines Sockelbetrages von €2.000,-.

### Leitfaden

#### „Energieeffizientes und nachhaltiges Bauen“

Das e5-Team der Gemeinde Westendorf hat sich in den letzten Monaten beraten, wie bei bereits bestehenden öffentlichen Gebäuden Energieeinsparungen möglich sind und bei Neubauten der Gemeinde energieeffizient gebaut werden kann.

Der Gemeinderat beschloss

die Bestimmungen des Leitfadens einstimmig.

### Kindergarten

Der Antrag zur Herausnahme der Fläche aus der Verordnung über landwirtschaftliche Vorsorgeflächen wurde, wie berichtet, beim Land Tirol eingebracht, ein schriftliches Ergebnis liegt noch nicht vor.

Allerdings gibt es eine mündliche Rückmeldung, dass die weiteren Schritte von der Gemeinde gesetzt werden sollen.

Auf Antrag der Bürgermeisterin beschloss der Gemeinderat der Gemeinde Westendorf den ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Westendorf durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Der Entwurf sieht im Bereich einer Teilfläche des Gst. 306/1 KG 82006 Westendorf im Ausmaß von rund 3.000 m<sup>2</sup> die Umwidmung von landwirtschaftlicher Freihaltefläche in baulichen Entwicklungsbereich für vorwiegend öffentliche Nutzung sowie eine Änderung der Siedlungsgrenze vor.

### Schwimmbad

Nach dem Beschluss des Gemeinderates, in erster Linie in Richtung Badesees zu schauen, wurden Verhandlungen mit der Stadt Innsbruck aufgenommen, ein Resultat dieser Gespräche hätte bis September dieses Jahres vorliegen sollen. Das Areal der Stadt Innsbruck hat die Gemeinde ausführlich bewerten lassen und

daraufhin ein Kaufangebot an die Stadt Innsbruck unterbreitet, das aber von der Stadt Innsbruck grundsätzlich abgelehnt wurde. Daraufhin wurde ein Baurechtsangebot mit einer 80-jährigen Laufzeit an die Stadt Innsbruck übermittelt, wobei die Rückmeldung einlangte, dass die Laufzeit akzeptiert werde, doch nicht der vorgeschlagene Baurechtszins. In Zusammenarbeit mit den Bergbahnen und dem TVB Westendorf wurde eine Präsentation in Innsbruck abgehalten und es folgten daraufhin immer wieder Gespräche mit der Stadt Innsbruck. Letztendlich sind aber alle Angebote der Gemeinde abgelehnt worden.

Es wurde nun vereinbart, noch einmal 14 Tage zu warten. Sollte in dieser Zeit keine schriftliche positive Stellungnahme von der Stadt Innsbruck kommen, würde die Arbeitsgruppe mit der Ausarbeitung des Planes im Bereich des alten Schwimmbades beginnen.

### Änderung des Bebauungsplanes

Im Jahr 2019 wurde ein Bebauungsplan für den betreffenden Bereich (Bergliftstraße) erlassen. Aufgrund zwischenzeitlich erfolgter Konkretisierung von Einreichprojekten und der Planung der Straße wurden Änderungen geprüft und beraten.

Der Gemeinderat beschloss den Entwurf über die Änderung durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Falls keine Stellungnahmen



eintreffen, gilt der Entwurf als beschlossen.

### Flächenwidmungsplan-änderungen

Der Gemeinderat beschloss, den Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes 4457/1 durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Der Entwurf sieht die Umwidmung von Grundstück 4457/1 von Freiland in Wohngebiet vor. Sollte keine Stellungnahme zum Entwurf abgegeben werden, gilt der Antrag als genehmigt.

In gleicher Weise beschlossen wurde der Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplane im Bereich 4457/2.

### Straßensanierungsarbeiten

Folgende Straßensanierungsarbeiten wurden an die Firma Strabag AG vergeben:

- Hinterweg - Schlögl (Sanierung vor Haus, €2.440,00)
- Oberwindau (Bereich Höss, €12.036,00)
- Oberwindau (Weg zu Fuchs, €19.963,50)
- Oberwindau (vor Löschbassin, €13.076,55)
- Oberwindau (Taxenasten ab Hühnerstall, €5.797,35)
- Oberwindau (Zufahrt Steinhäusl, €22.642,50)
- Pfarrgasse - Trafohaus/ Kreuzungsbereich, €5.737,30)
- Straßhäusl (von Haus 7 bis Fußweg, €14.256,80)

### Wechsel eines Ausschuss-Ersatzmitglieds

Da Gemeinderat Nikolaus Hölzl einen Amtsverzicht als Ersatzmitglied im Gemeindevorstand und im Ausschuss für Bauen, Woh-

nen und Raumordnung schriftlich abgegeben hat, folgt ihm in diesen Funktionen Rene Schwaiger.

### Schwimmbad-abrechnungen

Der Tourismusverband, Ortsstelle Westendorf, hat bis zum Jahr 2017 den jährlichen Abgang mit 40 % abgedeckt. Seit dem Jahr 2018 ist der TVB Westendorf nur mehr bereit, einen pauschalen Betrag in der Höhe von netto €20.000,- zu bezahlen.

Der Abgang für das Jahr 2020 kann noch nicht mitgeteilt werden, da noch einige Abrechnungen fehlen. Es wird dies aber wiederum ein Mehraufwand von ca. netto € 30.000,- sein, sofern der TVB die € 20.000,- netto an Zuschuss bezahlt.

### Bergbahnen

Wie bereits bekannt, ist die Vereinbarung für das von der Gemeinde an die Bergbahnen Westendorf zur Verfügung gestellte Partizipationskapital in der Höhe von €310.000,- mit 31. Dezember 2016 ausgelaufen. Die Frist wurde seither um je ein Jahr verlängert, somit bis 31. Dezember 2020. Da die Bergbahnen Westendorf auch heuer diesen Betrag nicht zurückzahlen können, wird einer neuerlichen Fristverlängerung um ein weiteres Jahr zugestimmt.

### Weitere Informationen

Eine Geschwindigkeitsauswertung im Bereich Holzham im Vergleich zu den Jahren 2019 und 2020 hat ergeben, dass sowohl die Durchschnittsgeschwindigkeit als auch die Maximalgeschwindigkeit durch die Aufstellung der Smileytafeln gesunken sind.

Im Bereich „Bahnhofbühel“ fahren laut Angaben der Anrainer die Verkehrsteilnehmer sehr oft zu schnell. Da in diesem Bereich kein Stromanschluss für die Smileytafeln vorhanden ist, hat der Gemeindevorstand die Anschaffung eines Solarmoduls zum Preis von €558,- genehmigt.

Beim Mobilitätskonzept sollen die wichtigsten vier Punkte herausgearbeitet werden. Vor allem die Begegnungszone wurde diskutiert.

Die Vorstellung des SCHEDERERFELDPROJEKTES musste aufgrund der derzeitigen Coronavorschriften abgesagt werden, die Interessenten

bekamen aber von der Alpenländischen Heimstätte per Mail die vier Schnitte der Wohnungstypen sowie die dazugehörige Information übermittelt.

Beim Kindergartenneubau wird es einen Architektenwettbewerb geben, der von der Abteilung Dorferneuerung des Landes Tirol abgewickelt wird.

Es wird die Straßenbeleuchtung schrittweise auf LED umgestellt. Heuer wird dies in Moosen erfolgen, da es für diese Beleuchtungen zum Teil kein Ersatzmaterial mehr gibt. Im Budget sind für diese Maßnahmen € 15.000,- vorgesehen.

### Die Protokolle der Gemeinderatssitzungen

stehen im Internet unter [www.westendorf.tirol.gv.at / Link Politik/Sitzungsprotokolle](http://www.westendorf.tirol.gv.at/LinkPolitik/Sitzungsprotokolle) zum Download zur Verfügung.

## Familienfreundliche Gemeinde



Am 24.11. erhielt die Gemeinde Westendorf, vertreten durch Vizebürgermeister Walter Leitner-Hölzl, in einer Online-Veranstaltung die Zertifizierung „Familienfreundliche Gemeinde“. Überreicht wurde diese durch die Generalsekretärin im Bundesministerium für Arbeit, Familie und Jugend, Bernadett Humer (Bild: Harald Schlossko).

*Der Optimist finden immer einen Weg,  
der Pessimist die Sackgasse.*

*Napoleon Hill*

## Tagesordnung

Bei der Gemeinderatssitzung am 10. November 2020 - wegen der Abstandsbestimmungen im Alpenrosensaal - wurden u.a. folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

- Beratung und Beschlussfassung über Personalangelegenheiten
- Beratung und Beschlussfassung zum Abschluss eines Raumordnungsvertrages, Grundstück Nr. 4298/6
- Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zur Veräußerung des Grundstückes Nr. 1415/29 laut Kaufvertrag
- Beratung und Beschlussfassung zum Abschluss eines Raumordnungsvertrages, Grundstück Nr. 1415/29
- Beratung und Beschlussfassung zur Erlassung eines Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes im Bereich von Grundstück Nr. 1981/1 (TF), 1980 (TF), 1972/1 (TF), Vorderwindau
- Beratung und Beschlussfassung zur Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich von Grundstück Nr. 1981/1 (TF), Vorderwindau; Umwidmung Freiland in Wohngebiet (12 m<sup>2</sup>)
- Beratung und Beschlussfassung zur Erlassung eines Bebauungsplanes „Zentrum Obermanharthof“ und ergänzenden Bebauungsplanes „Obermanhart I“ im Bereich von Grundstück Nr. 60, .35/1, 61/8
- Beratung und Beschlussfassung zur Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich von Grundstück Nr. .35/1 (TF), 4108/6 (TF), Obermanharthof; Umwidmung von Freiland in Kerngebiet (37 m<sup>2</sup>) sowie vom Kerngebiet in Freiland (36 m<sup>2</sup>)
- Beratung und Beschlussfassung zur Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich von Grundstück Nr. 438/21, Bichling
- Beratung und Beschlussfassung zur Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich von Grundstück Nr. 276/9, 276/14, 276/16, 276/17, Dorfstraße
- Beratung und Beschlussfassung der Steuern, Gebühren, Beiträge und sonstigen Entgelte ab dem Jahr 2021
- Information der Bürgermeisterin und der Ausschüsse
- Anträge, Anfragen und Allfälliges

## Öffnungszeiten der Kompostieranlage

Seit 1.11. gilt wieder die Winterregelung:  
Samstag von 10 Uhr bis 12 Uhr

## Gemeindeamt Westendorf

Tel. 05334-6203, Fax 05334-6203-34  
E-Mail: [gemeinde@westendorf.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@westendorf.tirol.gv.at)

Öffnungszeiten: MO 7.00 - 12.00 und 13.00 bis 19.00 Uhr,  
DI-FR 7.00 - 12.00 Uhr

## Weihnachtswünsche

Liebe Westendorferinnen und liebe Westendorfer!

WEIHNACHTEN, für die meisten von uns das schönste Fest des Jahres, steht vor der Tür. Den Beginn eines neuen Lebens, „DIE GEBURT CHRISTI“, feiern wir alljährlich mit viel über Jahrzehnte entstandenem Brauchtum und viel familiärer Atmosphäre. Wir zeigen mit netten Aufmerksamkeiten und Geschenken unsere Verbundenheit zu Menschen, die uns nahe stehen und viel bedeuten. Wir genießen nette Begegnungen und verbinden dieses Fest in der dunkelsten Jahreszeit mit viel Licht und Glanz.

Wie wird dieses wunderbare Fest wohl in diesem besonderen Jahr, das so stark von der Corona-Pandemie geprägt ist, ablaufen? Wie können wir alle unseren Beitrag leisten, dass uns Licht und Glanz nicht verloren gehen, sondern in ganz besonderer Weise berühren und uns in dieser erdrückenden Zeit aufrichten und vielleicht sogar ganz besondere Verbundenheit untereinander spürbar werden lässt?

Vielleicht haben wir heuer sogar etwas mehr Zeit, um uns mit unserem direkten Umfeld auseinanderzusetzen. Vielleicht wird uns sogar wieder einmal mehr bewusst, welche Schätze und Qualitäten direkt in unserem Dorf zu finden sind, welche menschlichen Größen sich in unserer Nachbarschaft, in den Vereinen und unter den Kollegen befinden.

Machen wir uns auf die Suche nach echten Werten! Sie sind nicht nur auf dem Bankkonto, in Immobilien, Autos oder sonstigen in Zahlen messbaren Werten zu finden. Das Bewusstsein, dass echte und ehrliche Begegnung unter den Menschen, Sicherheit und Freiheit zu den kostbarsten Gütern unserer Zeit gehören, werden sicherlich einige von uns durch die Auseinandersetzung mit den täglichen Nachrichten erhalten haben, in ganz besonderer Weise jene, die selber in Quarantäne geraten sind oder sogar vom Coronavirus heimgesucht wurden.

Ich wünsche allen Westendorferinnen und Westendorfern ein lichtvolles Weihnachtsfest, wo die Verbundenheit in unserem Dorf wieder einmal richtig spürbar wird, und für das bevorstehende neue Jahr Gesundheit und Freude an all den Schätzen, die uns umgeben.

Eure Bürgermeisterin  
Annamarie Plieseis



**Redaktionsschluss: 24. Dezember**



## Böller, Kracher etc.

Der Jahreswechsel rückt näher.

Bald werden wieder viele „Sprengmeister“ unterwegs sein und sich intensiv auf den großen Abend vorbereiten. Böller, Kracher, Donnerschläge – lange vor dem 31. Dezember knallt es leider schon an allen Ecken und Enden.

Das ist nicht nur für viele Menschen lästig, das ist vor allem für viele Tiere der blanke Horror. Auch die Verschmutzung auf den Grundstücken, Feldern, Wiesen usw. durch die abgeschossenen Feuerwerkskörper finden viele Betroffene als ein

Ärgernis. Denn aufgeräumt wird danach selten ...

Deshalb an dieser Stelle der eindringliche Appell an alle übereifrigen „Sprengmeister“: Die Knallerei vor Silvester ist nicht nur lästig, sie ist schlicht und einfach verboten, und es drohen unter Umständen empfindliche Strafen. Und in Zeiten von Corona scheinen Feuerwerke wohl doppelt unpassend. Die Niederlande haben übrigens Feuerwerke für heuer bereits verboten, und auch Oberösterreich diskutiert einen gesetzlichen Verzicht.

Symbolbild: C. Falk/  
pixelio.de



Erst am Entleerungstag ins Freie stellen!

## Biomüll im Winter

Im Gemeindegebiet von Westendorf wird der Biomüll wöchentlich an jedem Dienstag (nur registrierte Haushalte) abgeholt.

Da es in der kalten Jahreszeit immer wieder vorkommt, dass der Biomüll in den dafür vorgesehenen Kübeln gefriert und die Entleerung des Behälters daher fast unmöglich ist, wird gebeten, die Biokübel erst am Tag der Entleerung ins Freie zu stellen.

## Müllabfuhrplan 2021

### Restmüll- und Bioabfallentsorgung in Biomüllsäcken (dienstags)

Jänner		05.01.	09.01.*	12.01.	19.01.	22.01.	26.01.	
Februar		02.02.	05.02.	09.02.	16.02.	19.02.	23.02.	
März		02.03.	05.03.	09.03.	16.03.	19.03.	23.03.	30.03.
April		02.04.	06.04.	13.04.	16.04.	20.04.	27.04.	30.04.
Mai		04.05.	11.05.	15.05.*	18.05.	25.05.	28.05.	
Juni		01.06.	08.06.	11.06.	15.06.	22.06.	25.06.	29.06.
Juli		06.07.	09.07.	13.07.	20.07.	23.07.	27.07.	
August		03.08.	06.08.	10.08.	17.08.	20.08.	24.08.	31.08.
September		03.09.	07.09.	14.09.	17.09.	21.09.	28.09.	
Oktober		01.10.	05.10.	12.10.	15.10.	19.10.	26.10.	29.10.
November		02.11.	09.11.	12.11.	16.11.	23.11.	26.11.	30.11.
Dezember		07.12.	10.12.	14.12.	21.12.	24.12.	28.12.	

\* Restmüll (rot) ausnahmsweise am Samstag (wegen der Feiertage)

### Restmüll- und Entsorgung von Bioabfall in Biotonnen (freitags)

Jänner		02.01.*	09.01.*	09.01.*	15.01.	22.01.	22.01.	29.01.
Februar		05.02.	05.02.	12.02.	19.02.	19.02.	26.02.	
März		05.03.	05.03.	12.03.	19.03.	19.03.	26.03.	
April	02.04.	02.04.	10.04.*	16.04.	16.04.	23.04.	30.04.	30.04.
Mai		07.05.	15.05.*	15.05.*	21.05.	28.05.	29.05.*	
Juni		05.06.*	11.06.	11.06.	18.06.	25.06.	25.06.	
Juli		02.07.	09.07.	09.07.	16.07.	23.07.	23.07.	30.07.
August		06.08.	06.08.	13.08.	20.08.	20.08.	27.08.	
September		03.09.	03.09.	10.09.	17.09.	17.09.	24.09.	
Oktober	01.10.	01.10.	08.10.	15.10.	15.10.	22.10.	29.10.	30.10.*
November		06.11.*	12.11.	12.11.	19.11.	26.11.	26.11.	
Dezember		03.12.	10.12.	11.12.*	17.12.	24.12.	24.12.	31.12.

\* Biomüll (grün): Abfuhr am Samstag, wenn während der Woche ein Feiertag ist

\* Restmüll (rot): ausnahmsweise erst am Samstag (wegen der Feiertage)

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne unter 05334/6203-23 bzw. -24 zur Verfügung.

Nur die Werbung im Westendorfer Boten erreicht jeden Haushalt.

## STELLENAUSSCHREIBUNG

Bei der Gemeinde Westendorf wird folgende Stelle ausgeschrieben:

### Assistenzkraft für den Kindergarten (Karenzvertretung)

ab Jänner 2021 mit einem Beschäftigungsausmaß von 20 Wochenstunden, das sind 50 % der Vollbeschäftigung

Die Einstufung erfolgt nach den Bestimmungen des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 2012 - G-VBG 2012, LGBl. Nr. 11912011 in der jeweils geltenden Fassung, Entlohnungsgruppe Ak.

Das Mindestentgelt beträgt monatlich brutto € 861,90. Es wird darauf hingewiesen, dass sich das angeführte Mindestentgelt aufgrund von gesetzlichen Vorschriften gegebenenfalls durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöht.

Von den Bewerberinnen/Bewerbern werden folgende Voraussetzungen erwartet:

- Freude an der Arbeit
- liebevoller Umgang mit Kindern
- Team- und Konfliktfähigkeit
- Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung
- entsprechende körperliche und geistige Eignung
- selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- unbescholtener Leumund

Bewerbungen sind bis spätestens 11. Dezember 2020 beim Gemeindeamt, Dorfplatz 1, 6363 Westendorf einzubringen.

Für Informationen steht Ihnen Amtsleiter Gerhard Rieser zur Verfügung.

Auf § 2 des Gemeinde-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 in Verbindung mit § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 wird hingewiesen.

Folgende Unterlagen sind beizuschließen:

- Lebenslauf mit Foto
- Geburtsurkunde (Kopie)
- Staatsbürgerschaftsnachweis (Kopie)
- Abschlusszeugnis der Schulausbildung (Kopie)

Für den Gemeinderat:

Bürgermeisterin Annamaria Plieseis

## Selbstschutztipp

# Snowboarden

Wenn du snowboarden lernen willst, besuche einen Snowboard-Kurs. Du trainierst dann mit einem Instruktor auf einem flachen Übungshang.

Achte darauf, dass eine Sturzschulung im Lehrplan integriert ist!

**Körperliche Fitness** ist Voraussetzung, da Snowboarden zu Beginn wesentlich anstrengender als Schifahren ist. Erst nach dem Erlernen der Driftschwünge bist du „pistentauglich“.

Lass dich beim Board-Kauf von einem **Fachmann** beraten.

Verwende **Handgelenkstützen, Handschuhe, Ellbogenschoner und Knieschützer**. Boarde auf keinen Fall mit Schischuhen! Sie sind dafür nicht geeignet und erhöhen die Verletzungsgefahr, speziell der Kniegelenke.

Sei stark und widerstehe der Versuchung, in **gesperrte Hänge** einzufahren. Lawinen sind meist tödlich! Vergiss Leistungs- und Gruppendruck. Am Brett bist du dein eigener Chef.

Schätze dich und dein **Können** realistisch ein. Profis fallen nicht vom Himmel.

Lass dir Zeit! Raste nicht an unübersichtlichen Stellen, wie z.B. unter Kuppen oder an Pistenverengungen!

**Verzichte auf Alkohol** und andere Drogen. Sie vermindern das Reaktions- und Koordinationsvermögen und zerstören das echte Snowboard-Feeling.

NO RISK, BUT FUN !

Bei **Sturzgefahr** nach vorn legst du am besten den Körperschwerpunkt möglichst tief und fängst den Aufprall mit den Fäusten, nicht mit den Fingern ab. Bei Stürzen nach hinten den Rücken rund machen und das Kinn und die Knie zur Brust geben!

**Kürzere Boards** sind für Anfänger besser geeignet, da das Drehen weniger Kraftaufwand erfordert. Schutzausrüstung verwenden! **Fangriemen** am Brett montieren!

**Besondere Vorsicht ist bei harter, eisiger Piste** ratsam; 80 % aller Snowboard-Unfälle passieren bei solchen Verhältnissen. Neuschnee bzw. weiche Pisten verzeihen Fahrfehler beim Snowboarden viel eher.

Symbolbild: pixabay





## Selbstschutztipp

# Schifahren

Wie bei jeder anderen Sportart ist auch beim Schifahren ein gewisses Unfallrisiko nicht zu vermeiden.

Gefahrenvermeidung setzt Gefahrenbewusstsein voraus. Bei den meisten Schifahrerunfällen war den Beteiligten die ihnen drohende Gefahr vorher nicht bewusst und konnte nicht vermieden werden.

Mit diesen Tipps wollen wir deshalb auf unauffällige Gefahren hinweisen, damit Sie sich besser davor schützen können.

**Selbstschutz ist der beste Schutz!**

Wichtigster Bestandteil eines wirksamen Selbstschutzes beim Schifahren ist, selbst kontrolliert zu fahren.

Kontrollierte Fahrweise heißt, die Fahrlinie und die Fahrgeschwindigkeit auf das Gelände, die Schnee- verhältnisse, das Wetter, das

Vorhandensein anderer Personen und nicht zuletzt auch auf das eigene Können und die eigene Kondition abzustimmen.

**Mit Abstand fahren Sie am besten!**

Die meisten Kollisionsunfälle wären vermeidbar gewesen, wenn die Beteiligten zueinander einen ausreichenden Abstand eingehalten hätten.

Bei der Wahl des richtigen Abstandes muss auch berücksichtigt werden, dass sich die Schifahrer nicht - wie Fahrzeuge auf einer Straße - in leicht vorhersehbaren Fahrlinien bewegen, sondern kreuz und quer über die Piste fahren und auch überraschend plötzlich ihre Fahrlinie ändern können.

**„Vorrang“ hat der vordere, langsamere Schifahrer!**

Deshalb, weil er ja hinten keine Augen hat und daher



nur der hintere und schnellere Schifahrer sich auf ihn einstellen kann, aber nicht umgekehrt!

**Achtung vor dem Pistenrand!**

Nur innerhalb der Pistenränder gibt es einen vom Pistenhalter vorsorglich gesicherten Schiraum. Jeder Schifahrer sollte so fahren, dass er weder absichtlich noch unabsichtlich (Sturz, Ausweichbewegung) über den Pistenrand hinaus gerät. Insbesondere können bei einer durch den Wald führenden Piste die angrenzenden Bäume gegen solche

über den Pistenrand hinaus kommende Schifahrer nicht abgesichert werden.

**Fahren Sie vorbildlich!**

Leider hat das schlechte Beispiel viel mehr Nachahmungswirkung als das Gute.

Lassen Sie sich trotzdem in Ihrer Fahrweise durch einen Pistenrowdy nicht nachteilig beeinflussen! Seien Sie aber auch nicht enttäuscht, wenn sich die Bewunderung Ihres Fahrstils (Eleganz, Schnelligkeit, usw.) durch andere in Grenzen hält.

Symbolbild: St. Eisend/TVB

MHK KÜCHENSPEZIALIST  
MIT DEM ROTEN DREIECK

Küche und Wohnen  
LEBEN mit  
Leidenschaft

**GENUSSVOLLE WEIHNACHTEN!**

Das gesamte Team von BRIX Küchen & Wohnen bedankt sich herzlich bei allen Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie alles Gute, Glück und Gesundheit im neuen Jahr!

**BRIX**  
Küchen & Wohnen

Mühltal 28, 6363 Westendorf  
Tel. +43 (0) 5334 30106  
office@moebel-brix.at  
www.moebel-brix.at

MHK  
KÜCHENSPEZIALIST

Schneeräumung - Streuung - Eiszapfen

## Pflichten der Anrainer

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der

in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sind.

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Die gleiche Verpflichtung

trifft auch die Eigentümer von Verkaufshütten.

Die im vorigen Absatz genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewechten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

Diese Sonderbestimmung verpflichtet die Liegenschaftseigentümer unter allen Umständen zur unverzüglichen Beseitigung der besonders gefährlichen Schneewechten und Eisbildungen. Durch die vorhin genannten Vorrichtungen dürfen Straßenbenützer nicht gefährdet oder behindert werden; wenn nötig, sind die gefährdeten Straßenstellen abzuschranken oder sonst in geeigneter Weise zu kennzeichnen.

Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstü-

cken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde (Gemeinde) erforderlich.

### Ablagerung des Schnees auf privaten Grundstücken

Das Tiroler Straßengesetz § 53 Abs. c) besagt, dass die Eigentümer von Grundstücken an den Straßen bzw. die sonst Verfügungsberechtigten die Ablagerung des im Zuge der Schneeräumung von der Straße entlang ihrer Grundstücke entfernten Schnees und Abräummaterials auf ihren Grundstücken zu dulden haben.

Die Gemeinde Westendorf ist bemüht, eine ordentliche Schneeräumung durchzuführen.

Um diese zu gewährleisten, ist aber auch nötig, dass auf und neben der Fahrbahn keine Hindernisse vorhanden sind.

Gemeinde Westendorf

## Winterausrüstungspflicht

Für Pkw, Pkw mit leichtem oder schwerem Anhänger und für Klein-Lkw (also bis 3,5 t und B-Führerschein) gilt vom 1. November bis 15. April des Folgejahres eine **witterungsabhängige Winterausrüstungspflicht**. Es sind also bei winterlichen Fahrbedingungen entweder Winterreifen oder Schneeketten vorgeschrieben.

Wer bei solchen Bedingun-

gen nur mit Sommerreifen fährt, riskiert eine Strafe von 35 Euro. Werden andere Verkehrsteilnehmer gefährdet, drohen theoretisch sogar bis zu 5.000 Euro Strafe. Alle Regelungen gelten selbstverständlich auch für ausländische Fahrzeuge.

Die genauen Bestimmungen waren in der Novemberausgabe des Westendorfer Boten abgedruckt.



STEFAN GASTEIGER  
HEIL- & SPORTMASSAGE

**STEFAN GASTEIGER**  
Heil- & Sportmasseur

Unterdorf 19  
6363 Westendorf  
+43 680 20 49 39 2

massage@gasteiger.or.at  
www.massage.gasteiger.or.at

Ich wünsche euch  
besinnliche Weihnachten  
und einen gesunden  
Start ins neue Jahr.

Entspannung

· Massage

· Therapie

· Sport



ÖAMTC-Information

# Optimaler Durchblick

In der kalten Jahreszeit ist der ungetrübte Blick durch die Scheiben entscheidend. Wenn diese morgens vereist sind, sollten sich Autofahrer ausreichend Zeit nehmen, um sie wieder freizubekommen.

Ist das Fahrzeug von Schnee und Eis bedeckt, muss der Lenker vor Fahrtantritt für ausreichenden Durchblick sorgen. Auch seitlich muss die Sicht frei sein und die Kennzeichentafeln müssen ebenfalls lesbar sein.

Wer nur durch ein Guckloch schaut, also mit eingeschränkter Sicht fährt, riskiert eine Strafe von bis zu 5.000 Euro. Zusätzlich droht bei einem Unfall eine Mithaftung.

Die gleiche Strafe kann übrigens auch bei unlesbaren Kennzeichen fällig sein.

Heißes Wasser eignet sich definitiv nicht zum Enteisen der Scheiben. Im Gegenteil: Bedingt durch die großen Temperaturunterschiede

droht sogar das Springen der Scheiben, warnt der ÖAMTC. Auch das Zweckentfremden von CD-Hüllen oder Scheckkarten zu Eiskratzern hält der ÖAMTC-Experte für ungeeignet.

Stattdessen rät er, auf altbewährte Methoden zurückzugreifen:

## Eiskratzer

Der klassische Eiskratzer ist nach wie vor die beste Methode, um Scheiben eisfrei zu bekommen. Inzwischen gibt es viele Modelle, die das Eiskratzen sehr komfortabel gestalten. So sind manche Eiskratzer etwa in wärmende Handschuhe integriert.

Beim Eiskratzen sollte man jedoch mit Vorsicht vorgehen. Wird die an der rechten oberen Ecke der Windschutzscheibe angebrachte §57a-Überprüfungsplatte beschädigt, muss unter Vorlage des Gutachtens auf eigene Kosten ein neues Picklerl besorgt werden.



## Enteisungssprays

Der Einsatz von Enteisungssprays kann als echte Alternative zum Eiskratzer gesehen werden.

Bei starkem Eis wirkt eine Kombination aus Eiskratzer und Enteisungsspray am besten. Dabei sollte aber aus Rücksicht auf die Umwelt unbedingt ein Pumpspray verwendet werden.

## Thermodecke

Das Abdecken der Frontscheibe mit einer Thermodecke am Vorabend beugt

vereisten Scheiben vor. Allerdings sollte nicht auf Heck- und Seitenscheiben vergessen werden. Zudem sollte die steif gefrorene Decke nicht im Auto verwahrt werden. Durch die Feuchtigkeit können Scheiben leicht anlaufen.

Wer die Scheibenwischer abends aufstellt, verhindert außerdem, dass der Wischergummi anfriert, und erhöht damit Funktionstüchtigkeit und Lebensdauer des Wischer.

Foto: R. Sturm/pixelio.de

Liebe Kunden!

Dieses Jahr haben wir ein ganz besonderes



# Weihnachts Zuckerl für Sie:



**Wir verlängern unsere sämtlichen November-Angebote bis zum Heiligen Abend!**



**siehe unter [www.dieters-sportshop.com](http://www.dieters-sportshop.com)**



Tel.: 05334/6511  
Westendorf, Dorfstr. 16  
[www.dieters-sportshop.at](http://www.dieters-sportshop.at)

In diesem Sinne wünschen wir allen eine besinnliche Adventzeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unseren beiden Sportfachgeschäften.



**RENT**hier  
sportshop an der Alpenrosenbahn



## Seniorenberatung

Dietmar Strobl, Case-Manager Brixental-Wildschönau (der „Kümmerer“), wird Sie auf Ihren Wunsch hin zu Hause besuchen und ein Be-

ratungsgespräch führen. Vereinbaren Sie telefonisch von Montag bis Freitag (8:00 bis 16:00 Uhr) ein persönliches Beratungsgespräch!



Ab sofort gibt es auch zusätzliche Sprechstunden:

**Kirchberg:** Montag, 8:00-12:00, Sozial- und Gesundheitssprengel Kirchberg-Reith, Kirchplatz 9, 6365 Kirchberg (wie bisher)

**Wildschönau:** Mittwoch, 8:00-10:00, Sozial und Gesundheitssprengel Wildschönau, Kirchen, Oberau 205, 6311 Wildschönau

**Hopfgarten:** Dienstag, 8:00-12:00, Sozialzentrum Hopfgarten/Itter, Elsbethen 100, 6361 Hopfgarten im Brixental (ab 12.1.2021, bis dahin wie bisher zur gleichen Zeit im Gemeindeamt Hopfgarten, Marktplatz 8, 6361 Hopfgarten im Brixental)

Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten.

## Motor abstellen!

Nun sieht man sie wieder all-erorts: Fahrzeuge, in denen niemand sitzt, deren Motoren aber laufen.

Der Lenker (oder die Lenkerin) befindet sich wahrscheinlich gerade beim Einkauf oder bei einem kleinen Tratsch in der Nähe, vielleicht ist der Lenker aber auch ein Urlauber, der noch gemütlich beim Frühstück sitzt und eine halbe Stunde später ein warmes Auto vorfinden will ...

Das alles ist nicht nur eine Unsitte, sondern schlicht und einfach verboten (und sogar mit Strafen bis 150 Euro bedroht).

Es belastet unsere Luft unnötig. Ein kalter Motor im Leerlauf jagt 20-mal mehr Stickoxide in die Luft als während einer Fahrt - und das bei einem modernen Fahrzeug, bei älteren Autos

ist es noch schlimmer.

Der Katalysator braucht nämlich, um richtig zu funktionieren, eine bestimmte Temperatur, die er im Leerlauf nicht erreichen kann.

Das Warmlaufenlassen hilft auch dem Motor nichts. Im Leerlauf verbrennt der Motor den Kraftstoff nämlich nicht vollständig, wodurch es zu Schäden am Partikelfilter oder am Katalysator sowie einem höheren Verschleiß kommen kann.

Die Ausrede, dass man mit laufendem Motor die Scheibe schneller freibekommt, ist laut ÖAMTC Unsinn. Ein trockenes Tuch hilft wesentlich besser als die noch kalte Lüftung.

ÖAMTC, VCÖ, TT



Die Bewohner des Wohn- und Pflegeheimes Westendorf bedanken sich ganz herzlich bei den edlen Spendern.

**Wohnung in Westendorf, 70 m<sup>2</sup>,** zu vermieten (eingebaute Küche, großer Wohnraum, geräumiges Bad, zwei Schlafzimmer, große Terrasse, überdachter Abstellplatz für ein Auto).

Tel. 0699-12240443

### Dietmar Strobl

akademischer Pflegemanager

+43 (0) 660 2263324

case2@sozialsprengel-kirchberg-reith.at



Sozial- und Gesundheitssprengel Kirchberg - Reith  
Kirchplatz 9, 6365 Kirchberg



## Was ist los bei den Tagesmüttern?

Die beiden Westendorfer Tagesmütter Isabella Treichl und Stephanie Ladstätter betreuen Kinder aus Westendorf und Umgebung im Alter von 0 bis 14 Jahren.

Die Kinder verbringen ihre Zeit eingebunden in den Kreis der Familie mit Kindern unterschiedlichen Alters. Es wird jeden Tag frisch gekocht und sie machen gemeinsam die Hausübung bevor sie spielen, basteln oder Kekse backen, es ist immer etwas los bei den Tagesmüttern. Sie gehen mit den Kindern auf den Spielplatz, spazieren und sammeln Materialien in der Natur, aus denen sie dann

Kunstwerke für ihre Mamas basteln. Wenn es die Zeit und die Gruppe zulässt, unternehmen die Tagesmütter sogar Ausflüge, sie fahren z.B. mit der Gondel auf den Berg zum Alpinolino, wo die Kinder in der frischen Luft klettern und herumsausen können.

Sie können Stephanie und Isabella gerne unverbindlich kennen lernen. Sie sind sehr flexibel und betreuen Kinder auch in den Ferien. Bei Interesse können Sie uns gerne anrufen oder auf unsere Homepage schauen (Tel. 05356/75280-580, [www.sozialsprengel-kaj.at/de/tagesmuetter.html](http://www.sozialsprengel-kaj.at/de/tagesmuetter.html)).



*Das Team von Landtechnik Krall bedauert sich bei allen Kunden und Partnern für die gute Zusammenarbeit und wünscht Euch ein frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.*

**LANDTECHNIK**  
**Krall**  
Verkauf - Reparatur - Wartung

6361 HOPFGARTEN  
Wasserfeld 1c

Hr. Josef Krall  
Tel. 0664 34 61 959

Hr. Josef Walter  
Tel. 0664 21 60 872

Hr. Dominik Wurzraier  
Tel. 0660 55 55 026



# Brandaktell: Die Feuerwehr bedankt sich

Die Feuerwehr Westendorf möchte sich in diesem besonderen Jahr recht herzlich bedanken.

Wegen der Corona-Krise war dieses Jahr auch für uns eine große Herausforderung.

Durch den ersten Lockdown im März konnten wir die neue Drehleiter DLK nicht abholen. Erst am 15. Mai wurde sie von der Firma Rosenbauer an uns übergeben. Danach begann eine sehr intensive Einschulung und Übungszeit für 13 DLK-Maschinisten der Feuerwehr. Bei den verschiedenen Übungsszenarien wurde das Fahrzeug für den Einsatz mit der ganzen Mannschaft bestmöglich beübt.

Durch die vielen Übungsstunden konnten schon einige Einsätze erfolgreich bewältigt werden.

Die geplante Einweihungsfeier der DLK am 13. und

14. Juni mussten wir durch die Coronapandemie leider auf das Jahr 2021 verschieben.

Durch die Covid-19-Maßnahmen mussten wir unseren Übungsplan abändern. Wir haben viele Gruppen- und Detailübungen abgehalten. Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen, die ihre Objekte für Übungen zu Verfügung gestellt haben, ganz besonders bedanken.

Bedanken möchten wir uns bei allen, die uns das ganze Jahr so tatkräftig unterstützen.

Auch in der Corona-Pandemie sind die Feuerwehren 24 Stunden - und das an 365 Tagen - einsatzbereit.

Die Feuerwehr wünscht allen Bürgern von Westendorf ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes und vor allem ein gesundes neues Jahr 2021.



*Einsatz in Hopfgarten*



*Übung Krooi*



*Übung mit Rettung Westendorf*

## Sprechstunde Notar Dr. Strasser

Die nächsten kostenlosen Sprechstunden mit Dr. Franz Strasser sind am Montag, den 14. Dezember und am Montag, den 11. Jänner 2021 (jeweils von 17 bis 18 Uhr im Gemeindeamt).

## Rechtssprechtag

Vavrovsky Heine Marth Rechtsanwälte GmbH  
MMag. Lisa Pirker

[lisa.pirker@vhm-law.at](mailto:lisa.pirker@vhm-law.at), Tel. 0662/84 95 16

Telefonische Erstauskünfte von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr möglich; Beratungstermin im Gemeindeamt Westendorf nach Voranmeldung möglich.

## Öffnungszeiten des AWZ Brixen

Dienstag bis Donnerstag: 8-17 Uhr

Freitag: 8-18 Uhr

Samstag: 8-12 Uhr



# Bücherei-Gutscheine und neue Preise

Ein Jahr neigt sich dem Ende zu und zurück blickt der Mensch auf das Vergangene. Auch die Bücherei blickt auf ein aufregendes und lebhaftes Jahr zurück: Umsiedlung in das Haus der Vereine, Erweiterung der Öffnungszeiten und des Sortiments anhand von Magazinen, Spielen und Hörbüchern, Bestellung neuer Bücher, Gestaltung einer Kinderrecke, Begrüßung neuer LeserInnen, Kreieren eines Logos, eines Adventbuches sowie eines Weihnachts-Podcasts und Zustelldienste während des Lockdowns.

Eine erneute Lieferung fesselnder Kinder- und Jugendbücher - und damit auch die letzte Lieferung für dieses Jahr - ist rechtzeitig auf die Weihnachtsferien eingetroffen. So erweitern unter anderem die Kinderbuchreihen „Luzifer Junior“ von Jochen Till und „Gregs Tagebuch“ von Jeff Kinney das Sortiment für Kinder von 10 bis 14 Jahren. Die achteilige Buchreihe von Monika Feth rund um „Der Erdbeerpflücker“ fesselt Kinder und Jugendliche ab 14 Jahren.

Als besonderen Geschenk-

tipp für Weihnachten gibt es ab sofort Gutscheine für ein Jahresabonnement der Bücherei. Die Preise für ein Jahr voller Lesevergnügen belaufen sich für 2021 auf € 25,- pro Familie, € 18,- pro Erwachsenenem und € 9,- pro Kind.

*Das gesamte Team der Bücherei Westendorf wünscht allen Bücherfreunden schöne Weihnachten und ein glückliches neues Jahr, ganz nach dem Motto: Schon bald erleben wir die erste leere Seite eines Buches mit 365 Seiten. Machen wir ein gutes Buch daraus.*

Hört, hört: Ein ganz besonderer Ohrenschaus der Bücherei Westendorf ist unser brandneuer Weihnachts-Podcast „(K)Eine stille Zeit“, der jeden Sonntag und Mittwoch während der Adventzeit mit neuen Folgen in der App Gem2Go zu hören ist.

## Unsere Lesetipps für Dezember:

### ZUM NACHDENKEN:

„Die Stadt der Blinden“ von José Saramago. Der Roman des Literatur-Nobelpreisträgers stellt die Frage nach dem Kern unseres Mensch-



Ab sofort sind Gutscheine für ein Jahresabonnement der Bücherei Westendorf erhältlich.

seins, nach Gut und Böse und dem, was sich hinter der kultivierenden Fassade verbirgt.

### ZUM FESSELN:

„Das andere Kind“ von Charlotte Link. Die Meisterin des Krimis schreibt sehr bildhaft und spinnt Geschichten mit starken Charakteren, die den Spannungsbogen auch bis zur letzten Seite hoch halten.

### ZUM SCHMUNZELN:

„Der Gipfeldieb“ von Radek Knapp. Der Wiener Schmäher wird in diesem Buch gekonnt mit Geschichten und Anekdoten aus Polen vermischt. Das Resultat daraus ist ein humorvolles Lesevergnügen.

### ZUM INNEHALTEN:

„Das Café am Rande der Welt“ von John Strelecky. Dieses Buch lädt vor allem anhand von lebendigen Metaphern dazu ein, einen Moment innezuhalten und über seine Vorstellungen eines erfüllten Lebens nachzudenken.



Frohe Weihnachten  
und ein erfolgreiches Neues Jahr!

**HSH**  
Installator

Wir wünschen Ihnen schöne Feiertage,  
einen erholsamen Urlaub und freuen uns auf  
ein Wiedersehen im Neuen Jahr.

**FUCHS**  
Installationen  
BAD • GAS • WASSER • HEIZUNG

Mühlital 27 • 6363 Westendorf • T 05334 20880  
[www.fuchs-installationen-westendorf.at](http://www.fuchs-installationen-westendorf.at)

## Neues aus dem Kindergarten

Am 11. November feierten wir unser Laternenfest, dieses Jahr in geänderter Form. Aufgrund von Covid-19 war es nicht möglich, mit den Laternen durch Westendorf zu ziehen.

Wir feierten am Vormittag ausgiebig im Kindergarten. Es wurden Lieder gesungen, es gab eine gute Martini-jause und gemeinsam gingen wir mit unseren hell leuchtenden Laternen durch den dunklen Kindergarten.

Sankt Martin ist für uns alle ein Vorbild, denn er hat mit einem armen Mann, der fror, seinen Mantel geteilt. Im Kindergarten haben wir uns mit dem Leben des Heiligen Martin auseinandergesetzt und unsere Laternen hergestellt. Des Weiteren haben wir Martinigänse gebacken, welche die Kinder am 11. November nach Hause mitnehmen durften.

Unser Kindergarten nahm heuer zum ersten Mal an der Aktion vom Ladies-Circle

Kitzbüchel („Weihnachtspackerl für Rumänien“) teil. Herzlichen Dank an alle, die ein Weihnachtspaket in den Kindergarten gebracht haben!

Auch der Nikolaus konnte uns in diesem Jahr leider nicht besuchen, deshalb haben wir uns etwas besonders überlegt. Am 5. Dezember abends legten wir allen Kindern einen kleinen Gruß vom Nikolaus vor die Haustüre. Wir hoffen, dass sich die Kinder darüber gefreut

haben.

Jetzt freuen wir uns auf eine schöne und aufregende Adventzeit mit den Kindern, welche hoffentlich wieder normal ablaufen kann.

Bedanken möchten wir uns bei allen Eltern für die gute Zusammenarbeit und ihr Verständnis in dieser schwierigen Zeit!

Das Kindergarten team wünscht allen erholsame Feiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2021!



**Die Gemeinde Westendorf im Internet: [www.westendorf.tirol.gv.at](http://www.westendorf.tirol.gv.at)**



## Achtung bei digitaler Vignette

Auch im kommenden Jahr gibt es eine digitale Autobahnvignette. Da sie nicht fürs Fahrzeug gilt, sondern für das Kennzeichen, ist sie besonders dann interessant, wenn jemand ein Wechselkennzeichen hat oder im Jahr 2021 ein Fahrzeugtausch geplant ist. Der ÖAMTC weist aber darauf hin, dass diese digitale Vignette (aus Da-

tenschutzgründen) mindestens 18 Tage vor der ersten Autobahnfahrt gekauft werden muss. Die digitale Vignette kostet gleich viel wie die Klebevignette, ein Zugang zum Internet und eine persönliche E-Mail-Adresse sind aber Voraussetzung. Die Vignette 2021 ist ab 1.12.2020 gültig, die Vignette 2020 verliert mit 31.1.2021 ihre Gültigkeit.



\*FACHARTZPRAXIS FÜR UNFALLCHIRURGIE, ORTHOPÄDIE, SPORT/REHA/THERAPIE



© DESIGNBYLABWORK / FOTO BY CHRISTOPH STÜCKEL



# MEDWEST.PLUS\*

## ZUM JAHRESENDE EIN PAAR BEWEGENDE WORTE!

Seit unserer Praxiseröffnung im Mai 2020 vertrauen viele Patientinnen und Patienten auf unser Know-how und unsere professionelle Betreuung. Ob bei akuten Verletzungen, nach Operationen, bei chronischen Schmerzen oder auch zur Prävention – wir sind gerne für Sie da. In diesem Sinne bedanken wir uns ganz herzlich für Ihr Vertrauen und freuen uns, wenn wir Sie auch weiterhin unterstützen dürfen.

**Jetzt wünschen wir Ihnen frohe Weihnachten und alles Gute für 2021. Bleiben Sie gesund.**

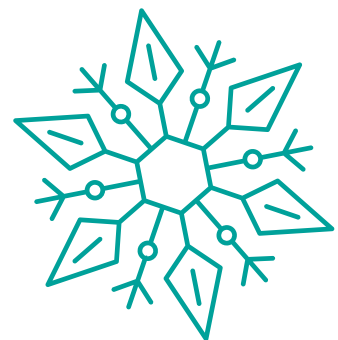
**Ihr Team von Medwest.Plus  
Das Plus für die Bewegung**

### Allgemeine Winteröffnungszeiten – Facharzt

Montag bis Freitag von 9.00 bis 17.00 Uhr  
Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 12.00 bis 17.00 Uhr

**Physiotherapie, Heilmassage und Personal Coaching:** nach Terminvereinbarung

Für Terminvereinbarungen kontaktieren Sie uns per E-Mail unter [info@medwest.plus](mailto:info@medwest.plus) oder telefonisch unter **05334 30 700**, bei Notfällen wählen Sie 05334 30 700 - 11.



# Saisonschluss in der Alpenschule

## Abschluss

Nachdem im heurigen Coronajahr fast keine Schulkinder auf den Salvenberg kommen durften, hatten die Schafe auf der Alpenschulewiese eine schöne Zeit und durften sich gleichzeitig als Rasenmäher nützlich machen.

Nach einer sehr durchwachsenen Saison war wie jedes Jahr mit Ende Oktober der Abschluss der alljährlichen Alpenschulesaison da.

Dr. Josef Ziepl, Ehrenobmann und Gründer der Alpenschule, hat es sich nicht nehmen lassen, die Mitarbeiterinnen der Alpenschule zu einem Abschlussessen einzuladen.

Gerade rechtzeitig vor dem ersten großen Schneefall

und vor dem Lockdown konnte das gemütliche Zusammenkommen in der Gamskogelhütte noch umgesetzt werden. Bei bestem Essen und netter Unterhaltung wurde der Nachmittag zu einem schönen Ausflug in die Windau.

## Besprechung

Auch im Altenwohn- und Pflegeheim Westendorf ist Dr. Josef Ziepl - unser Sepp - trotz seiner über 90 Jahre noch mit den Gedanken bei seiner Alpenschule. Er liest jeden Tag aufmerksam die Zeitungen und verfolgt die Geschehnisse im Bereich Bildung und Landwirtschaft in unserem Land genauestens. Immer wieder bittet er den Obmann der Alpenschule und die Geschäftsführung zu einer Besprechung, die



Alpenschulewiese (Fotos: Alpenschule)

aufgrund der aktuellen Coronavorschriften auch schon vor dem Heim stattfinden musste. Er wird nicht müde,

an Ideen zu feilschen und Wege zu suchen, die Alpenschule international zu institutionalisieren.



Unser Sepp beim Studieren



Besprechung vor dem Heim



Gründer Dr. Josef Ziepl mit dem Alpenschulepersonal

Frohe Weihnachten  
und ein gutes neues Jahr!

Familie Karer  
mit Belegschaft

TIEFBAU & ERDBAU

Tel.: 05334 / 6525 Mobil: 0664 / 536 79 36

Karer



# Mittelschule: Ein schwieriges Jahr

Wer geglaubt hat, dass nach dem sehr heiklen Frühjahr (mit „Distance Learning“ und anschließendem Schichtbetrieb) nach den Sommerferien der Schulbetrieb wieder ganz normal ablaufen könnte, hat sich geirrt.

Der Beginn verlief noch ziemlich planmäßig, störend waren lediglich die Maskenpflicht im Schulhaus und der Umstand, dass keine größeren Schulveranstaltungen geplant werden konnten.

Mit dem Anstieg der Covid-19-Infektionen wurden aber nach und nach schulische Zusatzangebote unterbunden. Zuerst traf es die Schülerliga, die sowohl im Volleyball als auch im Fußball den Herbstbetrieb einstellte, dann wurden auch alle Exkursionen und Besuche von Fachleuten im Haus verboten. Schließlich wurde das Betretungsverbot sogar auf die Eltern ausgeweitet.

Der Sportunterricht wurde eingeschränkt, nur Übungen

ohne Körperkontakt waren ab Anfang November vorgezogen, nach Möglichkeit soll man ins Freie ausweichen.

Der Musikunterricht musste ohne Singen auskommen, auch unser Schulchor durfte seit Anfang November nicht mehr proben.

Trotzdem waren wir froh, dass wenigstens ein stundenplanmäßiger Unterricht im Haus möglich war, denn das sogenannte „Distance Learning“ (das Lernen zuhause) kann, wie das Frühjahr gezeigt hat, einen normalen Unterricht nicht ersetzen und setzt den Kindern und Jugendlichen auch psychisch zu. Um aber für den Fall der Fälle gewappnet zu sein, arbeiteten die Lehrer im Herbst verstärkt auch mit Hausübungen, die über eine Internetplattform zu erledigen waren.

Als die Zahl der Corona-Infektionen in Österreich auch im November anstieg, war immer wieder auch von Schulschließungen die



Rede, obwohl die meisten Wissenschaftler die Kinder nicht als „Super-Spreader“ (bedeutende Virus-Verteiler) sehen.

Am 14. November war es dann tatsächlich soweit: Die Regierung verordnete ab 17.11. bundesweit Fernunterricht („Distance Learning“).

Seither gibt es also wieder das von allen Seiten ungeliebte „Home Schooling“, an der Schule steht allerdings eine Beaufsichtigung zur Verfügung, die in Kleingruppen auch hilfreich beim Bearbeiten der Aufgaben tätig ist. Diese Möglichkeit nutzten zwischen 20 und 30

Kinder pro Tag. Außerdem durften auch Kinder, die sich zuhause beim selbstständigen Lernen schwer tun, an die Schule geholt werden, damit in diesen drei Wochen möglichst kein Lernrückstand erfolgte.

Ende November war noch nicht klar, ob der angekündigte Neubeginn am 7. Dezember auch tatsächlich möglich ist.

An der Mittelschule Westendorf gab es übrigens bisher unter den Schülern nur zwei Corona-Fälle, allerdings mussten alle Mitschüler einer Klasse zur Sicherheit ein paar Tage in Quarantäne.

**Westendorf Kalender 2021**  
in alten & neuen Ansichten  
erhältlich: Meine bunte Welt + Sennerei + s. Zindhölzl  
STUDIO - FOTOS  
das persönliche GESCHENK  
zu jedem Anlass

Für Anmeldung:  
0664 / 75 12 6365

**Lisbeth** FOTO

Foto a  
Jenny Groll  
Bayerstraße 2a  
A-6020 Kirchberg - Tirol  
+43 (0)3267/2414  
info@fotostudio.at anfrage@fotostudio.at



# Die Polytechnische Schule berichtet

## Sportunterricht in Zeiten von Corona

Das schöne Herbstwetter hat uns die Verlegung des Sportunterrichtes ins Freie erheblich erleichtert und so konnten wir bei diversen Bewegungseinheiten viel frische Luft und Energie tanken.

Unsere Mädchen erkundeten das Gebiet rund um den Kitzbüheler Schwarzsee und

absolvierten die Stationen der Forstmeile, um Kraft, Ausdauer und Koordination zu trainieren. Die Burschen hingegen nutzten den Brixner Sportplatz für verschiedene Hindernisparcours und Geschicklichkeitsbewerbe.

## ... und plötzlich leuchtet auch die Schul-Corona-Ampel wieder rot

Der neuerlich verordnete Lockdown ab Mitte Novem-

ber zwang auch uns, wieder auf „Distance-Learning“ umzustellen. Technisch sollte das für alle Beteiligten mit dem „Google Classroom“, der ebenfalls über eine Handyapp bedienbar ist, gut funktionieren. Auch haben die ersten Schulwochen im Präsenzunterricht eine entsprechende Vorbereitung möglich gemacht. Dennoch hoffen wir alle, weiterhin den Pflichtschulen

zugeordnet zu bleiben und mit ehestmöglichem Termin wieder die Schultore öffnen zu können.

Wir freuen uns über einen Besuch auf unserer Homepage:



www.pts-brixen.tsn.at  
E-Mail: [direktion@pts-brixen.tsn.at](mailto:direktion@pts-brixen.tsn.at)  
Telefon: 05334 82012  
Fax: 05334 82014



*Sportlich rund um den Schwarzsee*



*Spiel und Spaß am Sportplatz*



SPENGLEREI - DACHDECKEREI - SCHWARZDECKEREI - FLACHDACHABDICHTUNG

**Jürgen Ascher GmbH**  
Mühlital 62, A-6363 Westendorf  
Tel: 05334/20145, Fax: 05334/30428  
[spenglerei.ascher@aon.at](mailto:spenglerei.ascher@aon.at)  
[www.spenglerei-ascher.at](http://www.spenglerei-ascher.at)

*Das gesamte Team von*  
**Ascher Jürgen GmbH**  
*bedankt sich herzlich bei allen*  
*Kunden für das*  
*entgegengebrachte Vertrauen*  
*und wünscht ein gesegnetes*  
*Weihnachtsfest*  
*sowie alles Gute, Glück und vor*  
*allem*  
*Gesundheit im neuen Jahr!*





# Weihnachtsshopping

bei

# Sport Ruetz

Westendorf

Angebot gültig bis 26.12.2020

# -20%

auf Alles

[ausgenommen bereits reduzierte Ware]



## Skiservice Aktion

Top Skiservice jetzt nur

**€16,-**

# -50%

Angebot gültig bis 26.12.2020

## SAISON SKIVERLEIH

für Kinder und Jugendliche

schon ab € **80,-**

# Als verantwortungsvoller Gastgeber

Die Vorfreude auf die kommende Wintersaison wurde durch den zweiten harten Lockdown und die vorsichtigen Prognosen für den Saisonstart getrübt.

Unsere Tourismusregion mit ihren Vermietern, Infrastrukturbetrieben und den Bergbahnen ist allerdings bestens gerüstet und als verantwortungsvoller Gastgeber bereit für den Winter 2020/21.

In enger Abstimmung mit den Nachbarverbänden der Kitzbüheler Alpen, in Salzburg und tirolweit werden alle Covid-19-Vorgaben der Regierung strengstens eingehalten.

Die Bergbahnen stehen in den Startlöchern, Gäste wie Einheimische – sobald es die Verordnungen zulassen – willkommen zu heißen. Neben den allgemein gültigen Abstandsregeln, den Desinfektionsmöglichkeiten in öffentlichen Bereichen und der Mund-Nasen-Schutzpflicht in Eingangs-, Zu-

und Ausstiegsbereichen sowie in allen Bahnen (Gondeln, Sesselliften usw.) haben sich die Bergbahnen weitere Maßnahmen überlegt, um das Schivergnügen so sicher wie möglich zu gestalten.

So starten in der SkiWelt Wilder Kaiser – Brixental alle Einstiegsgondeln bereits um 8:00 Uhr, um die Besucherströme zu entzerren. Die Gondeln werden täglich mit Kaltvernebelungsgeräten desinfiziert, die Bergbahnmitarbeiter wöchentlich auf Corona getestet.

Einen Gesamtüberblick über alle Maßnahmen und die aktuellsten Informationen dazu finden Sie auf [www.kitzalps.com](http://www.kitzalps.com) oder [www.skiwelt.at](http://www.skiwelt.at).

Nicht vergessen: Saisonkarten zum günstigeren Vorverkaufstarif sind noch bis 21.12.2020 online oder ab voraussichtlich 7. Dezember an den SkiWelt-Kassen erhältlich.



Auch abseits der Schipisten erwarten Winterfans zahlreiche Aktivitäten für Naturgenuss, Erlebnis und Erholung. Die Rodelbahn Talkaser-Schrandlhof ist bei entsprechender Schneelage wie gewohnt geöffnet. Langläufer frönen ihrem Hobby auf den Loipen in und um Westendorf, und Wanderer können auf geräumten Winterwanderwegen die Natur genießen.

Das Nachtschifahren in Westendorf findet heuer leider nicht statt.

Der Tourismusverband Kitz-

büheler Alpen - Brixental bietet wieder ein abwechslungsreiches Winterwochenprogramm, das unsere Gäste (größtenteils kostenlos!) durch ihren Urlaub begleitet. Wir laden auch unsere Vermieter herzlich ein, am Programm des TVBs teilzunehmen.

Blicken wir voll Zuversicht auf eine gute und sichere Wintersaison – der Tourismusverband Kitzbüheler Alpen-Brixental wünscht alles Gute - und bleiben Sie gesund!

Bild: M. Gartner/TVB

■ Med. Fußpflege ■ Maniküre ■ Massage ■ Solarium ■ Nageldesign ■ Visagistin

**ELSA**  
**BEAUTY OASE**

Dorfstraße 24, 6363 Westendorf  
[www.beauty-westendorf.at](http://www.beauty-westendorf.at)

Geschenkstipp:  
**Gutscheine von der  
Beauty Oase Elsa**

● Tel.: 0676 | 55 10 878

Betriebsurlaub: 25.12. bis 04.01.2021

*In diesen besonderen Zeiten  
habe ich ein kleines Dankeschön für meine Kunden  
als besonders wichtig empfunden.  
Ohne Sie, da gäbe es die Beauty Oase Elsa nicht.  
Nun sage ich ein herzliches Dankeschön  
mit diesem kleinen Gedicht.*

*Ich wünsche allen ein g'sundes  
Weihnachtsfest und für das neue Jahr  
das Allerbeste.  
Eure Elsa*





# Leinenpflicht, Zigarettenstummel u.a.

Ein Hinweis für alle Hundebesitzer, Einheimische und Gäste: Wie auch in den letzten Jahren herrscht im gesamten Ortsgebiet sowie **auf allen vom TVB künstlich angelegten Winterwanderwegen Leinenpflicht für Hunde!**

Hunde sind willkommen, mit Ausnahme aller Langlaufloipen: Dort ist das Mitführen von Hunden verboten!

Wir möchten an dieser Stelle nochmals an alle Hundebesitzer appellieren, ihre Hunde nicht frei herumlaufen zu lassen und den Kot ihrer vierbeinigen Freunde fachgerecht zu entsorgen. An zahlreichen Gassstationen

stehen kostenlose Plastiksäcke dafür zur Verfügung.

Die Loipen und Winterwanderwege verlaufen größtenteils auf Privatgründen unserer Bürger, welche vom Tourismusverband extra dafür gepachtet werden. Dem TVB ist es ein großes Anliegen, den Verpächtern trotz der Nutzung im Winter die Qualität ihrer Felder zu erhalten, um diese Infrastruktur auch in Zukunft anbieten zu können.

Im Namen unserer Grundeigentümer und Bauern weisen wir darauf hin, dass auch sämtlicher Müll (Zigarettenstummel, Mundschutz, Taschentücher etc.) nicht auf den Boden geworfen



Hunde dürfen nicht mit auf die Loipe (Bild: TVB).

werden soll. Bitte achten Sie auf unsere Umwelt und das fremde Eigentum, als wäre es Ihr eigenes.

Bedenken Sie immer, dass die meisten dieser Flächen

nächstes Jahr wieder zur Futtermittelproduktion verwendet werden.

Danke für das eigenverantwortliche Mitdenken und Handeln!

**SPARKASSE**   
in Westendorf

**DIE ZUKUNFT IST GRÜN.  
WARUM NICHT  
AUCH IHR GELD?**

**JETZT** 

Jetzt grün investieren.

**Ab € 50 im Monat.**

[sparkasse.at/green-invest](https://sparkasse.at/green-invest)

# Nächtigungsstatistik Sommer 2020

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie waren in diesem Sommer deutlich zu spüren – auch wenn das „Tourismus-Gefühl“ (vor allem in den Ferienmonaten Juli und August) ein durchwegs positives war.

Zu bedenken ist allerdings, dass vor allem die Monate Mai und Juni (bis Mitte Juni) sowie der längste Teil des Oktobers durch die ver-

ordneten Betriebsschließungen als „Totalausfälle“ gewertet werden mussten.

In allen Märkten wurde gleichermaßen ein Rückgang der Nächtigungszahlen beobachtet. Während sich die Kernmärkte Deutschland, Österreich und Niederlande in allen drei Orten des Brixentals im kleineren zweistelligen Minusbereich entwickelten, gab es vor al-

lem bei den anderen, ansonsten guten Märkten (Großbritannien, Irland, Dänemark) teils bis zu 95%ige Rückgänge. Neben Reisewarnungen und -beschränkungen in den jeweiligen Ländern machten vor allem Insolvenzen gleich mehrerer ausländischer (für das Brixental wichtiger) Reiseunternehmer den heimischen Vermietern zu schaffen.

Vor allem die internationalen Gäste blieben dem Brixental diesen Sommer erwartungsgemäß fern.

Überraschend positiver Aspekt: Zumindest auf dem österreichischen Markt konnte im Ort Kirchberg ein kleines Plus von 4,24 % eingefahren werden. Besonders auffällig ist ein seit langer Zeit wie-

der deutlicher Anstieg bei der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer (+ 0,6 Tage!).

Alle Daten in der Übersicht: **Nächtigungen:**

- Gesamt-TVB: 474.890 (- 33,5 %)
- Brixen: 94.358 (- 25,4 %)
- Kirchberg: 254.550 (- 36,7 %)
- Westendorf: 125.983 (- 32,0 %)

**Ankünfte:**

- Gesamt: 94.434 (- 39,0 %)
- Brixen: 16.335 (- 34,4 %)
- Kirchberg: 54.587 (- 40,8 %)
- Westendorf: 23.512 (- 37,6 %)

Noch mehr Statistiken und genauere Daten finden Sie auch im Mitglieder-Manager unter <http://manager.brixental.com>.

## Absagen

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation finden dieses Jahr **weder der Weihnachtsmarkt** der Westendorfer Vereine am Musikpavillon, **noch die große Silvesterparty** mit

**Fackellauf der Schischulen und Klangfeuerwerk** statt. Die Veranstaltungen werden (hoffentlich) im nächsten Jahr wieder wie gewohnt durchgeführt werden können.



Landhausstil

Konzeption

Planung

Ausführung



*Frohe Weihnachten*

Wir bedanken uns herzlich für Ihr Vertrauen und wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Familie Manfred Manzl mit Team

Möbeltischlerei Manfred Manzl, Bahnhofstraße 5, 6363 Westendorf, Tel.: +43 (0)5334 / 6296, [www.tischlerei-manzl.at](http://www.tischlerei-manzl.at)



# 30 JAHRE

## TOP Schischule Westendorf

Bereits im Jahr 1991 hat Jakob Hirzinger die TOP Schischule gegründet und heute ist die TOP Schischule ein wichtiger touristischer Betrieb in Westendorf. Wir bemühen uns Jahr für Jahr, vielen Menschen (Einheimischen & Gästen) das Schifahren beizubringen, was wir auch in Zukunft weiterverfolgen wollen.



Schischulleiter  
Jakob Hirzinger (rechts)  
& Kinderchef  
Georg Entleitner (links)



Die Gründer der  
Schischule TOP  
Westendorf  
links nach rechts:  
Max Luxner,  
Jakob Hirzinger,  
Johann Ellmerer,  
Georg Entleitner

### Einheimischenschikurs

Montag 11.01.21 - Freitag 15.01.21 \*  
von 13.30 - 16.00

Kurse: Bambinis 3 - 5 Jahre & Kinder ab 6 Jahre  
Snowboard für Kinder Anfänger  
Anmeldeschluss: Sonntag 10.01.21

\* Kurzfristige Änderungen je nach  
Corona-Vorschriften vorbehalten



Die familienfreundlichste Schischule in Westendorf



Das Team der TOP Schischule Westendorf wünscht allen ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2021!

# SICHER AM BERG. Wir schauen auf Sie!



## WINTER MASSNAHMEN IM ÜBERBLICK

Liebe Gäste,

Ihr Winterurlaub bei uns in der Region/in Österreich kann trotz Corona SICHER stattfinden und erholsam oder erlebnisreich sein. Voraussetzung dafür sind Eigenverantwortung und konsequente Einhaltung der Regeln und Empfehlungen!

Die Sicherheit sowie die Gesundheit unserer Gäste, Mitarbeiter und Einwohner unserer Region steht für uns an oberster Stelle. Aus diesem Grund werden alle Vorgaben bezüglich Covid-19, die seitens der Bundesregierung auferlegt werden, strengstens eingehalten. Für ein gutes und sicheres Miteinander am Berg haben wir für Sie daher folgende Verhaltensregeln zusammengefasst.

### **HINWEIS:**

Seilbahnen sind ein öffentliches Verkehrsmittel. Daher sind dieselben Regelungen wie für Busse, U-Bahnen, Straßenbahnen etc. anzuwenden:

Ist auf Grund der Anzahl der Fahrgäste sowie beim Ein- und Aussteigen die Einhaltung des Abstands von mindestens einem Meter nicht möglich, kann davon wie in allen öffentlichen Verkehrsmitteln ausnahmsweise abgewichen werden. Daher ist das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes (MNS) verpflichtend. So schützen Sie sich und die anderen!

## Lifтанlagen und Anstellbereich

Die heimischen Lifтанlagen tragen zu einer sicheren Bewegung im Freien bei, da 85% der Fahrzeuge bei Seilbahnen offen sind und unter freiem Himmel „fahren“, in den Gondelkabinen für eine gute Durchlüftung gesorgt wird, die Frequenz des Fahrbetriebs wenn möglich erhöht wird und zudem die Verweildauer durchschnittlich nur 8 Minuten und damit deutlich unter dem kritischen Wert von 15 Minuten ist.

Dennoch bitten wir Sie:

- Bitte achten Sie auf den 1-Meter-Sicherheitsabstand beim Anstellen
- Im Anstellbereich sowie beim Ein- & Ausstieg ist ein MNS (wie zb Schlauchschal) zu tragen.
- In allen Fahrzeugen ist ein MNS (wie zb Schlauchschal) während der gesamten Fahrt zu tragen
- Bitte beachten Sie Bodenmarkierungen wo vorhanden
- Bitte halten Sie sich an die allgemeinen Hygieneregeln. Wir desinfizieren regelmäßig die Fahrzeuge, den Kassabereich sowie alle Räumlichkeiten. Bitte verwenden Sie so oft wie möglich unsere aufgestellten Desinfektionsspender
- Bitte denken Sie auch an Ihre Eigenverantwortung



## Kassabereich

Unsere Mitarbeiter sind zum Umgang mit Covid-19 professionell geschult und geben Ihnen gerne Auskunft.

- Vor dem Kassabereich und im Anstellbereich ist ein MNS (wie zb ein Schlauchschal) zu tragen
- Bitte achten Sie auf den 1-Meter-Sicherheitsabstand beim Anstellen
- Gruppenbildungen vermeiden
- Nach Möglichkeit kontaktlos bezahlen
- Bodenlinien und Aushänge beachten
- Den Anweisungen der Mitarbeiter ist Folge zu leisten
- Bitte halten Sie sich an die allgemeinen Hygieneregeln

## Mund-Nasen-Schutz (MNS)

Bitte führen Sie immer zumindest einen Mund-Nasen-Schutz mit und verwenden Sie diesen jedenfalls, wenn der jeweils vorgeschriebene Mindestabstand gegenüber fremden Personen nicht eingehalten werden kann.

In diesen Bereich ist das Tragen eines MNS (Schlauchschal, Multifunktionsstuch, Maske uä) verpflichtend:

- im Kassabereich
- im Zugangs- bzw. Anstellbereich bei allen Seilbahnen (bitte achten Sie auf mögliche Bodenmarkierungen)
- während der gesamten Fahrt mit dem Fahrzeug (Kabinen-/Sesselbahnen, Sessellifte, Schlepplifte)
- bei Verwendung der Förderbänder
- in der Gastronomie (bitte beachten Sie die vorgeschriebenen Regeln)
- in allen öffentlichen Bereichen wie WC-Anlagen, Shop, Skiverleih uä
- im Skidepot und bei den Schließfächern (in geschlossenen Räumen und wenn der Sicherheitsabstand nicht eingehalten werden kann)
- im Skibus



Quellen:

COVID 19 Maßnahmenverordnung, Stand 8.10.2020

Sicherer Wintertourismus in Österreich – Winterregeln, Stand 24.9.2020

Fachverband Seilbahnen – Sicher am Berg | <https://www.wko.at/branchen/transport-verkehr/seilbahnen/sicher-am-berg.html>

**Mit Ihrer Umsicht schützen Sie sich selbst sowie auch die Anderen!  
Danke für Ihre Mithilfe!**

# Ausgeschilderte Tourengesher-Route

Die Pistentourengesher sind eindeutig mehr geworden. Dass das mitunter auch Probleme bereiten kann, mussten die Bergbahnen Westendorf besonders im Dezember 2016 feststellen.

Die Bergbahnen Westendorf begegnen dem Problem aber nicht mit Verboten, sondern mit einer ausgeschilderten Route, die den Pistentourengesher einen gefahrlosen Aufstieg ermöglichen soll.

Diese Route beginnt bei der Talstation, folgt in einem kurzen Abschnitt der Hollarabfahrt und zweigt dann nach links zur Sportalm ab.

Die Tourengesher-Route wurde im vergangenen Jänner ausgeschildert.

Die Beschilderung erfolgt nach den Richtlinien des neuen Tiroler Pistentouren-Leitsystems.

Bei den Bergbahnen weist man darauf hin, dass ein Aufstieg in den Morgenstunden prinzipiell auf allen Pisten möglich ist, mit dem Eintreffen der ersten Schifahrer wird es aber dann zum Teil gefährlich. Ab diesem Zeitpunkt sollte man deshalb unbedingt das neue Angebot nützen und die beschilderte Route wählen.



Beschilderung nach dem Tiroler Pistentouren-Leitsystem

An dieser Stelle soll auch auf die Empfehlungen des „Kuratoriums für Alpine Sicherheit“ verwiesen werden.

Grundsätzlich ist man auch auf Pisten **eigenverantwortlich** unterwegs. Alpine Gefahren sind selbst einzuschätzen, eine Notfallausrüstung ist mitzuführen.

Schipisten stehen in erster Linie den Benützern der Seilbahnen und Lifte zur Verfügung.

Um Unfälle und Konflikte zu vermeiden, sollten neben den **FIS-Verhaltensregeln** auch folgende **Empfehlungen** beachten werden:

- **Warnhinweise** sowie lokale Regelungen beachten!
- Der **Sperre** einer Piste oder eines Pistenteils Folge leisten! Beim Einsatz von Pistengeräten - insbesondere mit Seilwinden - oder bei Lawinensprengungen, etc. kann es zu lebensgefährlichen Situationen kommen. Pisten können daher aus Sicherheitsgründen für die Dauer der Arbeiten gesperrt sein. **Beachten Sie bitte deshalb auch den Beitrag auf der nächsten Seite!**

- Nur am **Pistenrand** und hintereinander aufsteigen!
- Die Piste nur **an übersichtlichen Stellen** und mit genügend Abstand zueinander queren!
- Frisch präparierte Pisten nur im **Randbereich** befahren! Über Nacht festgefrorene Spuren können die Pistenqualität stark beeinträchtigen.
- Vor den **Pistenpräparierungsarbeiten** die Pisten verlassen!
- **Sichtbar machen!** Bei Dunkelheit oder schlechter Sicht Stirnlampe, reflektierende Kleidung etc. verwenden!
- Bei besonders für Pistentouren gewidmeten **Aufstiegsrouten** nur diese benutzen!
- **Hunde nicht auf Pisten mitnehmen!**
- Ausgewiesene **Parkplätze** benutzen und allfällige Parkgebühren entrichten!

Auch die Tourengesher haben eine kleine Bitte, die sich an jene richtet, die **mit Schneeschuhen** unterwegs sind:

Je nach Bedingungen wird die Aufstiegsspur durch die Schneeschuhe stark in Mitleidenschaft gezogen. Faire Sportler sollten, wo es möglich ist, eine eigene Spur treten!

## Vorverkauf verlängert

Aufgrund der aktuellen Verordnungen der Bundesregierung haben sich die Geschäftsführer der SkiWelt Wilder Kaiser – Brixental umgehend einstimmig entschlossen: „Für unsere Stammgäste verlängern wir den Saisonkartenvorverkauf.“

Ab dem 7. Dezember und somit nach Beendigung des Lockdowns können alle SkiWelt-Saisonkarten wieder wie gewohnt bis einschließlich 21. Dezember zum günstigeren Vorverkaufspreis an allen SkiWelt-Kassen erworben werden. Auch der Vorverkauf der Nachtski-Saisonkarte Söll sowie für die SuperSkiCard

wird bis 21. Dezember verlängert.

Natürlich laufen auch alle Vorbereitungen für den SkiWelt-Saisonstart während dem Lockdown weiter wie geplant.

Schifahrer, macht euch bereit! Sobald die Regierung die Öffnung der Schigebiete erlaubt, wird die SkiWelt Wilder Kaiser – Brixental in die Wintersaison 2020/21 starten.

Alle Maßnahmen, die für eine sichere Saison in der SkiWelt beitragen, sind übersichtlich auf der Website [www.skiwelt.at/sicherheit](http://www.skiwelt.at/sicherheit) (und auf den vorigen Seiten) zusammengefasst.

Nach Redaktionsschluss wurde bekannt, dass **Toni Wurzrainer** (Jakobwirt) zum neuen Obmann des Tourismusverbandes Kitzbüheler Alpen - Brixental gewählt wurde.



# Bergbahnen Westendorf: Sicherheit geht vor

Die Bergbahnen Westendorf legen größten Wert darauf, dass den Gästen täglich bestens präparierte Pisten zur Verfügung stehen. Um diese Voraussetzungen zu schaffen, sind jeden Abend bzw. nachts die Pistenmaschinen im Einsatz.

Einige anspruchsvolle Pistenabschnitte können nur mit Hilfe einer **Seilwinde** bearbeitet werden. Zum Zweck der Präparierung werden diese Abschnitte mit einem Absperrnetz gesperrt. Zusätzlich wird eine Rundumleuchte sowie ein Hinweisschild aufgestellt.

**All diese Maßnahmen dienen ausschließlich der Sicherheit der Sportler.**

In der Dämmerung bzw. Dunkelheit ist ein **Windenseil** nicht zu sehen. Zudem kann das Seil jederzeit gefährliche Bewegungen in **senkrechter** und **waagrechter** Richtung ausführen. Die Sperrung von Pisten ist daher im Interesse der eigenen Sicherheit **unbedingt** zu befolgen!

Bei andauernden, intensiven Schneefällen kann es vorkommen, dass auch untertags Pistengeräte im Einsatz sind. In diesem Fall weisen blaue Blinkleuchten bei den Info-Tafeln auf die im Einsatz befindlichen Pistenmaschinen hin.

Wer noch nach dem **öffentlichen Schibetrieb** auf der



Piste unterwegs ist, muss vor allem bei nachstehend angeführten Abfahrten mit zeitweiser **Sperrung** rechnen:

- Nr. 110a Hollern-Abfahrt
- Nr. 110b Ellmerer-Abfahrt (alte Mittelstation bis Talstation)
- Nr. 110 Pistenabschnitt

Alpenrose bis Mittelstation

- Nr. 113 Steindl-Abfahrt
- Nr. 117a Abfahrt unterhalb Fleidingalm bis Talstation Fleidinglift (durch eine Vielzahl von Straßenquerungen ist besonders bei den Rodelfahrern Vorsicht geboten)



**HEILMASSAGE & FUSSPFLEGE**  
**Kiederer Patricia**

Holzham 105  
6363 Westendorf

Tel.: 0699/10822549  
Email: kiederer@aon.at

## ⇒ Fußpflege mit Sonderausbildung diabetischer Fuß

### ⇒ Heilmassagen nach ärztlicher Verordnung (alle Kassen)

Basismobilisation

⇒ Aromaölmassage

⇒ klassische Massage

⇒ Fußreflexzonenmassage

⇒ Lomi Lomi nui (hawaiianische M.)

⇒ Straffungswickel

⇒ Maniküre

⇒ Akupunkturmassage

⇒ Lymphdrainage

⇒ Kopfschmerzbehandlung

⇒ Sanfte Wirbelregulation nach Dorn

⇒ Rückenintensivmassage

⇒ u.a.m.

⇒ bequem zu Hause

⇒ freie Zeiteinteilung

⇒ Gutscheine

⇒ Ort der Behandlung nach Vereinbarung

⇒ Auskünfte und Termine unter 0699/10822549



Ich wünsche allen meinen Kunden, Freunden und Bekannten besinnliche Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2021!

## LIMU-Protestkundgebung in Innsbruck

„Unser sehnlichster Wunsch ist es, endlich wieder zu spielen, denn die lange Untätigkeit macht uns krank!“, betonte Peter Aschaber („Auner Alpenspektakel“), seines Zeichens Obmann des kürzlich ins Leben gerufenen „Vereins der Live-Musiker“ (LIMU) bei deren erstem öffentlichen Auftritt am 13. November im Rahmen der Protestkundgebung der Musik-, Kulturszene und Gastronomie am Innsbrucker Landhausplatz.

Neben Aschaber waren auch Kassier-Stellvertreter Egon Höfer („Duo Abendrot“) sowie Engelbert Aschaber (Alleinunterhalter „Engel aus Tirol“), Tina Aschaber („Auner Alpenspektakel“), Markus Kopp („Tschirgant-Duo“) und viele weitere LIMU-Vereinsmitglieder unter den rund 120 Teilnehmern der Versammlung, welche vom Innsbrucker Gemeinderat Mesut Onay organisiert wurde, anzutreffen. Laut Onay handelte es sich dabei um die Auftaktveranstal-

tung zu weiteren Aktionen, welche in den kommenden Monaten folgen sollen. Im Verlauf des Nachmittags wagten sich acht Vertreter aus Musik, Schauspiel, Veranstaltungstechnik, Gewerkschaft, Gastronomie und den sozialen Diensten ans Rednerpult und erzählten aus ihrem derzeit leider hoffnungslosen Alltag, wobei auch Landeshauptmann-Stellvertreterin Ingrid Felipe den oftmals traurigen Worten lauschte.

„Auch wenn es im heurigen Sommer vom Land Tirol die so hoch angepriesene Förderaktion „Tirol zualosn“ gab, so galt diese nicht für alle Genres, sondern lediglich für die sogenannte „echte Volksmusik“!“, ärgerte sich LIMU-Obmann Aschaber. Anstelle 200.000 Euro Steuergeld in einen Topf zu werfen und damit nur eine bestimmte Musikrichtung zu fördern, schlug der erfahrene Profimusiker vor, den Veranstaltern und Wirten im Falle einer weite-



LIMU-Obmann Peter Aschaber (rechts) mit Kassier-Stv. Egon Höfer sowie weiteren Mitgliedern des „Vereins der Live-Musiker“ und Veranstalter Mesut Onay (2. von links) bei der Kundgebung am Innsbrucker Landhausplatz

ren Förderinitiative einen Beitrag von 100 Euro pro Musiker bei jedem Auftritt zu ersetzen, damit wirklich Gleichberechtigung unter allen Künstlern herrscht, was viele der Anwesenden befürworten würden.

Marco Frei, Obmann vom ebenfalls unlängst gegründeten „Tiroler Krawall-Musik-Verein“ schlug vor, kreativ zu sein und es dem Volksmusikverein gleich zu tun und auch Förderansuchen an das Land zu stellen. Weiters ergänzte er, dass die Arbeitsstipendien des Landes diesbezüglich künftig auf drei Monate verlängert werden, wobei das Bewerbungsverfahren erleichtert wird.

„Es ist unverständlich, dass bis auf Weiteres wieder alle Veranstaltungen verboten sind, da es bisher ja noch keinen einzigen „Corona Cluster“ bei Musik- oder Theaterveranstaltungen gab“, zeigte sich Aschaber ebenfalls völlig verwundert. Diese Verwunderung teilte auch Pianistin und Event-Managerin Katharina Alber, welche darauf hinwies, dass

gerade jene, die sich an alle Vorschriften gehalten und sogar eigene Sicherheitskonzepte erarbeitet haben, nun schon wieder mit Berufsverbot belegt würden.

„Derzeit produzieren viele Musiker neue Lieder in ihren Homestudios und man könnte die heimischen Künstler auch unterstützen, indem sie wieder mehr im Radio und Fernsehen gespielt würden“, schlug Aschaber ebenfalls vor und fügte hinzu, dass auch die reduzierte Umsatzsteuer von 5 Prozent bei keinerlei Umsatz zu viel des Guten sei. „Uns geht es wirklich nicht um irgendwelche Kritik an den aktuellen Corona-Maßnahmen, sondern darum, die Existenz jener zu sichern, welche von diesen Restriktionen am stärksten betroffen sind!“, versicherte Veranstalter Onay und fügte hinzu, dass in einem der reichsten Länder der Welt niemand zurückgelassen werden dürfe, wofür er abschließend großen Beifall erhielt.

Bericht und Foto:  
Florian Haun



WESTENDORFER  
**WIRTSCHAFT**  
UNABHÄNGIG - DYNAMISCH - ZUKUNTSORIENTIERT

*Wir wünschen euch von Herzen ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest und ein gutes und vor allem gesundes neues Jahr.*

*Die Westendorfer Wirtschaft*



**Nur die Werbung im Westendorfer Boten erreicht jeden Haushalt.**



## Airbnb muss Daten melden

Der US-Unterkunftsvermittler Airbnb muss ab 2021 in Österreich erstmals die Umsatzdaten seiner Wohnungsvermieterinnen und -vermieter an die Finanzverwaltung weiterleiten. Die Finanz kann somit prüfen, ob die Vermieter ihre Einnahmen korrekt versteuert haben.

Bei Airbnb müssen momentan alle Gäste und Vermieter den Coronavirus-Sicher-

heitsrichtlinien zustimmen und diese befolgen. Dazu zählen das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes beim Check-in, das Befolgen von Abstandsregeln und ein Fünf-Schritte-Reinigungsprotokoll. In Letzterem empfiehlt Airbnb zum Beispiel, nur Desinfektionsmittel zu verwenden, die bei der zuständigen Behörde registriert sind.

Quelle: OTS/APA

## Presseförderung

Eine Studie, die Regierungsinserate und Medienkooperationen in den Jahren 2018 und 2019 untersucht hat, kommt zu einem bedenklichen Ergebnis: Das Kanzleramt und die Ministerien bezahlten insgesamt etwa 31 Millionen Euro für Einschaltungen in Tageszeitungen. Nicht weniger als zwei Drittel davon gingen an die Boulevardblätter, also an die **Kronzeitung** (8,2 Millionen), **Österreich** (6,4 Millionen) und **Heute** (6,2 Millionen). Alle Qualitäts- und Regionalzeitungen folgen mit riesigem Abstand.

Dieses Missverhältnis ist nicht neu. Schon seit vielen Jahren gibt es den Vor-

wurf an die Regierung, dass wohlgesonnene Massenblätter eher mit Zuwendungen rechnen dürfen als kritische Medien. Damit nicht genug: Seit 1975 gibt es in Österreich zudem die sogenannte (direkte) Presseförderung mit einem Volumen von etwa 9 Millionen Euro. Auch bei dieser Förderung profitieren die drei genannten Tageszeitungen am meisten, ebenso bei der aktuellen Corona-Sonderförderung. Medienrechtler fordern nun eine Vergabe nach Qualitätskriterien. Außerdem solle der Regional- und Lokaljournalismus mehr Gewicht bekommen.

Quelle: Die Furche

**STREET**  
Schneeräumung & Maschinenvermietung  
Tel.: +43 / 664 / 525 77 17



Schneeräumung & Minibaggerarbeiten  
Vermietung von Minibagger und Radlader

Andreas Strasser  
Liftweg 5, 6364 Brixen im Thale  
E-Mail: 19street83@gmail.com



Schenken Sie Ihren Liebsten Entspannung, Ruhe und Wohlbefinden... eine Auszeit im Ruhe.Raum!



### Massage-Gutschein

... rufen Sie mich an unter 0664/34 21 873!

Meinen Kundinnen und Kunden wünsche ich ein zauberndes Weihnachtsfest, geruhige Feiertage und viel Gesundheit & Glück im Neuen Jahr!

Eva Wurzrainer  
Medizinische & Heilmasseurin  
Schmiedgasse 5  
6364 Brixen im Thale  
eva.wurzrainer@gmx.at



### Redaktionsschluss: 24. Dezember

*Wir wünschen allen Kunden ein frohes Weihnachtsfest sowie Gesundheit und viel Erfolg für das Jahr 2021*



**TISCHLER MEISTER**  
**KLAUS CHRAINER**

6363 WESTENDORF, Feichten 1, Tel. 0664/1338334

# Gemeinsame Agrarpolitik der EU

Die „Gemeinsame Agrarpolitik“ (GAP) ist ein Politikbereich der Europäischen Union. Sie definiert Regeln für die Landwirtschaft in den EU-Ländern. Mit rund 40 Prozent des Gesamtbudgets der EU stellt die GAP den zweitgrößten Haushaltsposten der Gemeinschaft dar.

Die GAP unterstützte Landwirte ursprünglich über Preisgarantien. Staatliche Stellen kauften Produkte, die für den garantierten Preis (Interventionspreis) nicht abgesetzt werden konnten, auf.

In den 1990er Jahren wurde die GAP liberalisiert. Preisgarantien wurden gesenkt und schrittweise durch produktionsunabhängige Direktbeihilfen an landwirt-

schaftliche Höfe ersetzt.

Die Förder-Leitlinien der GAP werden alle sieben Jahre beschlossen und richten sich nach den mehrjährigen Haushaltsplänen der EU. Für die Periode von 2021 bis 2027 sind rund 365 Milliarden Euro eingeplant.

Global 2000 kritisiert, dass „die Maßnahmen bei Weitem nicht ausreichen, um die wichtigen Klima- und Biodiversitätsziele zu erreichen“. Das Ergebnis im EU-Agrartrat spiegelte nicht wider, was die eigene Umweltagentur kurz zuvor in einem Bericht festgestellt und empfohlen habe, nämlich dass noch viel mehr getan werden müsse, um die Artenvielfalt zu retten. Die Landwirtschaft sei das beste Werkzeug, um den Schwund an Biodiversität

zu bekämpfen, aber auch die größte Ursache für dieses Artensterben.

Österreich liegt in einem Vergleich der Lebensräume für Tier- und Pflanzenarten auf dem vorletzten Platz von 28 untersuchten Ländern. 83 Prozent der bewerteten Arten weisen einen mangelhaften bis schlechten Zustand auf.

Für den zuständigen Landesrat Josef Geisler ist die Einigung der EU-Agrarminister in erster Linie „ein wichtiger Schritt für die Planungssicherheit der Bauern für die nächsten sieben Jahre“. Die „Gemeinsame Agrarpolitik“ (GAP) soll auch die Tiroler Landwirtschaft hinsichtlich Umweltschutz und Tierwohl unterstützen. Die Stärkung regionaler Versor-

gungskreisläufe, der Ausbau der Biolandwirtschaft und die Klimaanpassung seien wesentliche Ziele.

Der GAP beruht grundsätzlich auf zwei Säulen.

Der Bereich der ersten Säule umfasst Direktzahlungen, im Wesentlichen abgekoppelt von der Produktion werden einheitliche Flächenprämien pro Hektar bezahlt. Sie werden zu 100 Prozent von der EU bezahlt. Über diese Direktzahlungen wurden 2019 in Tirol rund 40 Millionen Euro an Prämien ausbezahlt. Im Rahmen der Direktzahlungen - einheitliche Betriebsprämie je Hektar - hat es laut Land Tirol in der abgelaufenen Periode eine für die Tiroler Bauern erfreuliche Entwicklung gegeben, nämlich die Vereinheitli-

*Autobus GmbH*  
**SCHLECHTER**

**Ralf Schlechter**  
Autobus GmbH & Co. KG  
Brixentaler Straße 15  
A-6364 Brixen im Thale

+43 5334 8200

www.schlechter.at



## Sicher eine saubere Sache

Bequem und sicher am Ziel ankommen – das garantiert Autobus Ralf Schlechter in Brixen im Thale. Seit vielen Jahren setzt das Unternehmen auf einen qualitativen Fuhrpark im täglichen Taxi- und Linienbusverkehr sowie auf der Langstrecke im Fernreiseangebot.

Um in Zeiten von Corona dem Virus keine Chance zu geben, vertraut man seit einigen Monaten auf ein spezielles Reinigungsverfahren. So werden mehrmals täglich, alle in Verwendung stehenden Fahrzeuge, mit Kaltvernebelungsgeräten desinfiziert. Diese Methode hat sich bereits in den Sommermonaten bewährt. In kürzester Zeit werden 99,99 % aller Viren,

Bakterien und Sporen auf den Oberflächen eliminiert. Besonders angenehm für die Fahrgäste ist zudem der Umstand, dass diese Art der Desinfektion keine Spuren hinterlässt. Eine durch und durch saubere Sache, die allen Fahrgästen ein erhöhtes Maß an Sicherheit mit jeder Taxi- oder Linienbusfahrt garantiert.

**„Qualität, Komfort und Sicherheit gehören zu unseren wichtigsten Grundprinzipien. Mit dem Kaltvernebelungsverfahren können wir die Sicherheit nochmals verbessern, ohne die hochwertigen Oberflächen unserer Fahrzeuge oder die Umwelt zu schädigen“**, erzählt Ralf Schlechter.

Ein weiterer Vorteil liegt in der großflächigen, lückenlosen Anwendung, die kein Abwischen der Oberflächen verlangt. Das macht jede Taxi- oder Busfahrt sicher zu einer sauberen Sache und garantiert Ihnen eine unbekümmerte Fahrt ans gewünschte Ziel.

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest. Bleiben Sie gesund.








chung der Prämien je Hektar bewirtschaftete Fläche.

Die zweite Säule wird von EU, Bund und Ländern gemeinsam finanziert. Sie umfasst Strukturfördermaßnahmen. Für Vorhaben in der ländlichen Entwicklung entfielen in Tirol im vergangenen Jahr insgesamt 118 Millionen Euro. In dieser Säule befinden sich die für die Tiroler Landwirtschaft wichtigen Leistungsabgeltungen: die Ausgleichszu-

lage für die Abgeltung der natürlichen Bewirtschaftungsverhältnisse und das österreichische Programm für eine umweltgerechte Landwirtschaft (ÖPUL). Innerösterreichisch gehe es nun um die Ausgestaltung der neuen Förderungsrichtlinien, Unterstützungen für die Almwirtschaft und Erschwernisabgeltungen sollten auch weiterhin einen hohen Stellenwert haben.

Quellen: TT, wikipedia



Die EU versucht, mit der „Gemeinsamen Agrarpolitik“ und ihren Beihilfen die europäische Landwirtschaft zu steuern (Symbolbild: H. Stueber/pixabay).

## Appell zu lokalem Weihnachtseinkauf

Im Schnitt macht der Handel vor Weihnachten 20 bis 30 Prozent, in manchen Branchen auch mehr als die Hälfte des gesamten Jahresumsatzes. Durch den Lockdown herrschte nun das zweite Mal eine Zwangspause.

In derart problematischen Situationen appelliert die Branche an den Patriotismus und die Solidarität der Kunden, denn es geht auch um die Existenz unzähliger Arbeitsplätze. In Summe hat der Tiroler Handel etwa 50.000 Beschäftigte.

Man hofft nun, dass die Konsumenten auf jeden Fall in Tirol kaufen. Noch gebe es genug Zeit, um Weihnachtsgeschenke in den Geschäften zu besorgen.

Wer online bestellen wolle, solle das nicht bei internationalen Riesen tun, sondern ebenfalls bei den heimischen stationären Händlern. Der Tiroler Handel bietet online eine große Auswahl an Produkten, es gibt wirklich alles lokal zu bestellen. Die Produkte würden

von vielen Händlern auch zugestellt, praktisch alle würden auch eine telefonische Beratung anbieten. Die Bestellung in Österreich sorge auch für wichtige Steuereinnahmen, die beim Einkauf bei der großen Internetriesen ins Ausland abfließen.

Der österreichische Online-Handel wird ja nach wie vor

von weniger Playern dominiert. Mit einem Umsatz von geschätzten 850 Millionen Euro (nur in Österreich) liegt *amazon* unangefochten an der Spitze. Dahinter folgen *zalando.at* und *university.at*.

Mittlerweile werden aber auch schon Arbeiten von Handwerkern online im Ausland bestellt.

Jeder Konsument könne mit seinem Verhalten dazu beitragen, dass regionale Wirtschaftskreisläufe weiterhin funktionieren und Arbeitsplätze gesichert werden, betont Christoph Walser, der Präsident der Tiroler Wirtschaftskammer. Ein Umdenken hin zu Regionalität sei das Gebot der Stunde.

Quellen: TT, APA

**Kinderlochn und strahlende Aung,**

**Z'Weihnachtn beisommen sein, des dat ins daung.**

**Es gib nix scheanas, as wia Zeit mit da Familie vabringa**

**und untam Bam midanond wos singa.**

**Bedonkn mechn mia ins bei oi,**

**de wos hoitn ins de Treu.**

**Scheene Weihnachtn und an guadn Rutsch – Bleibs xund & schaug auf enk!**



**Erdbau Wieser, Kelchsau**

# Ortsbauernwahl mit großer Beteiligung

Von 9. bis 11. Oktober 2020 wurden in Westendorf die alle sechs Jahre stattfindenden Bauernbund-Urworten abgehalten.

Corona-bedingt bestand die Möglichkeit, am Wahlvorgang sowohl mittels Briefwahl als auch durch persönliche Urnenwahl im

Gemeindeamt teilzunehmen. Besonders erfreulich ist, dass mehr als 70 % der rund 160 Wahlberechtigten verantwortungsvoll von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben.

Diese Wahl brachte einen zukunftsweisenden Generationswechsel und ein be-

eindruckend klares Abstimmungsergebnis für den Obmann und den gesamten Ausschuss.

Die Wahl brachte folgendes Ergebnis:

- Obmann: Peter Pirchl – Aschberg
- Obmann-Stellvertreter: Matthias Hain – Oberziepl
- Beiräte: Markus Burgmann – Niding, Hannes Schmid – Kogler, Jakob Schmid – Grassl, Stefan Schroll – Rainbichl, Josef WurZRainer – Unterkinzling, Roland Zass – Rothern, Johann Schipflinger – Linten, Leonhard Schroll – Lederer, Stefan Schernthanner – Wasten

Durch die Vertretung der Landjugend Westendorf durch Ortsleiterin Katharina Antretter und Obmann Hans-Peter Hölzl, weiters Ortsbäuerin Nadine Margreiter (Burghof) und die Vertreter der bäuerlichen Pensionisten (Peter Schroll – Rainbichl), der bäuerlich Weichenden (Markus Hölzl – Moarhof) und Landarbeiter (Martin Antretter – Oberdaxl) erfährt der Ortsbauernausschuss eine weitere Verbreiterung und fachliche

Unterstützung.

Für Peter Pirchl als neu gewähltem Obmann, stellvertretend für alle Mitglieder des Ausschusses, ist es ein besonderes Anliegen, sich bei den bisherigen Ausschussmitgliedern, allen voran beim langjährigen Obmann Hans Krall, Sammerbauer, für die geleistete Arbeit und insbesondere bei jedem einzelnen Bauernbund-Mitglied für die rege Wahlteilnahme zu bedanken.

Dieses starke Wahlergebnis stellt für den neuen Obmann und für den gesamten Ausschuss einen überwältigenden Vertrauensvorschuss und eine ganz besondere Verpflichtung dar, sich nach bestem Wissen und Gewissen für die Anliegen der Westendorfer Bauernschaft in der neuen Funktionsperiode einzusetzen. Dem Westendorfer Bauernbund geht es über die eigene Interessensvertretung hinaus aber auch ganz besonders um das Gesamtwohl der Westendorfer Bevölkerung und er will dabei einen aktiven, fairen Beitrag für die Zukunftsentwicklung unserer Gemeinde leisten.

EIN ZUFRIEDENES NACHDENKEN ÜBER VERGANGENES,  
EIN WENIG GLAUBEN AN DAS MORGEN  
UND HOFFNUNG FÜR DIE ZUKUNFT.

Zum Jahresende möchte ich mich ganz herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Ich wünsche allen Kunden, Geschäftspartnern, und Freunden ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie viel Erfolg und vor allem Gesundheit für das neue Jahr.



6363 Westendorf, Bahnhofstr. 20, Tel. +43 664 127 67 67  
www.hm-installationstechnik.at



## KFZ ZULASSUNGSSTELLE

Wir übernehmen ab 1. Jänner 2021 die KFZ Zulassungsstelle mit unserem neuen Versicherungs-Partner GARANTA!

**nimo** Automobile  
Martin Niedermoser  
*Das etwas andere Autohaus!*

Martin Niedermoser, Sonnwiesenweg 14, 6361 Hopfgarten  
Telefon: +43 (0)5335 2423, [www.auto-niedermoser.at](http://www.auto-niedermoser.at)



## Gegen den Kaufkraftabfluss erfolgreich agieren seit dem 2. November 2020 Wirtschaftsraum Brixental wächst stärker zusammen



v.l.n.r. Mike Fohringer, Kirsten Müller-Fajt, Lisa Widmoser, Helmut Horngacher

**Nun wächst zusammen, was zusammengehört: Die kürzlich neu formierte Wirtschaft Hopfgarten-Itter gehört mit 2. November 2020 zur Werbegemeinschaft „Der Brixentaler“. Ein starkes Bekenntnis für Regionalität und Zusammenhalt in der heimischen Wirtschaft.**

Man könnte fast sagen „gut Ding braucht Weile“ aber jetzt ist es soweit – die beiden fehlenden Mosaiksteine in der Brixentaler Werbegemeinschaft werden nach elf Jahren hinzugefügt. Bereits mit der Gründung der Brixentaler Werbegemeinschaft im Herbst 2009 hatten die Kaufleute aus Kirchberg, Brixen und Westendorf an die Türen der Hopfgartner Betriebe geklopft. Leider war man damals für den Zusammenschluss noch nicht bereit. Nun wagten Mike Fohringer (Mobilounge), Helmut Horngacher (Tabakfachgeschäft Horngacher) und Lisa Widmoser (Therapiezentrum Hopfgarten), einen zweiten Anlauf. In unzähligen Vorgesprächen wurden die notwendigen Beitrittskriterien erarbeitet und mit großer finanzieller Unterstützung der Gemeinden Hopfgarten und Itter sowie der Ferienregion Hohe Salve auf Schiene gebracht.

### Der neue Vorstand

Im Vorfeld des Zusammenschlusses erfolgten die Neuwahlen der Wirtschaft Hopfgarten, die eine Erweiterung um die Betriebe der Nachbargemeinde Itter sowie eine Namensänderung des Vereins in Wirtschaft Hopfgarten-Itter mit sich brachte. In darauffolgenden Gesprächen formte sich ein engagiertes und motiviertes Team um den neugewählten Vorstand.

#### Vorstand Wirtschaft Hopfgarten-Itter

<b>Obfrau</b> . . . . .	Lisa Widmoser
<b>Obfrau Stv.</b> . . . . .	Mike Fohringer
<b>Kassier</b> . . . . .	Helmut Horngacher
<b>Schriftführerin</b> . . . . .	Kirsten Müller-Fajt
<b>Backoffice</b> . . . . .	Hannes Reißbacher
<b>Beirat Handel</b> . . . . .	Monika Kober
<b>Beirat Handwerk</b> . . . . .	Rainer Höck
<b>Beirat Touristik</b> . . . . .	Bernhard Huber
<b>Beirat Itter</b> . . . . .	Roman Thaler

### Breiter Branchenmix

In Summe sind es zukünftig rund 300 Betriebe unterschiedlichster Branchen, die im Brixental an einem Strang ziehen: von A wie Apotheke bis Z wie Zimmerei, von Einzelhandel bis Handwerksbetrieb, von Kleinunternehmer bis zum mittelständischen Unternehmen – sie alle eint der Grundsatz: „Wer weiter denkt kauft näher ein“ und das zukünftig von Itter bis Kirchberg in Tirol.

Seit dem Marktstart am 2. November 2020 ist bei der Wirtschaft Hopfgarten-Itter alles vorbereitet, um Ihnen liebe Konsumenten die beliebten Brixentaler Münzen und Scheine, sowie das Angebot der Brixentaler App zugänglich zu machen. „Mit dem Zusammenschluss bieten wir unseren bestehenden Mitgliedsbetrieben und allen unseren Kunden eine umfassende Erweiterung der Einkaufsvorteile. Gleichzeitig haben wir eine attraktive Ausgangsbasis geschaffen, um neue Mitglieder und Kunden zu gewinnen“, so Obfrau Lisa Widmoser.

### Jetzt Mitglied werden

Wenn auch Sie sich die Vorteile einer Mitgliedschaft sichern möchten, sind Sie herzlich eingeladen das Anmeldeformular im Tabakfachgeschäft Horngacher abzuholen oder dieses unter

**hopfgarten@derbrixentaler.at**  
anzufordern.

Wir freuen uns, Sie in Kürze in unserem Verein begrüßen zu dürfen.

### Ausgabestellen der „Brixentaler“ Münzen & Scheine

- Sparkasse Hopfgarten
- Raiffeisenbank Hopfgarten und Itter
- Tabakfachgeschäft Horngacher
- Stefan's Dorfladl Itter

Da gschwinda, da gsinda - Ihre Neugier wird belohnt...



# Langer Einkaufssamstag:

**NEUER  
Termin**

## Am 12. Dezember Viwitz'n geh!

### Viwitz'n geh in Westendorf, Brixen und Kirchberg

## Westendorfer Angebote gültig am 12. Dezember 2020:

**APOTHEKE  
WESTENDORF**

**-10%**  
bei Kauf ätherischer Öle von TAOASIS mit Ultraschallvernebler

Dorfstraße 15

**ANTRETTNER  
expert**

**GRATIS  
DVD PLAYER**  
Beim Kauf eines neuen TV Gerätes ab 43 Zoll gibt es einen DVD Player gratis dazu.

Pfarrgasse 2

**SCHAU  
RAUM**  
DAMEN UND HERREN

**-20%**  
auf alle Mäntel und Jacken für Damen und Herren

Dorfstraße 17

**ABC**

**-20%**  
auf lagernde  
YANKEE CANDLE

Dorfstraße 1

**Christls  
Wollecke**

**-10%**  
auf die gesamte Handstrickwolle

Peter-Neuschmid-Straße 7

**Niederkofler**  
GERBENI TRACHTENWOOL FELLE

**-15%**  
auf alle lagernden Felle und Fellprodukte

Brixentaler Str. 21

**Meine bunte Welt**  
Bücher - Spielwaren - Geschenkartikel

**-15%**  
auf das gesamte Spielwarensortiment

Dorfplatz 5

**SPIRITUOSEN  
A. STRASSER**

**-20%**  
Bergpanzl Tiroler-3er Marillen-Schnaps, Zirben-Likör und Obst-Schnaps in Geschenks-Verpackung

Sennereiweg 11

**Die Blume**  
von Herlinde

**-20%**  
auf alle Rostartikel

Dorfstraße 103

**Zappel  
PHILIPP**

**-20%**  
auf  
Unterwäsche

Peter-Neuschmid-Straße 6

**Sennerei  
Westendorf**  
aus der Tiroler

**Bergkäse**  
1 kg hausgemachter Bergkäse € 14,90, wer mit Brixentalern bezahlt erhält 1 Stofftasche dazu

Sennereiweg 1

**Weitere Angebote** (aus Brixen und Kirchberg) finden Sie in der **Dezemberausgabe des Brixentalers!**

**Goldrausch-Wechselstube**

**s'Zindhölzl Peter-Neuschmid-St. 2**



## Und so funktioniert's:

1. **Attraktive Aktionen** zum **Viwitz'n** geh entdecken
2. **Am 12. Dezember** in den teilnehmenden Betrieben **um € 100,- einkaufen** und **1 Goldenen Brixentalern** in der jeweiligen **Wechselstube** sichern!
3. **Doppelte Punkte** für die **Brixentaler App** beim Einkauf am **12. Dezember kassieren.**



Die Rechnungen der teilnehmenden Betriebe können am 12.12. addiert werden. Bei Erreichen einer Einkaufssumme von € 100,-, und gegen Vorlage in der Goldrausch Wechselstube, belohnen die Brixentaler Kaufleute Ihre Treue mit 1 Goldenen Brixentaler pro Person (solange der Vorrat reicht).

## Zusätzlich zu den Aktionsanbietern erwarten Sie am 12. Dezember 2020 in Westendorf:

### Die Anklöpfler ...

gehen von Geschäft zu Geschäft und tragen ihre alten Lieder und Weisen von **13.00 bis 15.00 Uhr** vor (bei den teilnehmenden Westendorfer Betrieben).

### Restaurant FeinSinn

Kulinarisch werden Sie im Restaurant FeinSinn mit speziellen „Viwitz'n geh“ Angeboten verwöhnt.

### Meine bunte Welt

Großer Flohmarkt vor dem Geschäft mit vielen attraktiven Angeboten!

### Apotheke Westendorf

Weihnachtskekse zum Mitnehmen – die Kekse werden mit Ölen von TAOASIS gebacken.

### HairZstück

Kleiner Adventmarkt vor dem HairZstück.

### Schauraum Damen und Herren

bei jedem Einkauf erhalten Sie ein tolles Überraschungsgeschenk

### Elektro Antretter

Vorstellung verschiedener Akkusauger mit tollen „Viwitz'n geh“ Angeboten wie z.B. Dyson V7 um € 299,-

Ob das komplette Rahmen-Programm abgehalten werden kann, hängt von den Corona-Bestimmungen ab!

# ADVENTGEWINNSPIEL



## Weihnachtslose 2020

Im heurigen Advent bzw. coronabedingt ab 7. Dezember können Kunden in den Vorteilsgeschäften der Westendorfer Kaufleute beim Adventgewinnspiel Brixentaler-Scheine im Gesamtwert von Euro 700,- gewinnen. Die Teilnahme ist bis 24. Dezember 12.00 Uhr möglich. Anschließend werden aus den gesammelten Weihnachtslosen die Gewinner gezogen und sofort verständigt. Die Westendorfer Kaufleute wünschen eine besinnliche Adventzeit und viel Glück beim heurigen Gewinnspiel!

### Zusätzlich werden von den folgenden Vorteilsgeschäften Geschäftsgutscheine im Gesamtwert von Euro 650,- verlost:

- Apotheke Westendorf
- Schauraum Damen und Herren
- Christls Wollecke
- Die Blume
- Elektro Antretter
- Geschenke ABC
- Meine bunte Welt
- Salon HairZstück
- Sennerei Westendorf
- Spirituosen A. Strasser
- Sport Ruetz
- Gerberei Niederkofler
- Kindermoden Zappelphilipp



## Ein Spruch für jede Woche, ein Geschenk für das ganze Jahr!

Der beliebte Wochenspruchkalender mit 53 inspirierenden Illustrationen ist ab sofort bei Spirituosen Strasser zum Selbstkostenpreis von € 12,- erhältlich.

## Sozial- und Gesundheitssprengel Brixen-Westendorf

Anschrift: 6363 Westendorf, Dorfstraße 124

Öffnungszeiten: MO, DI, DO - jeweils vormittags

Tel. 05334-2060, Fax 05334-2060-4,

Pflege-Handy: 0664-2264518,

E-Mail: [info@sgs-brixen-westendorf.at](mailto:info@sgs-brixen-westendorf.at)

## CHRISTIAN ASCHABER Immobilienvermittler

6363 Westendorf, Unterdorf 1

Tel. +43 (0)664 511 00 66

Mail: [aschaber.christian@aon.at](mailto:aschaber.christian@aon.at)



Vermittlung des An- und Verkaufes  
von Immobilien

Selbstankauf von Immobilien bei  
dringendem Geldbedarf

Vermittlung von Miet- und Pachtobjekten  
Liegenschaftsschätzungen und Beratung

[www.aschaber-immo.at](http://www.aschaber-immo.at)



**Redaktionsschluss: 24. Dezember**

## Mütter-Eltern-Beratung

Die nächsten Möglichkeiten, sich beraten zu lassen, gibt es in Brixen immer am dritten Donnerstag im Monat (17.12., 21.1.) zwischen 15.00 und 16.00 Uhr in der Kinderkrippe Dorfzwerge / Dechantstall.

In Westendorf findet die Beratung am zweiten Donnerstag (10.12., 14.1.) jeweils zwischen 9.00 und 11.00 Uhr im Pfarrsaal (Vereinshaus, 1. Stock) statt.

Beide Angebote können ohne Anmeldung und kostenlos von Brixner und Westendorfer Familien genutzt werden. Sollten diese Termine aufgrund Corona nicht stattfinden können, gibt es die Möglichkeit, dass Hausbesuche vereinbart werden können.

Aktuelle Informationen erfährt ihr bei Hebamme Monika Pall unter 0699-10416556.

## Geburtsvorbereitung

In Westendorf startet voraussichtlich am 12.1. um 19.00 Uhr wieder ein Geburtsvorbereitungskurs.

Aufgrund der Corona-Situation können sich aber

noch Änderungen ergeben.

Bitte erkundigt euch direkt bei Hebamme Monika Pall unter 0699-10416556, wie die aktuelle Lage ist.

*Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Sozial- und Gesundheitssprengels wünschen allen Brixnern und Brixnerinnen und Westendorfern und Westendorferinnen eine gesegnete Weihnachtszeit und ein gesundes glückliches neues Jahr.*

*Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen, die freundschaftliche Zusammenarbeit und für jegliche Unterstützung unserer Helfer und Förderer.*

*Wir werden auch in Zukunft bescheiden und gewissenhaft handeln und freuen uns, wenn wir im kommenden Jahr unsere Klienten in ihrem Zuhause begleiten und unterstützen dürfen.*

*Das Büro des Sozialsprengels ist vom 24.12.2020 bis 4.1.2021 geschlossen.*

*Unseren Pflegedienst erreichen Sie unter der Telefonnummer 0664-22 64 518.*





## Unsere Leistungen:

- Taxiservice 24h - 7 Tage die Woche
- Exkursionen, Rundreisen und Ausflugsfahrten
- Schülertransport
- VIP-Shuttle
- Pensionistentaxi (40 % gefördert)
- Schneekettenhandel (für alle PKW)
- Airportservice
- Hochzeitsfahrten
- Krankentransporte und Therapiefahrten
- Skibus für die Bergbahn Westendorf
- Kurierfahrten
- Fahrzeugüberstellungen

**Derzeit besteht unser Fuhrpark aus 12 Taxis, 24-Sitzer-Bus, 56-Sitzer-Bus und einem Linienbus**



## Jahresrückblick:

- Auch wir haben uns dazu entschlossen, etwas Gutes zu tun in der schwierigen Zeit, und haben im Frühling 197 Mal Lebensmittellieferungen kostenlos durchgeführt.
- Wir haben unser Aufgabengebiet erweitert und wickeln für die Bergbahn Westendorf den Skibusbetrieb 2020/2021 ab. Hierfür haben wir uns einen Niederflur-Linienbus gekauft.
- Seit das Pensionistentaxi mit 40 % gefördert wird, steigt die Nachfrage stetig. Dafür möchten wir uns bei der Gemeinde Westendorf für die Unterstützung bedanken.
- Vertragsabschluss mit der Österreichischen Gesundheitskasse für Krankentransporte



Wir möchten uns bei allen Kunden und Partnern für die Super-Zusammenarbeit bedanken.

Das M&M-Team wünscht euch allen einen schönen und besinnlichen Advent, schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

**Weihnachtsaktion:** Du weißt noch nicht, was schenken? Schenk einfach einen Taxigutschein! **-10 % auf alle Taxigutscheine bis 23.12.2020**



Wir möchten uns bei allen unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen herzlich bedanken.

Wir wünschen eine besinnliche Adventzeit, ein schönes Weihnachtsfest, viel Erfolg und Gesundheit im neuen Jahr.

**kfz-manzl**

Inh. Andreas Manzl

Westendorf

Tel. 05334 2039



## Der Skiclub informiert

Die Covid-19-Verordnung machte bis einschl. 6. Dezember alle Veranstaltungen (Training, Kurs, Wettkampf), unmöglich, daher ist momentan ein Vereinstaining nicht möglich. Viele Schigebiete und Liftbetreiber öffnen außerdem erst Mitte Dezember.

Aus diesem Grund hat der Tiroler Skiverband beschlossen, eine Wettkampfsperre bis zum 31.12.2020 für alle Wettkämpfe zu erlassen. Mit dieser Maßnahme soll gewährleistet werden, dass der Nachwuchs hinreichend Zeit hat sich vorzubereiten.

Der SC Westendorf ist motiviert und hofft auf einen

baldigen Trainingsbeginn. Unter welchen Auflagen die Trainings stattfinden, werden wir euch direkt bekannt geben.

Also haltet euch fit, bewegt euch, geht hinaus in die Natur! Schaut positiv nach vorne und bleibt gesund!

Wir freuen uns über Neuzugänge für die Wintersaison 2020/21 beim Skiclub Westendorf. Meldet euch unter [skiclub@westendorf.com](mailto:skiclub@westendorf.com)



## Kameradschaftsbund



### GESUNDHEIT fi 2021

2020 war ein besonderes Jahr, vieles war heuer anders. Die Ausrückungen waren, wenn überhaupt, nur mit der Fahnenabordnung möglich.

Am Seelenonntag (8.11.) fehlten die Musikkapelle sowie all jene, die mit uns der Verstorbenen und Vermissten gedenken.

Aufgrund der Umstände können wir heuer leider keine Weihnachtsfeier abhalten, daher planen wir im neuen Jahr eine Feier sowie einen Ausflug.

Auf diesem Weg wünschen wir unseren Mitgliedern Glück, Gottes Segen aber vor allem GESUNDHEIT.

Kameradschaftsbund  
Westendorf



Vermiete für zwei Personen ab sofort voll möblierte **Ferienwohnung in Feichten** (42 m<sup>2</sup>, Diele, Bad, Wohnzimmer, Kochnische, Essecke, Schlafzimmer) - Preis auf Anfrage.

Tel. 0664-8935515.

**Redaktionsschluss: 24. Dezember**



# Ein „besonderes“ Musikjahr geht zu Ende

Liebe Freunde der Musikkapelle Westendorf!

Aufgrund der heurigen „besonderen“ Gegebenheiten verlief unser Musikjahr nicht wie gewohnt.

Nach einem gelungenen Faschingsumzug und dem Bezirksmusikrennen in der Kelchsau, bei dem wir wieder den Gesamtsieg einholen konnten - beide Termine im Februar - und dem Auftritt des Bezirksorchesters, bei dem einige unserer Musikanten mitwirkten (Anfang März), mussten auch wir unseren „Musikbetrieb“ einstellen.

Auf eine unserer wichtigsten Ausrückungen - das „Maiblasen“ - und viele weitere mussten wir im heuri-

gen Frühjahr und Frühsommer verzichten.

Im Sommer konnten wir dann aber 13 Platzkonzerte am Musikpavillon unter den vorgeschriebenen Bedingungen und dem Mitwirken der örtlichen Vereine durchführen. Dafür möchten wir uns bei den örtlichen Vereinen herzlich bedanken!

Während des Sommers konnten wir auch zahlreiche Proben im Probelokal - streng unter Einhaltung der Ein-Meter-Abstandsregelung - abhalten.

Im Herbst fanden dann nur die Erstkommunion und die Firmung statt, wo wir jeweils den Ein- und Auszug gestalten durften.

Unseren Jahreshöhepunkt, das „Cäcilienkonzert“, konnten wir leider auch nicht durchführen.

Auch die Jahreshauptversammlung und alle Ehrungen werden erst nächstes Jahr im Herbst stattfinden.

Die Musikantinnen und Musikanten bedanken sich bei allen Platzkonzerte-Besuchern, Freunden und Gönnern, die uns das Jahr über fleißig unterstützt haben.

Besonders danken wir jenen, die uns nach den Platzkonzerten zu Speis und/oder Trank eingeladen haben (Tourismusverband Westendorf,

Hotel Post, Andreas Steindl/„Steini“), Michlwirt).

Wir alle hoffen, dass das nächste Musikjahr wieder „normaler“ verlaufen wird, und wir euch wieder öfter mit unserer Musik Freude bereiten dürfen.

Die Musikkapelle wünscht allen Gönnern und Freunden ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.



## KOPF HOCH

**Ein bewegendes Jahr.** Herausfordernde Wochen und Monate. Wenn die weltweite Corona Pandemie etwas offenbart, dann dies: Es geht nur **miteinander**. Und nur **mit** Vertrauen.

Denn als **Gesundheitsversorger** arbeiten wir ganz nahe und in direktem Kontakt mit unseren PatientInnen unter strengen Hygienevorschriften. Und genau für dieses Vertrauen **bedanken** wir uns bei unseren PatientInnen und auch MitarbeiterInnen.

Wir wünschen allen PatientInnen, MitarbeiterInnen, FreundInnen & Familien viel **Gesundheit, Frohe Weihnachten** und eine besinnliche Zeit. Danke für das Vertrauen. Gemeinsam schaffen wir das. Denn wir sind **immer** – und besonders jetzt – für Sie da.

**// Ihr vitalhoch2 Team**

# vitalhoch2

PHYSIOTHERAPIE MATTHÄUS SCHWAIGER

SENNEREIWEIG 6 · 6363 WESTENDORF · 05334 20154 · PRAXIS@VITALHOCH2.AT · VITALHOCH2.AT

PHYSIOTHERAPIE · ERGOTHERAPIE · SPORTREHABILITATION ·  
LYMPHDRAINAGE · PERSONAL TRAINING · MASSAGE

**GESCHENK-GUTSCHEINE**

Gesundheit zum Verschenken:  
Gutscheine für Behandlungen,  
Massagen, Pflege- & Kosmetik-  
produkte & vieles mehr.

# Alpenvereinsinformationen

Die 40. Jahreshauptversammlung muss aufgrund der Corona-Pandemie verschoben werden. Der neue Termin wird ehestmöglich bekannt gegeben.

Die Tourenführer haben aber natürlich - wie jedes Jahr - viele Ideen für Touren für die kommende Saison in ein vielseitiges Jahresprogramm fließen lassen. Von der leichten Wanderung bis zur anspruchsvollen Berg- oder Hochtour, von der Schitour über Mountainbike und Klettersteig ist wieder alles dabei. Die geplanten Termine werden demnächst den Mitgliedern zugestellt und auch auf der Homepage veröffentlicht.

Auch nächstes Jahr müssen wir sicher noch mit den Corona-Einschränkungen umgehen. Wir werden unsere Aktionen mit der jeweiligen Situation verantwortungsvoll in Einklang bringen.

Wir sind uns aber sicher, dass auch 2021 wieder viele schöne Bergerlebnisse bringen wird.

Der Vorstand der ÖAV-Sektion Brixen im Thale wünscht allen unseren Mitgliedern und Freunden des Alpenvereins frohe Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2021.

## SicherAmBerg: Geballtes Wissen für Bergsportler

Sicher auf Hochtour, Schitour, am Klettersteig, beim Wandern, Klettern, Mountainbiken: Auf der Seite [alpenverein.at/portal/berg-sport/sicheramberg](http://alpenverein.at/portal/berg-sport/sicheramberg) erfahrt ihr mehr über die neuesten Sicherheitsempfehlungen und Ausrüstungsstandards im Alpenverein!

Neben Videos und detaillierten Artikeln findet man für jede Bergsportart auch eine sehr übersichtliche Seite, auf der die allerwichtigsten Punkte als „10 Empfehlungen“ aufgelistet sind.

## Seniorengruppe

Auf unserer Herbst-Wanderung auf den Heuberg bei Walchsee konnten wir



Die Senioren auf der Hager-Alm

sowohl den abwechslungsreichen Aufstieg als auch die prächtige Rundschau vom Gipfel sehr genießen. Imponiert hat uns auch der Hüttenwirt auf der Hager-Alm. Mit weit über 80 Jahren „schmeißt er den Laden“ mit erstaunlicher Gelassenheit.

## „Extrem gmätllich“

Die heurige Überraschungsfahrt führte uns an den Weißensee, dem höchstgelegenen Kärntner Badesees.

Unsere Wanderung starteten wir in Neusach und schon nach ca. 30 Minuten konnten wir im Hotel Ronacherfels direkt am See einen herrlichen Kaffee genießen.

Weiter ging es dann auf abwechslungsreichem Wanderweg dem Südufer entlang, immer nahe am Ufer, bis zur Schiffsanlegestelle Dolomitenblick am Westende des Sees.

Retour fuhren wir per Schiff in etwa einer Stunde fast

**MIT KRAFT UND FRISCHER ENERGIE INS NEUE JAHR**

WIR WÜNSCHEN IHNEN EIN FROHES WEIHNACHTSFEST, GESUNDHEIT UND ALLES GUTE FÜRS NEUE JAHR.

**nimo Automobile**  
Martin Niedermoser  
*Das etwas andere Autohaus!*

Martin Niedermoser, Sonnwiesenweg 14, 6361 Hopfgarten  
Telefon: +43 (0)5335 2423, [www.auto-niedermoser.at](http://www.auto-niedermoser.at)



über den ganzen See bis nach Techendorf, wo wir von unserem Bus abgeholt wurden. Bevor aber die Heimreise angetreten wurde, ließen wir uns in der Weinstube Schuler noch mit einem guten Essen verwöhnen.

Detaillierte Informationen zu geplanten Touren, Ausrüstungsempfehlung, Berichte mit Fotos von vergangenen Unternehmungen, sowie Infos zu News auf WhatsApp, Instagram und per Email gibt's auf [alpenverein.at/brixen-im-thale](http://alpenverein.at/brixen-im-thale)



„Extrem gmiatlich“ am Weißensee

## Nachruf

Am 30.10.2020 ist die langjährige Obfrau des Seniorenbundes, **Kathi Holub**, in Westendorf verstorben. Seit 1996 war sie Mitglied und 2003 wurde sie zur Obfrau gewählt. Kathi hat bis 2019 viele Veranstaltungen und Reisen mit Begeisterung organisiert. Ob es Wanderungen, Kartenspiel oder Kegelnachmittage, Ausflüge, Städtereisen oder die jährlich stattfindende Gesundheitswoche in Abano waren, Kathi hat es immer perfekt organisiert und war mit großem Einsatz und Freude dabei.

Als Dank für Ihre außerordentlichen Leistungen wurde ihr 2019 vom Landesverband die Silberne Ehrennadel und auch seitens des örtlichen Vereins die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Wir werden sie mit ihrer geselligen Art und ihrem lustigen Wesen vermissen und in dankbarer Erinnerung behalten.

Weiters dürfen wir noch an die heuer verstorbenen Mitglieder des Seniorenbundes Westendorf erinnern und an sie gedenken (Hedwig Auer, Jakob Lenk, Stefan Schroll und Josef Goßner).

Seniorenbund Westendorf



Vor einem Jahr wurde Kathi Holub mit der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet.

### Warum Alpenvereinsmitglied werden?

- Umfangreiches, attraktives Programm der Sektion Brixen für alle Altersgruppen
- Kinderklettern und kindgerechte Aktivitäten auch mit Hüttenübernachtungen
- Attraktive Bergtouren, auch zu den schönsten 3000er-Gipfeln und 4000er-Westalpen-Besteigungen
- Seniorengerechte Bergtouren zu den schönsten Zielen in Bayern, Nord-, Ost- und Südtirol
- Schitouren für Anfänger und Schihohtouren
- Mountainbike-Touren von leicht bis Singletrails
- Gesundheitsaspekt - durch Bewegung in frischer Luft in freier Natur
- Attraktiver, im Mitgliedsbeitrag inkludierter Versicherungsschutz
- Finanzielle Unterstützung bei den Gemeinschaftstouren
- Hochwertige, finanziell geförderte Ausbildungsmöglichkeiten in der Alpenvereinsakademie
- Alle Wanderungen, Berg-, Ski- und Mountainbike-touren werden von unseren ausgebildeten Wander- und Tourenführern organisiert und begleitet - fallweise mit staatlich geprüften Bergführern

Nähere Informationen:

Hubert Kofler, Obmann, 0664 18 80 212

Edi Welebil, Alpinreferent, 0664 34 26 382

Wir freuen uns auf ein Gespräch mit euch.

Online Mitglied werden auf [www.alpenverein.at/](http://www.alpenverein.at/) Mitgliedwerden



**Der Westendorfer Bote im Internet:**  
[www.westendorferbote.at](http://www.westendorferbote.at)

**E** Bauunternehmen  
**-BAU SCHROLL**

A-6364 Brixen i. Thale ☎ 05334/8172

*Wir wünschen allen unseren Kunden und Partnern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr und bedanken uns gleichzeitig für das entgegengebrachte Vertrauen sowie die gute Zusammenarbeit!*

## Trachtige Geschenksideen für die ganze Familie



*Ein herzliches  
Dankeschön all  
unseren Kunden  
und Freunden  
für die Treue und  
das Vertrauen in  
diesem Jahr - wir  
wünschen allen  
frohe Weihnach-  
ten und alles Gute  
für's neue Jahr  
- vor allem viel  
Gesundheit.*

**Familie  
Niederkofler und  
Mitarbeiter**

**Öffnungszeiten im Dezember:**  
Mo - Fr: 8.30 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr  
Sa: 8.30 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr



6364 Brixen i. Th.  
05334 6312  
www.ledermode.at

*Das Jahr neigt sich dem Ende zu  
und vergangen ist's wieder im Nu.  
Corona machte es heuer nicht leicht,  
so manchen das schon langsam reicht.  
Kein Turnier und kein Dorffest,  
wie zu Zeiten der Pest.  
Trotzdem blicken wir gerne zurück,  
denn schöne Momente gab 's zum Glück.  
Wir hatten Spaß von Klein bis Groß  
und es war (wenn möglich) immer viel los.*



Danke an alle Sponsoren, Gönner und besonders unseren Hauptsponsor Immobilien Oberlechner für die Unterstützung - trotz der schwierigen Zeit aufgrund der Corona-Pandemie. Auch danken wir allen Trainern, Eltern und Helfern für den Einsatz und das Einhalten der Corona-Maßnahmen. Hoffentlich seid ihr auch nächstes Jahr wieder an Bord!

Wie bereits mitgeteilt, findet die Jahreshauptversammlung nach dem Jahreswechsel statt. Einladungen dazu werden noch ausgeschickt.

Wir wünschen recht herzlich ein frohes Fest und einen guten Rutsch.

Schaut vorbei zur hoffentlich coronafreien Frühjahrssaison, vor allem aber: Bleibt's gesund!

Euer SV Immobilien Oberlechner Westendorf

## Rotes Kreuz

Vor einem Jahr hätte sich wohl noch keiner gedacht, welche Herausforderungen das Jahr 2020 mit sich bringen würde. Als Anfang März der erste Lockdown ausgerufen wurde, stand plötzlich vieles still, was früher als selbstverständlich angesehen wurde.

In unserem Verein war der Bereich Rettungsdienst besonders betroffen, in welchem die Mitglieder laufend Arbeitsanweisungen erhielten und sich so auf die neue Situation einstellen mussten. Aber auch die Tafelmitglieder waren gefordert, unter den geltenden COVID-Schutzmaßnahmen weiterhin die Ausgabe von Lebensmitteln an ihre Klienten sicherzustellen. Das sonstige Vereinsleben, welches durch Veranstaltungen, Schulungen und Ausflügen geprägt ist, war leider kaum mehr möglich. Auch wenn aktuell die Zeit nicht einfach ist, gilt es mit

positivem Blick nach vorne das Beste daraus zu machen.

Wir bedanken uns bei allen Spendern für ihre Unterstützung, bei den Kaufmannschaften und den Geschäften für die Unterstützung der Tafel, bei den Mitgliedern und ihren Angehörigen und bei allen Gemeinden und befreundeten Blaulichtorganisationen für die gute Zusammenarbeit!

Ebenfalls möchten wir uns bedanken bei Direktor Albert Sieberer für die zur Zur-Verfügung-Stellung der Aula, in welcher wir im Oktober noch einen Erste-Hilfe-Kurs abhalten konnten, sowie für alle Spenden anlässlich der Todesfälle von Maria Klausner, Maria Aschaber und Anna Riedmann.

Wir wünschen euch ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2021!

*Weihnachten kimb wieda ins Lond,  
owa heuer derf ma leider nit feiern  
mitnond.*

*A bissl zomhucken, ratschn und  
mitanond, singa,*

*des weascht ins des neue Jahr hoffentlich wieda bringa.  
Mia wünschen enk desweng auf dean Weg  
scheane Feiertog und hoffn, dass ma ins im neuen Jahr  
wieda ehta seng.*



Frohe Weihnachten und ein  
gesundes Jahr 2021 wünschen

Obmann Hermann Ager und der Ausschuss.



**Verkaufe diverse Weihnachtsskrippen  
zugunsten der  
Bergrettung Westendorf.**

**0699-10989090.**



# Saisonabschluss beim Tennisclub

Das Jahr 2020 des Tennisclub Westendorf endete so, wie es begonnen hatte, mit einem wahnsinnigen Ansturm auf unsere Anlage. Die Plätze waren (gefühl) von 1. Mai bis 15. November 2020 fast 24 Stunden täglich belegt. Wir haben trotz widriger Umstände versucht, während der ganzen Saison das Bestmögliche für unsere Mitglieder und das sportliche Angebot unserer Gemeinde herauszuholen, was uns sehr gut gelungen ist. Das beweisen die 5343 gespielten Stunden über 6,5 Monate (Quelle: Reservierungsplan) und etliche Stunden ohne vorheriger Reservierung.

Im Herbst wurde überdies unsere Anlage von den Schulen, allen voran die Mittelschule, sehr stark besucht.

Wir hoffen darauf, mit unseren Mitgliedern - besonders mit dem Kindertraining - baldigst wieder in den gewohnten Trainingsbetrieb starten zu können, um den Schwung in den Winter mitnehmen zu können.

Rückblick auf die Sommersaison 2020:

- Mai: Platzinstandsetzung, Herantasten an den Spielbetrieb, Start Jugendtraining,
- Juni: Start Mannschaftstraining Damen und Herren, Jahreshauptversammlung, Weginstandsetzung
- Juli: Start der allgemeinen Clubmeisterschaft
- 27.7.-30.7. Trainingslager Vonbank/Grissmann (15 Spieler aus Deutschland und der Schweiz)
- Juni/Juli: 5 Mannschaften

konnten für die Mannschaftsmeisterschaften gemeldet werden (Damen 1, Damen 35+, Herren 1, Herren 1 45+, Herren 2 45+)

- 1. August: österreichweites Generali-ITN-Turnier
  - 3.8.-6.8. Trainingslager Fiesinger (6 Elite-Jugendspieler aus Bayern)
  - 8.8. Finaltag Clubmeisterschaft
  - 9.8.-12.8. Trainingslager Hinterleitner (4 Bundesligerspieler aus Ostösterreich)
  - August: Beginn der Mix-Doppel- und Herren-Senioren-Clubmeisterschaft
  - 29.8. Tennisladiner-Turnier, Start Jugend-Clubmeisterschaft
  - 5.9. Family-Doppel-Tennisturnier, Start der Jugend-Mannschaftsmeisterschaften, 5 Mannschaften am Start (2x u9 mixed, 2xu10 mixed, 1xu15 Burschen), besonderer Erfolg: Gruppensieger der Bezirksliga u9; im Play-off um den Tiroler Meistertitel konnten wir uns den 4. Platz sichern.
  - 11.9.-13.9. Bezirksmeisterschaft der allg. Klasse Damen und Herren
  - 19.9.-20.9. Finaltage der Jugend-Clubmeisterschaft
  - 21.9.-27.9. Finalwoche der Mix-Doppel- und Senioren-Clubmeisterschaft
  - 9.10. Martl-Cup
  - 10.10. Fun-Open
  - 7.11. Ogrun
- Hervorzuheben ist, dass in dieser Saison wieder über 80 Kinder am Training teilgenommen haben.
- Nicht nur die Trainingsbe-



*Den ganzen Sommer waren die Plätze ausgebucht.*

geisterung war groß, sondern auch der Ehrgeiz, bei diversen Turnieren Siege zu erspielen.

Heuer waren wir nicht nur regional bei sämtlichen Turnieren stark vertreten, sondern auch bei diversen österreichweiten Wettkämpfen. Regional konnten wir etliche Turniersiege und Stockerlplätze erkämpfen.

Wir bedanken uns besonders bei allen Mitgliedern und Gästen für die bereitwillige Einhaltung der vorgegebenen Covid-19 Maßnahmen. Wie jedes Jahr dürfen wir uns zu Saisonende auch bei unseren Sponsoren bedanken, die uns auch in dieser etwas außergewöhnlichen Zeit unterstützt haben.

Euer TCW-Team



*PS-starke Unterstützung beim Platzauf- und abbau*

Meine kleine Familie und ich suchen verzweifelt **ein Haus, eine Wohnung, ein Mehrfamilienhaus oder einen Bauplatz** direkt in Westendorf zum Kauf (gerne auch in Höhenlage)! Es wäre schön, wenn sich auf diesem Wege eine nette Verkäuferin oder ein Verkäufer melden würde.

Bitte kontaktieren Sie uns unter Tel. 00492621/9219318 oder per Mail unter [amos.vom.steyerberg@gmail.com](mailto:amos.vom.steyerberg@gmail.com).

Wir würden uns sehr über einen netten Kontakt freuen.

**Redaktionsschluss: 24. Dezember**



### Öffnungszeiten

#### Pfarrbüro:

Dienstag, Mittwoch und  
Donnerstag: 8 Uhr - 12 Uhr  
(oder telefonisch unter  
05334-6236)

#### Freitag, 11. Dezember, Hl. Damasus I.

6.30 Rorate

#### Samstag, 12. Dezember, Gedenktag Unserer Lie- ben Frau in Guadalupe

18.30 Rosenkranz

19.00 Gottesdienst mit Ge-  
denken an Johann  
und Anna Antretter  
m.E. Jakob und Eli-  
sabeth Hirzinger –  
Paul Schermer z.  
StA. – Marianne  
Niederkofler m.E.  
Eltern – Anna und  
Jakob Hölzl z. Gbtg. -  
Christina Aschaber -  
Rudolf Treichl z.  
StA. – Anna Reischl

z. StA. m.E. Jakob  
Hölzl (musikalische  
Gestaltung: „Moser-  
schmied-Dreige-  
sang“)

#### Dienstag, 15. Dezember

9.30 Hl. Messe im Alten-  
wohnheim mit Ge-  
denken an arme See-  
len

#### Freitag, 18. Dezember

19.00 Gotteslob in der  
Kirche

#### Sonntag, 20. Dezember, 4. Adventssonntag

8.30 Hl. Messe mit Ge-  
denken an Theresia  
Hölzl z. Gbtg. – Jo-  
hann Nagele – Lisi  
Fohringer m.E. Ma-  
ria Kurz – Simon  
Rieser m.E. Ursula  
Rieser – Martina und  
Annemarie Ager  
m.E. verstorbene An-  
gehörige - Rudi Leit-  
ner m.E. Bartlmä  
und Leni Leitner –  
Petra Prodinger z.  
StA. m.E. Theresia  
und Leonhard Hölzl -  
Martin Antretter z.  
StA. m.E. aller ver-  
storbenen Verwand-  
ten (musikalische  
Gestaltung:  
TriSoli)

#### Dienstag, 22. Dezember

9.30 Hl. Messe im Alten-  
wohnheim mit Ge-  
denken an arme See-  
len

#### Donnerstag, 24. Dezem- ber, HEILIGER ABEND

23.00 Hl. Messe mit Ge-  
denken an Johann  
Zaß m.E. Maria und  
Johann Josef Rauter,  
Alois Mitterer, Peter  
Zaß und Christina  
Aschaber – Maria  
Ziepl z. Gbtg. m.E.  
aller Angehörigen  
der Familie

#### Freitag, 25. Dezember, HOCHFEST DER GE- BURT DES HERREN, WEIHNACHTEN

8.30 Hl. Messe mit Ge-  
denken an Johann  
Fohringer m.E. 2 Jo-  
hann Erharter – Josef  
Mair m.E. Johann  
Hirzinger – Chris-  
toph Wurzrainer –  
Sebastian Prem m.E.  
Ursula und Peter

#### Samstag, 26. Dezember, Hl. Stephanus

19.00 Hl. Messe mit Ge-  
denken an Anna Zott  
z. Gbtg. m.E. Engel-  
bert – 2 Josef und  
Katharina Papp und

Josef Auer – Johann  
und Alfred Rehrl  
m.E. Johann Leitner-  
Hölzl – Stefan und  
Ursula Bachler m.E.  
Franziska und Jo-  
hann Pircher – Josef  
und Niklas Antret-  
ter – Annelies Bern-  
steiner und Georg –  
Anna und Johann  
Strobl m.E. Rosina  
und Alois Schmid -  
Johann Fuchs z. StA.  
m.E. Eltern (musika-  
lische Gestaltung:  
Hand aufs Herz)

#### Dienstag, 29. Dezember, Hl. Thomas Becket

9.30 Hl. Messe im Alten-  
wohnheim m. Geden-  
ken an arme Seelen

#### Donnerstag, 31. Dezem- ber, Hl. Silvester I.

17.00 Jahresabschlussgot-  
tesdienst mit Geden-  
ken an Rupert Plies-  
eis m.E. Eltern –  
Michael Grafl z. StA.  
m.E. Verstorbene  
der Familie Grafl und  
Karer – Adelheid und  
Anton Schmid m.  
Angehörigen und  
Rudolf und Ursula  
Treichl - Christine,  
Johann und Josef  
Scherthanner



*Man sieht die Sonne untergehen  
und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.*

Vielen Dank für die liebevolle Anteilnahme bei der Trauerfeier für

## Josef Goßner

Ein besonderes Dankeschön

- Herrn Pfarrer Gerhard Erlmoser,
- Vorbeter Sepp Manzl und Mesnerin Resi,
- Herrn Dr. Peter Fuchs,
- dem Wohn- und Pflegeheim Brixen im Thale für die gute Betreuung,
- Andreas Aschaber für die musikalische Gestaltung,
- den Sargträgern sowie den Partenausträgern.
- für die heiligen Messen sowie für die Kranz-, Blumen- und Kerzenspenden,
- für das Entzünden von Kerzen im Internet.

Die Trauerfamilie



**Freitag, 1. Jänner,  
NEUJAHR, Hochfest  
der Gottesmutter Maria,  
Weltfriedenstag**

8.30 Hl. Messe mit Gedenken an arme Seelen

**Sonntag, 3. Jänner,  
2. Sonntag nach Weihnachten**

8.30 Hl. Messe mit Gedenken an Anna Zass und Thomas Berger z. Gbtg. – Fritz m.E. Johanna Marksteiner

**Dienstag, 5. Jänner**

9.30 Hl. Messe im Altenwohnheim mit Gedenken an arme Seelen

**Mittwoch, 6. Jänner,  
ERSCHEINUNG DES  
HERRN**

8.30 Hl. Messe mit Gedenken an Maria Plieseis z. StA. – Katharina Fuchs m.E. Josef und Jo-

hann – 2 Kaspar Aschaber, Eckart, z. Nmtg.

**Freitag, 8. Jänner,  
Hl. Severin**

19.00 Gotteslob in der Kirche

**Samstag, 9. Jänner**

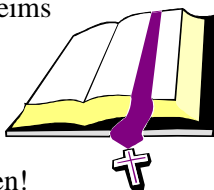
18.30 Rosenkranz  
19.00 Hl. Messe mit Gedenken an Maria Ziepl z. StA. m.E. aller Angehörigen der Familie

**Dienstag, 12. Jänner**

9.30 Hl. Messe im Altenwohnheim mit Gedenken an arme Seelen

Bitte beachten: Die Messfeier am Dienstag ist derzeit nur für Bewohner des Altenwohnheims erlaubt!

Änderungen vorbehalten!



## Feier der Ehejubiläen

Am Sonntag, dem 25. Oktober, konnten die heurigen Jubelpaare - trotz strenger Abstands- und Hygienevorschriften - einen festlichen Gottesdienst mit Pfarrer Gerhard Erlmoser feiern. Für die wunderschöne musikalische Gestaltung danken wir Greta Gossner und Klara Pall. Leider gab es heuer

kein anschließendes gemütliches Beisammensein, auch kein gemeinsames Foto war möglich. Trotzdem wünschen wir allen Jubelpaaren, auch jenen, denen es aus gesundheitlichen oder zeitlichen Gründen nicht möglich war, die Messe zu besuchen, viel Freude, Gesundheit und Gottes Segen.

TelefonSeelsorge  
Reden hilft!

*Du bist nicht mehr da, wo du warst, aber du bist überall, wo wir sind.*

## Danksagung

Wir bedanken uns herzlichst für die Anteilnahme beim Abschied von unserer lieben

**Kathi Holub**, geb. Pfisterer

Unser besonderer Dank gilt

- ihrem Hausarzt Dr. Brajer und Team für die gute Betreuung,
- dem diensthabenden Rettungs-, Notarzt-, Kriseninterventions- und Polizeiteam,
- Herrn Pfarrer Gerhard Erlmoser für die würdevolle Gestaltung des Trauergottesdienstes sowie der Mesnerin,
- dem Vorbeter Josef Manzl für das Rosenkranzgebet,
- dem Trachtenverein Westendorf mit Fahnenabordnung und den Sargträgerinnen für das ehrende letzte Geleit,
- Anni Schmid und Karina Prem für die berührende musikalische Umrahmung,
- Herrn Hans Brandstätter vom Seniorenbund für die schöne Rede,
- für alle Kranz-, Blumen-, Kerzen- und Messspenden, die Kondolenzbeiträge und die angezündeten Kerzen im Internet,
- allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die Teilnahme am Rosenkranzgebet und am Gedenkgottesdienst und für die trostreiche Anteilnahme,
- dem Team der Trauerhilfe/Bestattung Kitzbühel für die hilfreiche Unterstützung sowie den Partenasträgerinnen.

Westendorf, im Oktober 2020

Die Trauerfamilie



## Wir gratulieren zum Geburtstag!

10.12. Wurzrainer Katharina, Schwaigerberg 16	93 J.
10.12. Berger Franz, Nachtsöllberg 70	81 J.
14.12. Ager Frieda, Vorderwindau 31	77 J.
14.12. Margreiter Johanna, Oberwindau 75	70 J.
15.12. Schroll Leonhard, Salvenberg 42	84 J.
18.12. Gwiggner Elisabeth, Ried 72	70 J.
19.12. Schernthanner Rupert, Außersalvenberg 25	73 J.
21.12. Fuchs Aloisia, Dorfstraße 119	84 J.
21.12. Antretter Rosa, Mühlthal 17	79 J.
21.12. Aschaber Christian, Bichling 55	79 J.
21.12. Krimbacher Anneliese, Feichten 56	75 J.
21.12. Zass Katharina, Oberwindau 93	75 J.
22.12. Krall Theresia, Bichling 60	93 J.
26.12. Strobl Walter, Dorfstraße 140	82 J.
1. 1. Anfang Herbert, Bichlinger Straße 84	76 J.
2. 1. Gartner Anna, Bergliftstraße 69	79 J.
3. 1. Ehrensberger Annemarie, Bichling 19	77 J.
7. 1. Dummer Katharina, Mühlthal 17	76 J.
10. 1. Hirzinger Jakob, Bergliftstraße 61	84 J.
12. 1. Fuchs Maria, Schulgasse 31	74 J.

Bitte nicht vergessen, die Datenschutzerklärung für die Geburtstagsliste im Pfarrbüro abzugeben. Ohne euer Einverständnis ist es uns leider nicht mehr erlaubt, die Geburtstage zu veröffentlichen!

## Urlaubankündigung

Das Pfarrbüro bleibt vom 24. Dezember bis einschließlich 6. Jänner aufgrund von Urlaub geschlossen.

## Terminankündigung

11. Dezember Rorate (6.30 Uhr)

Die Corona-Krise scheint uns nicht in Ruhe lassen zu wollen. Wir alle sind ob des Themas schon etwas müde, aber Gottseidank merken wir in der Pfarre, dass sich jeder anstandslos an die vorgegebenen Verordnungen und Empfehlungen hält.

Somit haben wir – bis jetzt – alles sehr gut gemeistert und wir hatten noch keinen „Fall“, der von unserem Pfarrverband ausging.

Uns ist es wirklich ein großes Anliegen, unsere Mitmenschen und die Schwächeren unter uns zu schützen, auch wenn sich die Meinungen zu dem Covid-19-Thema manchmal sehr weit unterscheiden. Für Ihre AUSDAUER UND GEDULD möchten wir Ihnen auf diesem Wege einmal richtig DANKE sagen. Ohne die Zusammenarbeit mit Ihnen geht es nicht.

Mit den „Vorschauen“ ist es auch so eine Sache: Alles, was in den Zeitungen frühzeitig geschrieben werden musste, wegen Abga-

betern und so weiter, hat oft nicht gestimmt. Kaum steht etwas, kommt schon wieder etwas anderes daher! Deshalb, wie in den letzten Monaten: Bitte fleißig im Schaukasten schauen, ob sich wieder etwas Neues ergeben hat!

Ebenso finden Sie die wichtigen Neuigkeiten auf der Gemeinde-App Gem2Go, wo wir dankenderweise unsere Informationen auch platzieren dürfen!

Jetzt - gerade zu diesem Schreibzeitpunkt - ist alles wieder zu. Der Lockdown hat auch das Kirchenleben, das heißt die offiziellen Gottesdienste, stillgelegt. Ab wann es wieder weiter geht, weiß im Moment noch niemand!

Obwohl diese Zeit so besonders und schlimm ist. wünsche ich Ihnen...

...dass Sie einen ruhigen, besinnlichen Advent erleben können, der uns vielleicht zeigen wird, was wirklich wichtig ist,

...dass Sie gesund werden oder bleiben, die Freude



**Erika Hölzl**

geb. Erhart

\* 19.1.1940 † 17.10.2020

*Es ist egal, zu welchem Zeitpunkt man einen Menschen verliert, es ist immer zu früh.*

*Doch wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt, der ist nicht tot, der ist nur fern; tot ist nur, wer vergessen wird.*

*Allen, die ihr im Leben verbunden waren und uns bei ihrem Tod in so vielfältiger Weise ihre Anteilnahme erwiesen haben, sagen wir herzlichen Dank,*

*besonders:*

- allen Mitwirkenden am Trauergottesdienst,
- den Blumen- und Kerzenspendern,
- den Spendern zugunsten des Sozialsprengels Westendorf,
- den Mitarbeitern der Gemeinde Westendorf,
- dem Hausarzt Dr. Kröll mit seinem Team.



Die Angehörigen



an dem wunderbaren Geschenk „Leben“ nicht verlieren, obwohl wir im Moment nicht so tun können, wie wir es gerne möchten.

Ich wünsche Ihnen allen,

dass das Weihnachtsglück Sie trotzdem erfüllen möge.

Herzliche Grüße!

Pfarrprovisor  
Pater Peter Kuzma



Hebe deine Augen auf,  
und du wirst die Sterne sehen!  
Philippinisches Sprichwort

Sternsingen: Ihre Spende setzt ein Zeichen  
für eine gerechtere Welt. Danke!



## Sternsingen 2021

Schweren Herzens haben wir entschieden, dass es heuer keine Sternsingeraktion in Westendorf geben wird. Die derzeitige Situation und die geltenden Vorschriften machen einen „sicheren“ Ablauf unmöglich (Proben, Ankleiden, Hygiene- und Abstandsregeln, ...).

Wir hoffen jedoch, einen schönen, feierlichen „Sternsinger Gottesdienst“ gestalten zu können. In diesem Jahr wird speziell für Men-

schen in Südindien gesammelt, die Corona-Pandemie hat das Überleben der Menschen dort noch schwieriger gemacht.

Wer heuer trotzdem für diese wichtigen Projekte spenden möchte, kann das natürlich gerne tun: Vom 27. Dezember 2020 bis zum 6. Jänner 2021 werden alle Spenden im Opferstock unserer Kirche an die Sternsingeraktion 2021 weitergeleitet!

Praxis Gleichklang

Physiotherapie  
Heilmassage | Lymphdrainage  
Osteopathie

www.praxis-gleichklang.at

Daniel Mayr | Pfarrgasse 2 | 5363 Westendorf  
Tel: +43 664 9101121

Das heimische Werbeunternehmen

prodesign  
WERBE SERVICE

Inh. Richard Krall

Tel. 0664 280 57 11

*Wir wünschen Ihnen  
und Ihrer Familie  
ein frohes und gesegnetes  
Weihnachtsfest,  
Gesundheit, Glück und  
Erfolg für das  
kommende Jahr!*



*Herzlichen Dank  
für die vertrauensvolle und  
angenehme Zusammenarbeit.*

*Thomas Schernthanner mit Team*

Solar

Installationen  
Schernthanner

Bad • Wasser • Gas • Heizung • Photovoltaik

Zorn, Angst und Sorgen aus der Sicht der TCM - von Belinda Gstrein

## Die Nerven liegen blank

Was man in Zeiten wie diesen sehr gut beobachten kann, ist die Spaltung der Gesellschaft. Es gibt viele Themen, die stark in mehrere Richtungen diskutiert werden, aber Corona betrifft einfach jeden.

Es scheint so, als gäbe es nur schwarz oder weiß. Dieses Thema kann Freundschaften beenden, Familien zerrütten und löst oft starke Gefühle wie Angst, Sorgen und Zorn aus.

Was mich persönlich sehr stört, ist die ständige Schuldzuweisung. Zuerst waren es die Apres-Skier, dann die Urlauber, jetzt werden die jungen Leute an den Pran-

ger gestellt. Das pauschal zu behaupten ist nicht richtig. Man könnte genauso gut die ältere Generation, insbesondere die Risikogruppe tadeln, denn diejenigen sind es ja dann, die meistens schwerere Verläufe verzeichnen. Und auch diese Gruppe hat gefeiert, hat sich getroffen, sitzt regelmäßig am Stammtisch und verweigert auch des Öfteren die Maske.

Aber wie gesagt: Schuldzuweisungen sind hier nicht angebracht! Das alles ist menschlich.

Durch die ständige Berieselung der Medien wird Angst erzeugt. Auch hier sind die

Ängste unterschiedlich. Viele haben Angst zu sterben, da sie schon vorbelastet sind, andere haben Existenzängste, da sie die Arbeit verloren haben.

Wenn ein negatives Gefühl länger anhält, dann kommt es zu einer Disharmonie.

Die Angst ist in der TCM der Niere zugeordnet. Die Nierenenergie ist laut TCM begrenzt und kann nicht „aufgefüllt“ werden, umso wichtiger ist es, bei länger andauernden Ängsten auch professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen. Nimmt die Hysterie überhand, ist es an der Zeit für psychologische Hilfe.

Durch das lange Anhalten der Krise und den damit verbundenen Verlusten hat sich bei vielen auch Zorn und Hass breit gemacht. Zorn, Frust und Wut wirken vor allem auf die Leber und Galle und können auch zu viel Hitze im Körper führen. Grübeln, Sorgen und Schlafstörungen, weil man nicht mehr aufhören kann zu denken, belasten Magen und Milz.

Kummer, Trauer und Depressionen gehören zum Lungenfunktionskreis.

Wenn man sich also oft innerlich unruhig und nervös fühlt und einfach nicht schlafen kann, weil man

## FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES NEUES JAHR

Zurückblicken, in Dankbarkeit – auf Menschen, die für uns da waren.

Nach vorne blicken, voll Zuversicht – selbst Mensch sein, der Hoffnung schenkt.

Wir wünschen ruhige und besinnliche Weihnachten und für das neue Jahr viel Erfolg, Kraft und Gesundheit!

Johann Steixner mit Familie und  
Mitarbeiter



**Johann Steixner Metallbau GmbH & Co KG**  
Mühltal 11, 6363 Westendorf, Tel.: 05334/2370



nicht weiß, wie es weitergehen wird, ist auf alle Fälle ein Ungleichgewicht im Körper vorhanden. Wenn man dann noch gerne viel Kaffee, Grüntee, Kakao (Schokolade), scharfe Gewürze, Knoblauch, Zwiebel, Zimt, Gewürznelken, Anis und Ingwer zu sich nimmt, ist das kontraproduktiv, denn meistens hat man bei diesen Gefühlen viel Hitze im Körper und diese gilt es dann auszugleichen.

Die oben genannten Lebensmittel wirken anregend und heiß, deshalb sollten sie sehr sparsam bis gar nicht verzehrt werden, wenn die Nerven schon überreizt sind. Energiedrinks, Alkohol und Cola gehören da auch dazu. Fertigprodukte und dunkles, gegrilltes und frittiertes Fleisch wirken auch sehr stark erhitzen und sind nicht wirklich geeignet. Bier, vor allem Weizenbier, wirkt nach TCM beruhigend, jedoch kommt es auf die Menge an und sollte keinesfalls täglich und unkontrolliert getrunken werden.

Beruhigende Lebensmittel, die einen unruhigen Geist besänftigen können, sind zum Beispiel Cashewnüsse, Chinakohl, Endiviansalat, Hafer, Honig, Kichererbsen, Kopfsalat, Maulbeerrüben, Mungbohnen und -sprossen, Kohlsprossen, rote Rüben, Stangensellerie, Tomaten, Vollkornreis, Weintrauben Weizen (Grieß, Couscous, gekeimter Weizen, ganze Körner, Zitronen und Zuckermelonen. Hafer kann anregend oder beruhigend wirken, hier muss man ausprobieren, ob er eine positive Wirkung auf einen hat. Weizen hat nach TCM eine beruhigende Wirkung auf den Geist, er kühlt das Herz und stärkt das Nieren Yin, aber das gilt nicht für das Weizenmehl, das bei innerer Unruhe vermieden werden sollte, genauso wie Zucker.

Ernährung allein wird die Situation nicht vollkommen verändern können, vor allem nicht, wenn die emotionale Situation schon länger anhält. Der gesamte Lebensstil



spielt hier mit. Stress reduzieren, Entspannungstechniken wie Yoga, Qi-Gong, Meditation, Spaziergehen an der frischen Luft, in den Wald gehen, bewusst atmen, sich von negativen Menschen und Situation, soweit es möglich ist, trennen, einfach einmal nichts tun und langsam und bewusst essen, können die Nerven stärken.

Leider sind diejenigen, die Probleme mit der Psyche haben, jetzt sehr gefordert und leiden sehr unter der jetzigen Lage. Umso wichtiger

ist es, sich Unterstützung zu holen. Niemand kann in einen Menschen hineinschauen, also lassen wir das Urteilen und kehren alle vor unserer eigenen Haustür. Das gegenseitige Anfeinden bringt uns nicht weiter. Jeder hat ein Recht auf seine Gefühle, egal aus welchen Beweggründen.

In diesem Sinne wünsche ich jeden Einzelnen ein besinnliches schönes Weihnachtsfest und hoffentlich ein besseres, gesundes neues Jahr!



Wir möchten uns für die vertrauensvolle und erfolgreiche Zusammenarbeit bedanken. Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!



**Gossner Elektrik GmbH**

Pfarrgasse 5, 6363 Westendorf, Tel.: 05334/6020 Mobil: 0664/5351451 e-mail: info@gossner-elektrik.at

Familienmentorin Anna Schmid

## „Stille Zeit“

Was, wenn die stillste Zeit im Jahr wirklich still wird? Ist es dann so, wie wir uns das immer gewünscht haben? Oder breitet sich in dieser Stille auch ein Gefühl von Einsamkeit und Angst aus?

In der Stille werden Gedanken laut und wollen gehört werden – es gibt heuer weniger Möglichkeiten, sich im Außen davon abzulenken. Advent als Zeit des „Bei-sich-Ankommen“, als Zeit des „Warten-Könnens“ und der Stille. Advent und Weihnachten werden heuer auf jeden Fall anders – wie es jedoch wird, entscheiden wir selbst.

### Wie jedes Jahr

Die Advent- und Weihnachtszeit ist geprägt von vielen Ritualen, Bräuchen und Traditionen, die jede Familie auf ihre ganz persönliche Art und Weise pflegt. Dabei ist man meistens wenig kompromiss-

bereit, da diese oft an Erlebnisse aus der Kindheit geknüpft sind. „Das war bei uns immer schon so!“

Oftmals gehen die Einstellungen der Eltern bezüglich „Wie das Weihnachtsfest sein sollte“ auseinander und führen zu Konflikten und Spannungen. Denn liebgewonnene Traditionen aus der Herkunftsfamilie wollen in der eigenen weitergeführt werden und schenken Vertrauen.

Dass Weihnachten heuer anders werden soll, macht viele von uns unsicher und mitunter sogar traurig. Jedoch birgt jede Krise auch die Chance, Alteingesessenes zu überdenken und zu verändern.

Ganz neue, persönliche Weihnachtsideen können das heurige Weihnachtsfest zu etwas ganz Besonderem machen.



### Perfektionismus und Gefühl

Viele von uns wollen, dass zu Weihnachten alles perfekt ist - von der blitzblank geputzten Wohnung in modernster Deko bis zum vielseitig gefüllten Keksteller. Dabei sollen die Kinder noch schön angezogen und gut gelaunt sein, obwohl manchmal die Anspannung der Weihnacht in der Luft liegt.

Doch geht dabei nicht das

Gefühl von Weihnachten verloren? Sieht man dabei noch die strahlenden Kinderaugen im Kerzenschein und die liebevollen Blicke des Partners? Vielleicht wäre Weihnachten perfekt, wenn ein warmes Gefühl von Liebe und Dankbarkeit unser Herz berührt?

### Zeit der Wünsche

Weihnachten ist auch die Zeit der vielen Wünsche. Heutzutage gibt es nicht

  
**Meine bunte Welt**  
 Bücher - Spielwaren - Geschenkartikel

Gerade in diesen „besonderen“ Zeiten ist es mir eine große Freude, dass ich dem Christkind wieder unter die Arme greifen darf. Gerne helfe ich dir dabei, all deinen Lieben eine Freude unter den Christbaum zu zaubern.

Komm doch vorbei **in MEINER BUNTEN WELT**, hier findest du neben **Büchern** und **Spielwaren** auch sonst noch einige nette **Geschenkkideen**.

**Öffnungszeiten:**  
 Montag bis Freitag: 9–12 Uhr und 15–18 Uhr, Samstag: 9–12 Uhr

Ich wünsche euch ein Weihnachtsfest voller Freude und Besinnlichkeit und für das neue Jahr viel Zuversicht, Glück und vor allem Gesundheit!  
 DANKE an alle, die mich in diesem spannenden ersten Jahr so oft besucht haben in MEINER BUNTEN WELT!

Meine bunte Welt, Katrin Pletzer, Dorfplatz 5, Westendorf, Tel.: 05334 30185, E-Mail: [meinebuntemwelt@a1.net](mailto:meinebuntemwelt@a1.net)



viele, die dabei unerfüllt bleiben. Jedoch deckt die Erfüllung aller Wünsche nicht die Bedürfnisse unserer Kinder ab. Jedes Kind wünscht sich Aufmerksamkeit und Zeit – ein Gefühl von Einzigartigkeit und bedingungsloser Liebe. All dies bekommt man nirgends zu kaufen und diese Grundbedürfnisse können mit keinem Geschenk der Welt ersetzt werden. Nutzen wir die heurige stille Zeit, uns wieder mehr den Bedürfnissen unserer Kinder zu widmen. Dazu ist es auch wichtig, dass wir als Eltern zur Ruhe kommen und die Stille gemeinsam aushalten.

**Trotz Abstand nah zu sein...**

...fordert unsere Kreativität

und unser Einfühlungsvermögen in diesem besonderen Jahr sehr. Manche Familientradition wird heuer eventuell nicht stattfinden können. Aber vielleicht schafft eine selbstgeschriebene Weihnachtskarte an die besten Freunde und Familienmitglieder mehr Nähe als ein schnelles Massen-SMS an alle Kontakte im Handy? In Zeiten des Abstands nehmen wir vielleicht die kleinen Zeichen von Nähe wieder mehr wahr. Ein nettes Wort, ein freundlicher Blick und eine selbstgemachte Kleinigkeit, die von Herzen kommt, möge uns mit Dankbarkeit erfüllen.

In diesem Sinne: Eine stille Zeit!

*Symbolbilder:*  
*pixabay*



**Mobile Fußpflege**  
**Manuela Fallert**  
**Tel. 0677 633 42 280**

**Raiffeisenbank Westendorf** 

**WIR WÜNSCHEN EINE SCHÖNE WEIHNACHTSZEIT UND EIN ERFOLGREICHES NEUES JAHR.**

[raiba-westendorf.at](http://raiba-westendorf.at)

## Friedenslicht aus Bethlehem für Westendorf

Das Licht ist das weihnachtliche Symbol schlechthin. Mit dem Entzünden und Weitergeben des Friedenslichtes aus Bethlehem wird an die Weihnachtsbotschaft „Friede auf Erden“ und den Auftrag, den Frieden zu verwirklichen, erinnert.

Das Katholische Bildungswerk Westendorf organisiert zusammen mit dem Lauftreff Westendorf auch heuer wieder das Friedenslicht für Westendorf. So wie in den letzten Jahren holt der Lauftreff das Friedenslicht aus Bethlehem am 23.

Dezember 2020 in Wörgl ab und bringt es in Form eines Staffellaufes zu uns. Um ca. 19:00 Uhr werden die Staffelläufer mit dem Friedenslicht erwartet. Coronabedingt werden heuer nur wenige Läufer das Friedenslicht bringen. Auch die Feier in der Kirche und die Friedenslichtübergabe wird heuer anders ablaufen müssen. Das Katholische Bildungswerk Westendorf ersucht in der Kirche die nötigen Sicherheitsmaßnahmen (Maske, Abstand) einzuhalten und den Anordnungen der Ordnungskräfte Folge zu leisten.

Das Friedenslicht kann danach auch nach Hause mitgenommen werden.



Es werden auch heuer wieder vom Katholischen Bildungswerk Friedenslichtkerzen mit einem weihnachtlichen Motiv zu einem Preis von €2,50 angeboten.

Auch an den folgenden Tagen kann das Friedenslicht abgeholt werden, wobei beim Kauf der Kerzen und beim Entzünden des Lichtes auf Eigenverantwortung gesetzt wird (Abstand und Rücksicht bei Stoßzeiten).



### Vermarktungsbörse

#### **Fam. Schmid, Bauernladen Koglerhof:**

Freiland- und Bodenhaltungseier, verschiedene Edelbrände und Liköre, Speck und Wurstwaren, Berg- und Schnittkäse u.v.m., Geschenkskörbe für jeden Anlass.

#### **Fam. Rieser, Eichtl,**

**Tel. 05334-6780 oder 0650-9686859:**

Genusskisterl, gefüllt mit hauseigenen Produkten aus nachhaltiger Landwirtschaft - ideal zum Verschenken an Geburtstagsjubilare, Freunde, Gäste ...  
Bitte um rechtzeitige Bestellung!

#### **Fam. Schroll, Rainbichlhof,**

**Tel. 6698 oder 0664-5109667:**

Verschiedene Edelbrände, wie Williams-, Vogelbeer-, Zwetschken-, Marillen- und andere Obstbrände aus eigener Erzeugung zu verkaufen.  
Getrocknetes **Waldhackgut** - beste Qualität - Zustellung möglich.

#### **Fam. Kammerlander, Schafkäserei Oberfasser,**

**Tel. 0664-2443288:**

Schafmilchjoghurt, Schaffrischkäse, gereifter Schafkäse, Lammwurzn, versch. Kuhmilchkäse (SB-Hofladen täglich geöffnet!)

#### **Martin Antretter, 0664-2554396 :**

WildboxIn vom heimischen Wild, 10er Pack, a` €16,00

## CF-TEAM dankt

Astrid Werlberger, gewesene Ortsbäuerin von Westendorf, besuchte mich vor einiger Zeit und hatte eine große Überraschung bei sich. Sie übergab mir eine Spende der Bäuerinnen in der Höhe von 1000 Euro. Ein herzliches DANKE für diese großartige Spende!

Gerade in diesen schwierigen Zeiten, in denen wir selber auch keine Veranstaltungen organisieren können, sind das tolle Lichtblicke,

damit wir unsere laufenden Projekte aufrecht erhalten können.

Ein sehr wichtiges Projekt, das uns auch sehr am Herzen liegt, ist die Aufrechterhaltung der psychologischen Betreuung unserer CF-Betroffenen.

Gerade in einer so schwierigen Zeit wie momentan ist dies für einige ein wichtiger Strohhalm.

Maresi Kiederer, Obfrau







[www.schrittfuerschritt.at](http://www.schrittfuerschritt.at)

Schritt für Schritt

Verein zur Förderung behinderter Kinder

## Mit den erhaltenen Spenden wurde viel erreicht!

Bei Schritt für Schritt erhalten behinderte Kinder aus der Region zielgerichtete Therapie und ganzheitliche Förderung. Die bestmögliche Bewältigung des Alltags und Training zur Selbstständigkeit steht im Vordergrund.

Finanziert wird dieses Programm durch Selbstbehalte der betroffenen Familien und vor allem durch Spenden. Im Gegensatz zu anderen Bundesländern kann die von Schritt für Schritt angebotene Förderung in Kleingruppen nicht mit Krankenkassen oder anderen öffentlichen Stellen abgerechnet werden. Daher sind wir auf Spenden angewiesen.


Ihre Spende hilft, dass 23 beeinträchtigte Kinder weiterhin gefördert werden können.

## DANKE.

**Spenden an Schritt für Schritt sind steuerlich absetzbar.** Voraussetzung dazu ist, dass sie bei Ihrer Zahlung Vor- und Zuname lt. Melderegister sowie ihr Geburtsdatum bekanntgeben.



### ZAHLUNGSANWEISUNG AUFTRAGSBESTÄTIGUNG

EmpfängerIn Name/Firma	
Schritt für Schritt	
IBAN EmpfängerIn	
AT71 2050 5006 0000 3511	
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank	
SPKIAT2KXXX	
EUR	Betrag   Cent
Zahlungsreferenz	
IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn	
Verwendungszweck	
	
Steuerbegünstigte Spende (SO 2385)	

AT

ZAHLUNGSANWEISUNG

EmpfängerIn Name/Firma	
Schritt für Schritt - Verein zur Förderung behinderter Kinder	
IBAN EmpfängerIn	
AT71 2050 5006 0000 3511	
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank	Ein BIC ist verpflichtend anzugeben, wenn die IBAN EmpfängerIn ungleich AT beginnt
SPKIAT2KXXX	EUR Betrag   Cent
Nur zum maschinellen Bedrucken der Zahlungsreferenz	
Prüfziffer	
Verwendungszweck wird bei ausgefüllter Zahlungsreferenz nicht an EmpfängerIn weitergeleitet	
Vor- / Zuname:	
Geburtsdatum:	
IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn	
KontoinhaberIn/AuftraggeberIn Name/Firma	
006	
Betrag	< Beleg +
Unterschrift Zeichnungsberechtigter	

## Gedanken und Bilder von Reinhold Stecher

### Die Botschaft vom Kind, das ein einmaliges Licht brachte

Dieses liebevoll gestaltete Geschenkbuch zitiert prägnante Aussagen des beliebten Innsbrucker Bischofs Reinhold Stecher zum Weihnachtsfest. Vom Advent, der „Zeit des Anklopfens“, über die „wunderbare Kombination von Stalldunst und Herrlichkeit“ bei Christi Geburt in Betlehem bis zum „Licht ins Dunkel“, das in der Weihnachtszeit auch jene erreicht, die am Rande stehen.

Den Gedanken des Lichts unterstreichen auch die Aquarelle von Bischof Stecher in diesem Buch, von denen einige als Weihnachtsbriefmarken weitem bekannt sind.

„Die hier niedergelegten Gedanken versuchen ein wenig dazu beizutragen, dass man mitten in einem veräußerlichten und kommerzialisierten Festreiben nicht vergisst, dass das Geheimnis von Weihnachten ein einmaliges Licht in die Welt gebracht hat“, sagt Reinhold Stecher im Vorwort.

REINHOLD STECHER (1921–2013) war von 1981 bis 1997 Bischof seiner Heimatstadt Innsbruck. Er hat das kirchliche und gesellschaftliche Leben in Tirol über Jahrzehnte mitgestaltet und sich stets für ein Klima der Toleranz und des Dialogs eingesetzt. Mit seinen Büchern und Bildern hat Bischof Stecher vielen Menschen Hoffnung geschenkt und sozialkaritative Projekte unterstützt.

**Reinhold Stecher**  
**Lichtworte - Gedanken zu Advent und Weihnacht**



Mit Aquarellen des Autors Herausgegeben vom Peter Jungmann im Auftrag des Bischof-Stecher-Gedächtnisvereins  
48 Seiten, 18 farb. Abb., 18 x 15 cm (Querformat) gebunden; Tyrolia-Verlag, Innsbruck-Wien 2020  
€9,95



***Liebe Kunden, das Team vom KFZ ANTRETTER bedankt sich recht herzlich für Ihr Vertrauen. Wir wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und alles Gute für das neue Jahr.***



**HOPFGARTEN**  
**SONNWIESENWEG 17b**  
**TEL. 0664 21 00 508**





**Liebe Kinder!**

Auf der Kinderseite im Westendorfer Boten findet ihr abwechselnd spannende Geschichten, Rätsel, Bilder, Spiele oder Bastelideen - von Kindern für Kinder! Wir von der Alpenschule wünschen euch viel Spaß bei den Erlebnissen rund um Natur und Landwirtschaft!

**Wichtelrätsel**

Kurz vor Weihnachten wird der Wichtel in den Keller geschickt, um schnell noch drei rote Weihnachtskugeln für den Christbaum zu holen. Im Keller angekommen stellt der Wichtel fest, dass leider das Licht nicht funktioniert - es ist stockfinster. Er kann im Dunkeln nicht unterscheiden, welche Farbe eine Weihnachtskugel in seiner Hand hat. Er weiß aber, dass im Schrank genau 11 rote, fünf blaue und zwei silberne Kugeln liegen. Vorsichtig tastet sich der Wichtel zum Schrank vor. Wie viele Kugeln muss er mindestens mit nach oben nehmen, damit er auf jeden Fall drei rote mit dabei sind?



**Basteltipp: Ast mit Kerzen**

Material: Fingerfarben oder Wasserfarben, Tannenzweig

Anleitung:

Die Finger werden mit beliebiger Farbe angemalt und auf ein Blatt Papier gedruckt. Mit einem Pinsel werden dann noch die Dochte und Flammen ergänzt. Nun wird unterhalb der Hand ein netter Tannenzweig aufgeklebt.



Das wird eine schöne Weihnachtskarte!

**Zum Raten - was bin ich?**

Die folgenden 13 Hinweise beschreiben, was ich bin? Kannst du das Rätsel lösen?

- 1) Es ist schön, wenn ich blau bin.
- 2) Mich gibt es auf der ganzen Welt.
- 3) Du kannst das Blaue von mir herunter lügen.
- 4) Meine Körper können Lichtjahre entfernt sein.
- 5) Ich kann freundlich sein.
- 6) Ich kann düster sein.
- 7) Du kannst mich sehen, aber nicht berühren.
- 8) Mein Zelt steht voller Sterne.
- 9) Du findest mich in einem Auto.
- 10) Die Hälfte der Zeit bin ich schwarz.
- 11) Ich habe irgendwie mit dem Wetter zu tun.
- 12) Flugzeuge fliegen durch mich durch.
- 13) Regenbögen brauchen mich zum Stehen.

**FROHE WEIHNACHTEN \***

*Leiser wird's am Salvenberg,  
still rund um die Schule.  
Jetzt ist Winter eingekehrt  
und somit die Ruhe.  
Nur die Tiere kommen her,  
Fuchs und Has - zum Glück kein Bär.  
Die Pflanzen haben sich verkrochen,  
kommen raus nach vielen Wochen.  
Das Feuer brennt im Ofen fein,  
aufs nächste Jahr tun wir uns freun!  
So wünschen wir euch allen nun,  
ein bisschen Zeit um auszuruhen.  
Und viele Kekse, Schnee und Freud,  
bis nächstes Jahr zur Frühlingzeit.  
Wir von der Alpenschule wünschen euch allen recht frohe Weihnachten,  
einen guten Jahreswechsel und bleibt gesund und munter!*

**Weihnachtswitz**

Die Lehrerin fragt in der Schule: „Wer kann einen Satz mit Weihnachtsfest bilden?“

Poldi zeigt auf und sagt: „Der Hirsch hält sein Geweih nachts fest.“



Kennst du auch einen netten Basteltipp?

Schick ihn an:

- ☒ Alpenschule Tirol
- ☒ Salvenberg 45, 6363 Westendorf
- ☒ info@alpenschule.at
- ☒ www.alpenschule.at



Lösung „Was bin ich?": Der Himmel  
Lösung „Wichtelrätsel": Der Wichtel muss 10 Kugeln holen um sicher zu gehen. Bei nur 7 Kugeln wäre es möglich, dass alle Kugeln blau und silbern sind.

## Wichtige Telefonnummern

Feuerwehr	0664-1255586 (Notruf 122)
Polizei	059133-7209 (Notruf 133)
Rettung	14844 (Notruf 144)
Bergrettung	Notruf 140
Euro-Notruf	112
Gesundheitsservice	1450
Bergwacht	0664/1315884
Dr. Kröll	05334-6727
Dr. Brajer	05334-20820
Ärztendienst	141
Vergiftungszentrale	01-4064343
Apotheke	8590
Apothekennotruf	1455
Krankenhaus St. Joh.	05352-606-0
Krankenhaus Kufst.	05372-6966
Tierarzt Mag. Strele	6271 od. 0664/2125168
Sozialsprengel	2060 od. 0664-2264518
Altenwohnheim	6155
Gemeindeamt	6203 (Fax 6203-34)
Pfarramt	6236 od. 0676-8746-6363
Trauerhilfe Kitzbühel	050-1717180
Trauerhilfe Wörgl	05332-72225



## Wochenenddienst der Ärzte

8.12.	Dr. Brajer (Notordination: 10-12 Uhr)
12.12./13.12.	Dr. Mair/Dr. Soraruf (05335-2000, Notordination: 12-14 Uhr)
19.12./20.12.	Dr. Kröll (Notordination: 10-12 Uhr)
24.12.	Dr. Mair/Dr. Soraruf (05335-2000, Notordination: 12-14 Uhr)
25.12.	Dr. Kröll (Notordination: 10-12 Uhr)
26.12./27.12.	Dr. Müller (05335-2590, Notordination: 10-12 Uhr)
31.12.	Dr. Brajer (Notordination: 10-12 Uhr)
1. 1.	Dr. Aschaber (05335-2217, Notordination: 10-12 Uhr)
2. 1./ 3. 1.	Dr. Mair/Dr. Soraruf (05335-2000, Notordination: 12-14 Uhr)

Angaben ohne Gewähr! Kurzfristige Änderungen können unter [www.aektirol.at](http://www.aektirol.at) abgefragt werden (Link „Wochenend- und Feiertagsdienste“).

## Apothekendienst

außerhalb der Geschäftszeiten

5.12., 8 Uhr - 12.12., 8 Uhr	Westendorf
12.12., 8 Uhr - 19.12., 8 Uhr	Hopfgarten
19.12., 8 Uhr - 26.12., 8 Uhr	Westendorf
26.12., 8 Uhr - 2. 1., 8 Uhr	Hopfgarten
2. 1., 8 Uhr - 9. 1., 8 Uhr	Westendorf
9. 1., 8 Uhr - 16. 1., 8 Uhr	Hopfgarten

## Das Wetter im November

Mit einem grauen Allerheiligentag begann der heurige November.

Danach war es ein paar Tage wechselhaft, ehe am 6.11. eine Schönwetterphase begann, die bis nach Mitte November dauerte.

Am 20.11. schneite es kurzfristig bis ins Tal, danach wurde es wieder schön, es blieb aber kalt, die Nächte waren durchwegs frostig.

Der heurige November war insgesamt viel zu warm und

auch zu trocken. Die Wetterwarte Innsbruck meldete eine um zwei Grad höhere Durchschnittstemperatur als im langjährigen Schnitt.

### Die November-Werte

- + 9 Niederschlagstage (2019: 16), davon
- + an 7 Tagen Regen (2019: 8)
- + an 0 Tagen Regen und Schnee (2019: 4)
- + an 2 Tagen Schneefall (2019: 4)
- + Monatsniederschlag: 28,9 l (2019: 179,5 l)



*Im Spätherbst entfalten Laubbäume noch einmal ihre ganze Pracht, bevor die Blätter fallen  
(Bilder: J. Sieberer, M. Fischler).*



*Man muss die Welt nicht verstehen.  
Man muss sich nur darin zurechtfinden.*

*Albert Einstein*



# Termine - Termine - Termine - Termine - Termine

**Mittwoch, 9.12.** (statt Freitag)  
+ Biomüllabfuhr (Biomüll-Säcke, statt Dienstag) + Biomüllabfuhr (Biotonnen, statt Freitag)

**Donnerstag, 10.12.** Freitag, 25.12.  
+ Mütter-Eltern-Beratung + Christtag

**Freitag, 11.12.** Samstag, 26.12.  
+ Rorate + Stefani  
+ Restmüllentsorgung

**Samstag, 12.12.** Donnerstag, 31.12.  
+ Biomüllabfuhr (Biotonnen, statt Freitag) + Silvester  
+ „Viwitz´n“ (langer Einkaufssamstag) Freitag, 1.1.2021  
+ Neujahr

**Sonntag, 13.12.** Samstag, 2.1.  
+ 3. Adventssonntag + Biomüllabfuhr (Biotonnen, statt Freitag)

**Montag, 14.12.** Mittwoch, 6.1.  
+ Sprechstunde Notar Dr. Strasser (17-18 Uhr) + Dreikönigsfest

**Sonntag, 20.12.** Samstag, 9.1.  
+ 4. Adventssonntag + Restmüllentsorgung  
+ Biomüllabfuhr (Biotonnen, statt Freitag)

**Mittwoch, 23.12.** Montag, 11.1.  
+ Friedenslicht (Eintreffen um ca. 19 Uhr) + Beginn des Einheimischen-Schikurses der Schischule Top  
+ Sprechstunde Notar Dr. Strasser (17-18 Uhr)

**Donnerstag, 24.12.** Dienstag, 12.1.  
+ Heiliger Abend + Redaktionsschluss + Beginn der Weihnachtsferien an Österreichs Schulen (bis 6.1.) + Restmüllentsorgung  
+ Beginn des Geburtsvorbereitungskurses

## Wöchentlich:

- + Jeden Dienstag Biomüllentsorgung (bis 40 l)
- + Jeden Freitag Biomüllentsorgung (ab 80 l)
- + Jeden Samstag Lebensmitteltafel (17-18 Uhr)

Die **Jännerausgabe 2021** erscheint wahrscheinlich am 11. und 12.1., die **Februarzeitung** voraussichtlich am 8. und 9.2. Bitte übermitteln Sie Ihre Daten, wenn möglich, nicht erst am letzten Tag!



## URLAUB

**14.12. - 18.12.2020**

## INFO

**ab sofort Gratis-Influenzaimpfung (Land Tirol) für Kinder bis zum 15.LJ**

**Ordination Dr. Brajer, Sennereiweg 8  
6363 Westendorf T: 05334/20820**



Ein interessantes Wetterphänomen konnte man am 14. November erleben. Eine dünne Hochnebschicht schnitt die Gipfel südlich des Kaisergebirges förmlich ab, z.B. das Kitzbüheler Horn (Bild: A. Sieberer).

Wir wünschen Euch vor allem in dieser schwierigen Zeit

*gesunde & frohe  
weihnachten*

Sonja, Marcel und das  
gesamte Feinsinn-Team.

**FeinSinn** ★  
Cafe Bar Restaurant

Über unsere Abhol- und Lieferzeiten sowie unsere Öffnungszeiten informieren wir Sie immer aktuell über Social Media.

**pizzawestendorf.com**

Dorfstraße 8  
6363 Westendorf  
Tel. 05334 30111



# AUTOHAUS



## KFZ- UND KAROSSERIE- FACHBETRIEB FÜR ALLE MARKEN

- › hochmoderner KFZ-Fach- und Ausbildungsbetrieb
- › komplette Reparatur- und Schadenabwicklung
- › kostenloses Leihfahrzeug bei Bedarf
- › Neu- und Gebrauchtwagenverkauf

Wir kümmern uns um all Ihre Anliegen im Bereich KFZ!

Brixentaler Str. 8, 6305 Itter, 05335-2191-0,  
office@autofuchs.at, www.autofuchs.at

Wir wünschen Ihnen weihnachtliche Vorfreuden, frohe Festtage und einen schönen Jahresbeginn.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Rudolf Fuchs' followed by a second name, possibly 'Rabl'.

Ihr Autohaus Rudolf Fuchs  
Familie Fuchs-Rabl